Handbuch für den Palm™ Zire™-Handheld

Copyright

Copyright © 2002 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Graffiti, HotSync und Palm OS sind eingetragene Marken von Palm, Inc. Das HotSync-Logo, Palm, Palm Powered, das Palm-Logo und Zire sind Marken von Palm, Inc. Andere in dieser Dokumentation genannten Produkt- und Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.

Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung dieser Software resultieren. Ferner übernimmt Palm, Inc. keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Löschen von Daten als Folge von Fehlfunktionen, leeren Batterien oder Reparaturen verursacht werden. Erstellen Sie stets Sicherungskopien aller wichtigen Daten auf anderen Medien, um Datenverlust vorzubeugen.

WICHTIGER HINWEIS: Lesen Sie die im Lieferumfang enthaltene Lizenzvereinbarung für Endbenutzer, bevor Sie die Arbeit mit dem bzw. den begleitenden Softwareprogramm(en) aufnehmen. Durch das Verwenden eines beliebigen Teils der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung für Endbenutzer einverstanden.

Software zum Herunterladen

Die Palm™ Desktop-Software wird auf einer CD-ROM geliefert. Updates und neue Versionen der Software finden Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.

PN: 406-4455A-DE

Inhalt

Informationen zum Handbuch 1

Kapitel 1: Einrichten des Handhelds 3

Schritt 1: Laden des Handhelds 3
Schritt 2: Einrichten des Handhelds 4
Schritt 3: Anschließen des HotSync-Kabels 4
Schritt 4: Installieren der Palm Desktop-Software und Durchführen eines HotSync-Vorgangs 5
Systemanforderungen 6
Aufrüsten von einem älteren Palm OS-Handheld 7
Herzlichen Glückwunsch! 8

Kapitel 2: Kennenlernen des Handhelds 9

Komponenten des Zire-Handhelds 10
Bedienelemente auf der Vorderseite 10
Komponenten auf der Rückseite 11
Komponenten an der Oberseite 12
Verwenden der Schutzabdeckung 13
Verwenden des Handhelds mit einem PIM 13
Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche 14
Anzeigen von Online-Tipps 16
Tippen und Eingeben 16
Eingeben von Daten 17
Bildschirmtastatur 17
Graffiti-Schrift 18
Notizen 19
Arbeiten mit der Palm Desktop-Software 20
Importieren von Daten 20
Benutzerdefinierte Einstellungen des Handhelds 21

Kapitel 3: Eingeben von Daten in den Handheld 23
Arbeiten mit der Bildschirmtastatur 23
Dateneingabe mit der Graffiti-Schrift 24
Schreiben von Graffiti-Zeichen 24
Tipps für das Schreiben mit Graffiti 25
Das Graffiti®-Alphabet 26
Schreiben von Großbuchstaben 27
Schreiben von Zahlen 27
Graffiti-Zahlen 28
Schreiben von Satzzeichen 28
Weitere Graffiti-Zeichensetzung 29
Eingeben von Symbolen und Zeichen des erweiterten Zeichensatzes . . . 29
Eingeben von Umlaut- oder Akzentzeichen 29
Umlaut- und Akzentstriche 30
Weitere internationale Zeichen 30
Navigationsstriche 30
Graffiti-ShortCuts 31
Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“ 32
Übertragen von Daten 32
Arbeiten mit der Computertastatur 35
Importieren von Daten 35
Importieren von Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem 35
Importieren von Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem 36

Kapitel 4: Arbeiten mit Handheld-Anwendungen 39
Öffnen von Anwendungen 39
Zwischen Anwendungen wechseln 40
Kategorisieren von Anwendungen 40
Ändern der Anzeige des Startbildschirms 41
Arbeiten mit Menüs 42
Auswählen von Anwendungseinstellungen 45
Häufig genutzte Handheld-Funktionen 45
Erstellen von Einträgen 45
Bearbeiten von Einträgen 46
Löschen von Einträgen 48
Entfernen von Einträgen 49
Kategorisieren von Einträgen 50

Suchen von Informationen 53
Sortieren von Listen mit Einträgen 58
Anfügen von Notizen 59
Wählen von Schriftstilen 60
Überprüfen von Erinnerungen 61
Ausblenden oder Maskieren von privaten Einträgen 62
Installieren und Entfernen von Anwendungen 62
Installieren von Add-On-Anwendungen 62
Entfernen von Anwendungen 66
Entfernen der Palm Desktop-Software 67

Kapitel 5: Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“ 69
Erstellen eines Adresseneintrags 70
Wählen unterschiedlicher Arten von Telefonnummern 72
Ändern von Adresseneintragsdetails 72
Menüs der Anwendung „Adressen“ 73
Menü „Eintrag“ 73
Menü „Optionen“ 74

Kapitel 6: Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“ 75
Durchführen von Berechnungen 75
Letzte Berechnungen 76
Menüs der Anwendung „Rechner“ 77
Menü „Optionen“ 77

Kapitel 7: Arbeiten mit der Anwendung „Uhr“ 79
Anzeigen der Zeit 79
Einrichten des Alarms 80
Menüs der Anwendung „Uhr“ 81
Menü „Optionen“ 81

Kapitel 8: Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“ 83
Planen eines Ereignisses 84
Festlegen eines neuen Termins für ein Ereignis 88
Einstellen eines Alarms für ein Ereignis 88
Einstellen eines Alarms für ein Ereignis ohne Zeitangabe 90
Planen von wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen 90
Ändern von wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen 91
Anmerkungen zu wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen 92

Umschalten zwischen Kalenderansichten 93
Arbeiten in der Wochenansicht 93
Arbeiten in der Monatsansicht 95
Arbeiten in der Zeitplanansicht 95
Feststellen von Ereigniskonflikten 96
Menüs, Einstellungen und Anzeigeoptionen der Anwendung „Kalender“ . 97

Kapitel 9: Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“ 99
Hinzufügen von Kosteneinträgen 100
Ändern des Datums eines Kosteneintrags 101
Eingeben von Belegdetails 101
Anpassen der Währungsliste 102
Definieren eines Symbols für eine benutzerdefinierte Währung 103
Anzeigeoptionen 104
Arbeiten mit Kostendaten auf Ihrem Computer 105
Anzeigen des Euro-Symbols auf dem Computer 105
Drucken des Euro-Symbols 105
Menüs der Anwendung „Kosten“ 106
Menü „Eintrag“ 106
Menü „Optionen“ 106

Kapitel 10: Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“ 107
Erstellen von Memos 107
Überprüfen von Memos 108
Menüs der Anwendung „Merkzettel“ 109
Menüs unter „Eintrag“ 109
Menüs unter „Optionen“ 109

Kapitel 11: Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“ 111
Erstellen einer Notiz 111
Überprüfen von Notizen 112
Löschen des Notizinhalts 113
Einrichten eines Alarms für eine Notiz 113
Menüs der Anwendung „Notizen“ 115
Menüs unter „Eintrag“ 115
Menüs unter „Optionen“ 115

Kapitel 12: Arbeiten mit der Anwendung „Sicherheit“ 117
Zuweisen eines Kennworts 117
Ändern bzw. Löschen eines Kennworts 118
Sperren des Handhelds 119
Wiederherstellung nach Vergessen des Kennworts 122
Kennzeichnen von Einträgen als „Privat“ 122
Ausblenden oder Maskieren von privaten Einträgen 122

Kapitel 13: Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“ 125
Erstellen von Aufgabeneinträgen 125
Festlegen der Priorität 126
Abhaken eines Aufgabeneintrags 127
Ändern von Details zu Aufgabeneinträgen 127
Festlegen eines Fälligkeitsdatums 128
Anzeigeoptionen für die Anwendung „Aufgaben“ 129
Menüs der Anwendung „Aufgaben“ 130
Menü „Eintrag“ 130
Menü „Optionen“ 130

Kapitel 14: Durchführen von HotSync®-Vorgängen 131
Auswählen von Optionen für das Einrichten von HotSync 131
Anpassen der Einstellungen für die HotSync-Anwendung 133
Durchführen von Kabel-HotSync-Vorgängen 136
IR-HotSync-Vorgänge 140
Vorbereiten des Computers auf die Infrarotübertragung 141
Konfigurieren von HotSync Manager für die Infrarotübertragung 141
Durchführen eines IR-HotSync-Vorgangs 143
Remote-HotSync-Vorgänge 143
Vorbereiten des Computers 144
Vorbereiten des Handhelds 146
Auswählen der Conduits für einen Remote-HotSync-Vorgang 147
Durchführen eines Remote-HotSync-Vorgangs 148
Rückkehr zu HotSync-Vorgängen mit dem HotSync-Kabel 148
Verwenden der Option „Datei verknüpfen“ 149
Erstellen eines Benutzerprofils 149
Erster HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil 151

Kapitel 15: Einstellungen für den Handheld 153
Tasteneinstellungen 154
Stifteinstellungen 155
Verbindungseinstellungen 156
Konfigurieren einer IR-an-Telefon-Verbindung 156
Datum- und Uhrzeiteinstellungen 157
Digitizer-Einstellungen 158
Formateinstellungen 158
Länderstandard 158
Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen 159
Allgemeine Einstellungen 159
Automatische Abschaltfunktion 159
Einstellungen der Option „Ein beim Laden" 160
System-, Alarm- und Spielsignale 160
IR-Empfang 161
Netzwerkeinstellungen und TCP/IP-Software 161
Auswählen eines Dienstes 162
Eingeben eines Benutzernamens 162
Eingeben eines Kennworts 163
Auswählen einer Verbindung 164
Hinzufügen von Telefoneinstellungen 164
Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Dienst 167
Erstellen zusätzlicher Dienstvorlagen 168
Hinzufügen von detaillierten Informationen zu einer Dienstvorlage . . . 168
Anmeldeskripten 171
Erstellen eines Anmeldeskripts auf dem Handheld 172
Löschen einer Dienstvorlage 174
Netzwerkeinstellungen – Menübefehle 174
TCP/IP-Fehlerbehebung 174
Benutzereinstellungen 176
ShortCut-Einstellungen 177
Erstellen eines ShortCuts 177
Bearbeiten eines ShortCuts 178
Löschen eines ShortCuts 178

Anhang A: Wartung des Handhelds 179
Pflege des Handhelds 179
Hinweise zu den Batterien 180
Zurücksetzen des Handhelds 181
Durchführen eines Soft Resets 181
Durchführen eines Hard Resets 182

Anhang B: Häufig gestellte Fragen 185
Probleme bei der Softwareinstallation 186
Probleme bei der Bedienung 187
Probleme beim Tippen und Schreiben 189
Probleme mit Anwendungen 190
HotSync-Probleme 191
Probleme bei der Übertragung 196
Probleme mit Kennwörtern 197
Technische Unterstützung 198

Anhang C: Nicht-ASCII-Zeichen für Anmeldeskripten 199
Verwenden des Zeichens „^“ 199
Zeilenumbruch und Zeilenvorschub 199
Normale Zeichen 200

Vorschriften, Regeln und Sicherheitshinweise 201

Index 203

Informationen zum Handbuch

Willkommen im Handbuch zum Palm™ Zire™-Handheld! Dieses Handbuch soll Sie bei der schnellen Konfiguration und Inbetriebnahme des Handhelds unterstützen. Sie erhalten alle Informationen, die für die Verwendung des Handhelds und der dazugehörigen Anwendungen erforderlich sind.

Folgende Themen werden behandelt:

- Komponenten und Funktionen des Handhelds
- Eingeben und Anzeigen von Informationen
- Verwenden des Handhelds mit Ihrem Computer
- Individuelles Anpassen von Handheld-Einstellungen

Sobald Sie sich mit den Grundfunktionen des Handhelds vertraut gemacht haben, empfiehlt es sich, bei weiteren Fragen zur Funktionalität oder bei speziellen Aufgabenstellungen dieses Handbuch als Nachschlagewerk und Referenz zu verwenden. Es soll Ihnen außerdem als Informationsquelle dienen, falls bei der Bedienung des Handhelds Probleme auftreten.

KAPITEL 1

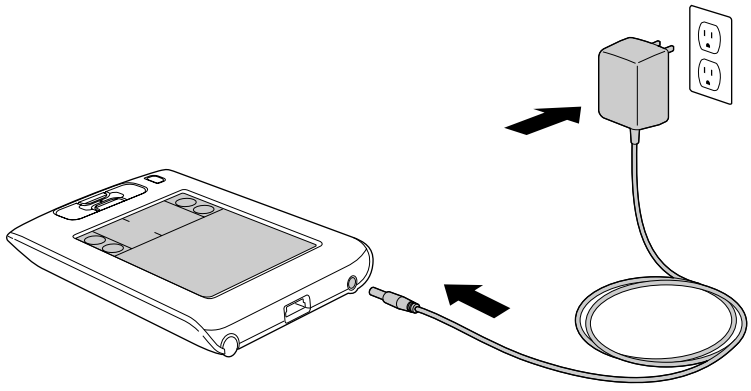
Einrichten des Handhelds

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Laden und Einrichten des Handhelds, zum Installieren der Palm™ Desktop-Software auf Ihrem Computer und zum Durchführen eines HotSync®-Vorgangs. Außerdem werden die Systemanforderungen aufgeführt.

Informationen zum Aufrüsten von einem anderen Palm OS®-Handheld finden Sie unter „Aufrüsten von einem älteren Palm OS-Handheld Handheld“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Schritt 1: Laden des Handhelds

Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an und verbinden Sie ihn mit dem Handheld. Laden Sie den Handheld drei Stunden. Schließen Sie ihn dann jeden Tag für einige Minuten an den Netzadapter an, um die Batterie vollständig aufzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter „Hinweise zu den Batterien“ in Anhang A.



Schritt 2: Einrichten des Handhelds

Trennen Sie den Netzadapter vom Handheld, und drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf. Schließen Sie mithilfe des Stiftes die Einrichtung des Handhelds ab.

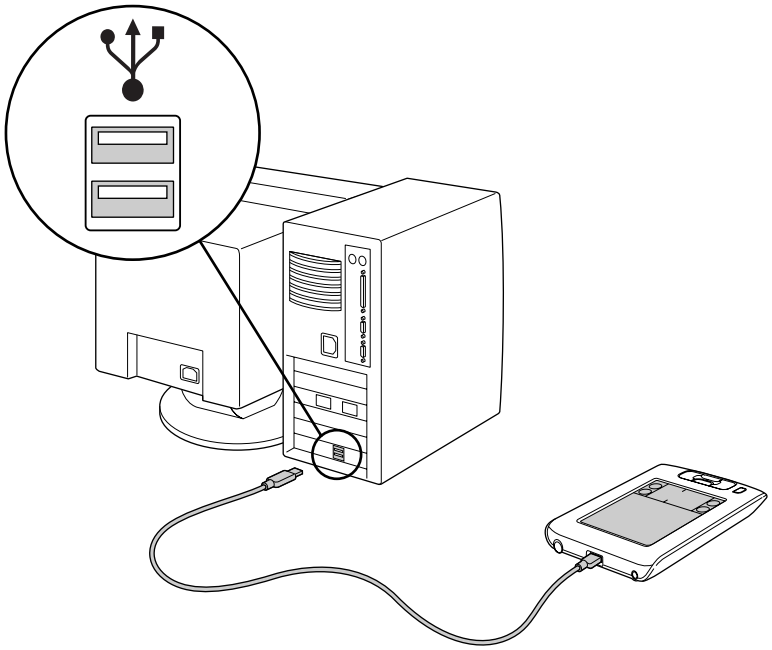
Setup
Willkommen. Mit den folgenden Bildschirmen werden Sie durch das Setup geführt, für das nur einige Minuten benötigt werden.
1. Heben Sie den Stift wie dargestellt an.
2. Tippen Sie mit dem Stift auf eine beliebige Stelle, um fortzufahren.

Schritt 3: Anschließen des HotSync-Kabels

Schließen Sie das HotSync-Kabel an den Handheld und den Computer an.

So schließen Sie das HotSync-Kabel an:

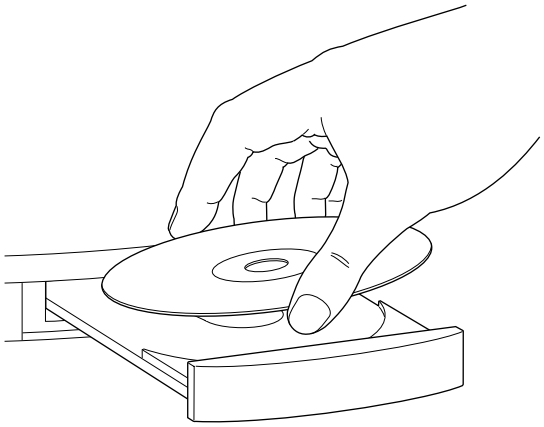
1. Schließen Sie den USB-Stecker des Kabels an den USB-Anschluss des Computers an.
2. Schließen Sie den anderen Stecker des Kabels an den Anschluss des Handhelds an.



Schritt 4: Installieren der Palm Desktop-Software und Durchführen eines HotSync-Vorgangs

So installieren Sie die Software:

- Legen Sie die Palm Desktop-CD in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk des Computers ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

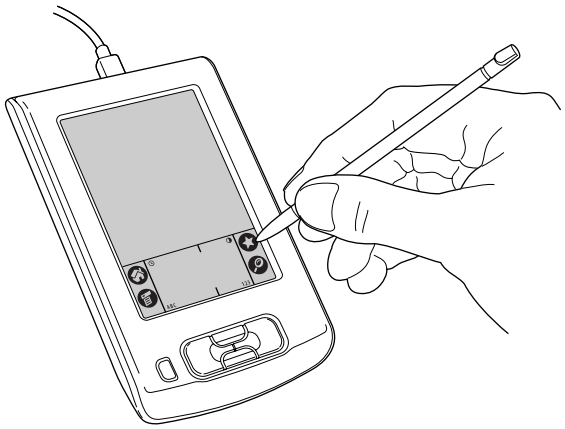


Windows: Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie die Datei „autorun.exe“ auf der CD. Bei einigen System müssen Sie für die Installation der Software über

Macintosh: Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop. Doppelklicken Sie auf den Palm Desktop-Installer.

So führen Sie einen HotSync-Vorgang durch:

- Tippen Sie auf das Favoritensymbol, wenn im Installationsprogramm eine entsprechende Aufforderung erscheint.



Systemanforderungen

Um die auf der mitgelieferten CD-ROM gespeicherte Palm Desktop-Software auf dem Computer installieren und ausführen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Mindestanforderungen: Windows

- Windows 98/Me/2000 Professional/XP Home/XP Professional

- 50 MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
- VGA-Monitor oder besser (für die *Quick-Tour* ist eine 256-Farben-Videoansicht mit einer Auflösung von 800 x 600 erforderlich; für optimale Ergebnisse verwenden Sie am besten High Color: 16 Bit)
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk; die Palm Desktop-Software wird auf einer CD-ROM mitgeliefert. Auf der Website www.palm.com/intl finden Sie Aktualisierungen und neue Versionen der Software.
- Ein verfügbarer USB-Anschluss
- Maus oder ähnliches Zeigegerät

Mindestanforderungen: Macintosh

- Apple Macintosh oder ein mit einem PowerPC-Prozessor kompatibler Macintosh-Computer
- Mac OS 9.0 oder höher mit 12 MB RAM oder Mac OS X Version 10.1.2 oder höher
- 25 MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk (Sie können die Palm Desktop-Software aber auch von folgender Website herunterladen: www.palm.com/intl.)
- Ein verfügbarer USB-Anschluss
- Maus oder ähnliches Zeigegerät

Aufrüsten von einem älteren Palm OS-Handheld Handheld

Wenn Sie bereits einen Palm OS-Handheld besitzen:

1. Führen Sie einen HotSync-Vorgang mit Ihrem alten Handheld und der Docking-Station (bzw. dem HotSync-Kabel) durch. Damit werden alle Ihre alten Daten des Handhelds auf dem Desktopcomputer gesichert.
2. (Optional) Möglicherweise möchten Sie eine Kopie Ihres alten Ordners mit der Palm Desktop-Software erstellen, bevor Sie die neue Palm Desktop-Software installieren. Anweisungen dazu finden Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Anfang dieses Kapitels, um den neuen Handheld einzurichten. Es muss die Version der Palm Desktop-Software installiert werden, die mit dem neuen Handheld mitgeliefert wurde.
4. Nachdem Sie einen HotSync-Vorgang mit dem neuen Handheld durchgeführt haben, ändern Sie die Bezeichnung des alten Handhelds. Um unvorhergesehene Ereignisse bei HotSync-Vorgängen zu vermeiden, muss jeder Handheld einen eindeutigen Namen besitzen. Deshalb sollten Sie auf dem alten Handheld einen Hard Reset durchführen und ihn anschließend umbenennen. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen eines Hard Resets“ in Anhang A.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Handheld ist eingerichtet und die Palm Desktop-Software wurde installiert. Detaillierte Informationen zur Verwendung des Handhelds finden Sie im Online-Handbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Palm Desktop-Software finden Sie in folgenden Dokumenten und Anwendungen:

- Im Windows Lernprogramm *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software. Um dieses Lernprogramm aufzurufen, öffnen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“ und klicken auf „Quick-Tour“.
- In der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software. Um auf die Online-Hilfe zuzugreifen, rufen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“ auf.
- Das Online-Benutzerhandbuch zur *Palm Desktop-Software für Macintosh*. Um auf dieses Benutzerhandbuch zuzugreifen, öffnen Sie den Palm-Ordner und anschließend den Dokumentationsordner. Doppelklicken Sie auf die Datei „Zire_Handbuch.pdf“.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Ihrem Handheld finden Sie im Lernprogramm „Grundkenntnisse“.

So öffnen Sie das Lernprogramm „Grundkenntnisse“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Willkommen“ .
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.
4. Tippen Sie auf „Grundkenntnisse“.

KAPITEL 2

Kennenlernen des Handhelds

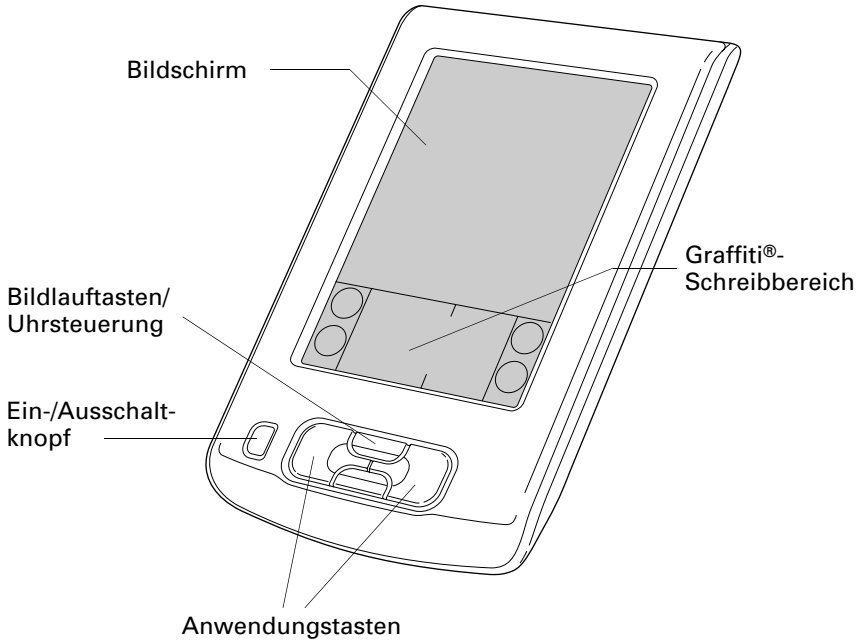
Palm™ Zire™-Handhelds helfen Ihnen dabei, Ihre Daten übersichtlich zu verwalten, pünktlich zu Terminen zu erscheinen und alle Ihre Aufgaben rechtzeitig zu erledigen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Desktopcomputer arbeiten. Mit Ihrem neuen Handheld können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Ihre Termine in der Anwendung „Kalender“ eintragen
- Namen, Adressen und Telefonnummern all Ihrer Kontakte in der Anwendung „Adressen“ verwalten
- Ihren Aufgaben in der Anwendung „Aufgaben“ eine Priorität sowie ein Fälligkeitsdatum zuweisen
- In der Anwendung „Notizen“ handschriftliche Notizen direkt auf den Bildschirm schreiben
- Ausgaben mithilfe der Anwendung „Kosten“ auflisten
- Alarmmeldungen in den Anwendungen „Uhr“, „Kalender“ und „Notizen“ einrichten, um Aufgaben pünktlich zu erledigen und sich an Termine und Notizen erinnern zu lassen
- Daten über die Palm™ Desktop-Software auf dem Windows-Computer oder Macintosh synchronisieren und sichern
- Daten an ein anderes Gerät mit einer Infrarotschnittstelle übertragen

Komponenten des Zire-Handhelds

Im Folgenden werden Ihnen die Komponenten und Funktionen des Handhelds kurz vorgestellt.

Bedienelemente auf der Vorderseite



Bildschirm

Anzeige der Anwendungen und Informationen, die im Handheld gespeichert sind. Der Bildschirm ist berührungssensitiv und reagiert auf den Stift.

Bildlauftasten/ Uhrsteuerung

Anzeige von Text und anderen Informationen außerhalb des Anzeigebereichs des Handhelds.

Wenn der Handheld eingeschaltet ist, können Sie durch Drücken auf die untere Bildlauftaste nach unten blättern, um Informationen unterhalb des Anzeigebereichs einzublenden, und durch Drücken auf die obere Bildlauftaste nach oben blättern, um die Informationen oberhalb des Anzeigebereichs einzublenden.

Ist der Handheld ausgeschaltet, wird durch Drücken auf die obere Taste die Zeit angezeigt.

Graffiti®-Schreibbereich

Bereich, in dem Sie mithilfe des Graffiti®-Alphabets Buchstaben und Zahlen schreiben können. Weitere Informationen zum Schreiben von Graffiti-Zeichen finden Sie in Kapitel 3.

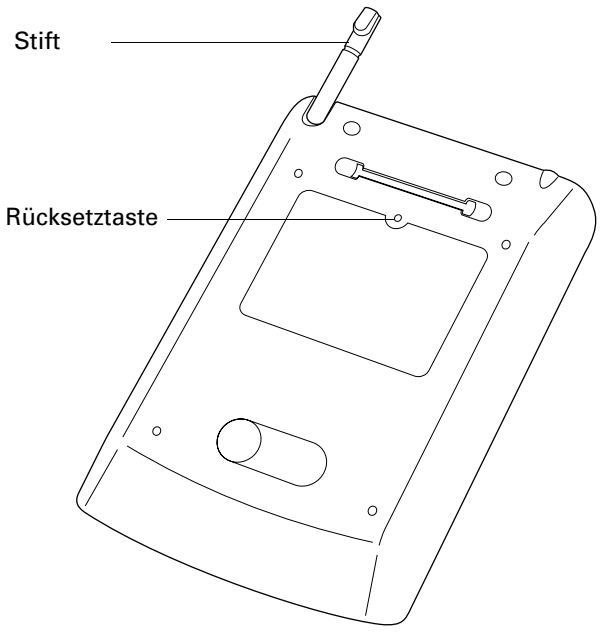
Ein-/Ausschaltknopf Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Handhelds. Ist der Handheld ausgeschaltet, schalten Sie ihn durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes ein. Es erscheint dann die Bildschirmanzeige, die zuletzt vor dem Ausschalten auf dem Handheld zu sehen war.

Wenn der Handheld eingeschaltet ist, können Sie ihn durch Drücken auf den Ein-/Ausschaltknopf ausschalten.

Anwendungstasten Aktiviert die einzelnen Handheld-Anwendungen, die den Symbolen auf den Tasten entsprechen: „Kalender“ und „Adressen“ Ist der Handheld ausgeschaltet, können Sie ihn durch Drücken einer beliebigen Anwendungstaste aktivieren und die entsprechende Anwendung öffnen. So können Sie eine Anwendung am schnellsten öffnen.

TIPP: Weitere Informationen zur erneuten Zuweisung dieser Tasten zum Aktivieren beliebiger Anwendungen auf dem Handheld finden Sie unter „Tasteneinstellungen“ in Kapitel 15.

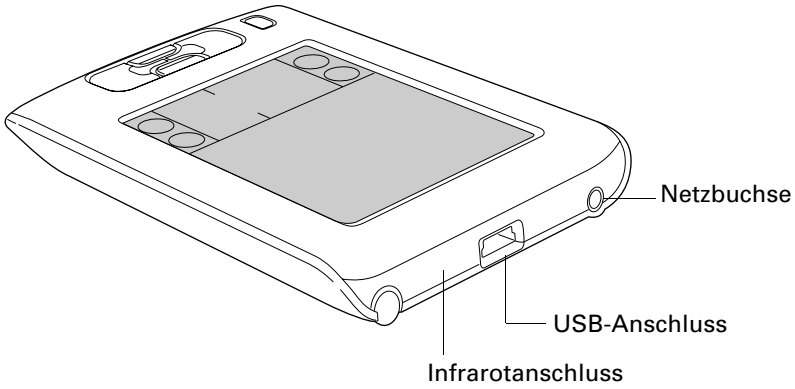
Komponenten auf der Rückseite



Stift Dient als Zeigegerät zum Navigieren durch Anwendungen sowie zum Eingeben von Daten in den Handheld. Um den Stift zu verwenden, nehmen Sie ihn aus der Halterung und halten ihn wie einen Bleistift oder Kugelschreiber.

Rücksetztaste Unter normalen Umständen sollte es nicht erforderlich sein, die Rücksetztaste zu betätigen. Informationen zur Verwendung der Rücksetztaste finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

Komponenten an der Oberseite



Infrarotanschluss Verwendet die Infrarottechnologie zum Übertragen von Daten, zum Empfangen von Daten von anderen Palm OS®-Handhelds sowie zum Durchführen von HotSync®-Vorgängen. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen von Daten“ in Kapitel 3 und unter „IR-HotSync-Vorgänge“ in Kapitel 14.

USB-Anschluss Dient zum Anschließen des Kabels an den Handheld, wodurch die Verbindung zum USB-Anschluss des Computers hergestellt wird. Auf diese Weise können Sie die Informationen zwischen Handheld und Computer mithilfe der HotSync-Technologie aktualisieren.

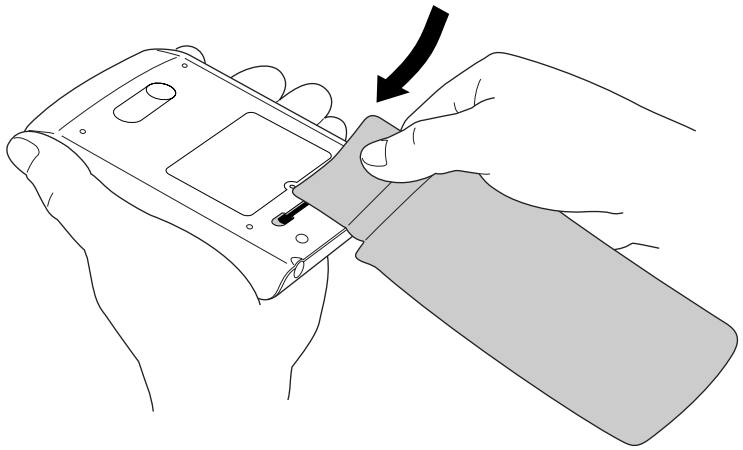
Netzbuchse Dient zum Verbinden des Handhelds mit der Netzsteckdose, so dass der Handheld geladen werden kann.

Verwenden der Schutzabdeckung

Die Abdeckung schützt den Bildschirm des Handhelds, wenn er nicht verwendet wird. Sie können die Abdeckung auch auf die Rückseite des Handhelds klappen oder sie vollständig entfernen.

So befestigen Sie die Abdeckung:

- Richten Sie die Schiene an der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds aus und schieben Sie die Abdeckung, bis sie ordnungsgemäß eingerastet ist.



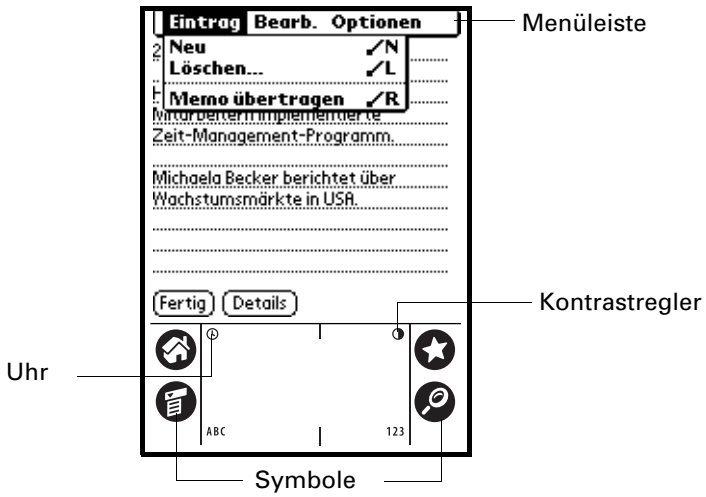
So entfernen Sie die Abdeckung:

1. Öffnen Sie die Abdeckung und fassen Sie den an der Rückseite des Handhelds befestigten Teil.
2. Schieben Sie die Abdeckung vorsichtig zur Seite, bis die Schiene aus der Vertiefung gleitet. Ziehen Sie die Abdeckung nicht aus der Vertiefung.

Verwenden des Handhelds mit einem PIM

Der Handheld wird mit einem PIM (Personal Information Manager), der Palm Desktop-Software, ausgeliefert. Wenn Sie einen anderen PIM, z. B. Microsoft Outlook, verwenden möchten, müssen Sie die Palm Desktop-Software dennoch installieren, um Ihrem Computer HotSync Manager, die Verbindungssoftware und andere Funktionen der Palm Desktop-Software hinzuzufügen. Mit der Verbindungssoftware, die als Conduit bezeichnet wird, können Sie die Daten zwischen Handheld und PIM synchronisieren. Den Conduit für Microsoft Outlook finden Sie auf der CD-ROM der Palm Desktop-Software (nur Windows). Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Conduit-Software für den von Ihnen verwendeten PIM erhalten Sie bei Ihrem PIM-Händler oder auf der Website www.palm.com/intl.

Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche



Menüleiste Eine Reihe anwendungsspezifischer Befehle. Nicht alle Anwendungen verfügen über eine Menüleiste.

Symbole Tippen Sie auf die Symbole, um folgende Funktionen auszuführen:

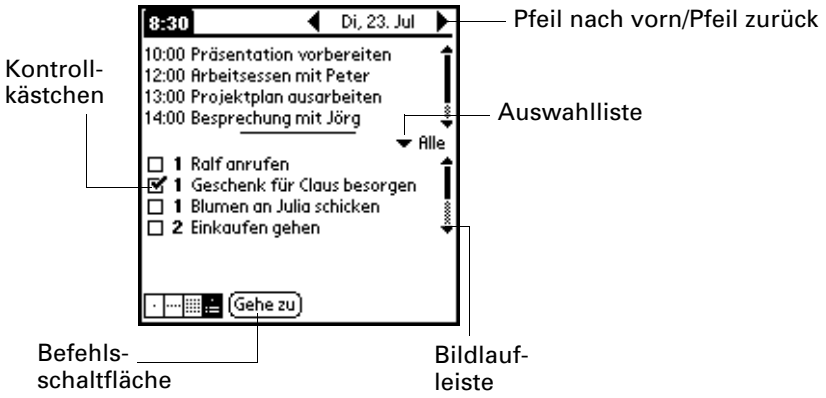
- Anwendungen öffnen
- Menüs öffnen
- Einen HotSync-Vorgang durchführen
- Text in den Daten suchen

Kontrastregler Tippen Sie auf das Kontrastsymbol ◑, um das Dialogfeld „Kontrast einstellen“ zu öffnen. Um den Kontrast in kleinen Schritten einzustellen, tippen Sie rechts oder links neben den Schieberegler, und um den Kontrast in größeren Schritten einzustellen, ziehen Sie den Schieberegler nach rechts oder nach links. Sie können auch die Bildlauftasten drücken, um die Kontrasteinstellung anzupassen.

Uhr Tippen Sie auf das Uhrsymbol, um Datum und Uhrzeit kurz anzuzeigen.

ABC Tippen Sie auf „ABC“, wenn sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet, um die alphabetische Tastatur zu aktivieren.

123 Tippen Sie, wenn sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet, auf „123“, um die numerische Tastatur zu aktivieren.



Kontrollkästchen Wenn ein Kontrollkästchen markiert ist, ist die entsprechende Option aktiviert. Ist ein Kontrollkästchen leer, können Sie darauf tippen, um es zu markieren. Ist ein Kontrollkästchen markiert, wird die Markierung durch Tippen darauf aufgehoben.

Befehlsschaltflächen Tippen Sie zum Ausführen eines Befehls auf eine Schaltfläche. Befehlsschaltflächen werden in Dialogfeldern und unten in Anwendungsbildschirmen angezeigt.

Pfeil nach vorn/ Pfeil zurück Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts oder links, um den vorherigen bzw. den nächsten Eintrag anzuzeigen. Tippen Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um die Informationen auf der vorherigen bzw. nächsten Seite anzuzeigen.

Auswahlliste Tippen Sie auf den Pfeil, um eine Liste der möglichen Optionen anzuzeigen, und dann auf ein Element in der Liste, um es auszuwählen.

Bildlaufleiste Ziehen Sie den Schieberegler oder tippen Sie auf den unteren Pfeil, um die Anzeige zeilenweise durchzublättern. Um zur vorherigen Seite zu blättern, tippen Sie auf die Bildlaufleiste über dem Schieberegler. Um zur nächsten Seite zu blättern, tippen Sie auf die Bildlaufleiste unter dem Schieberegler.

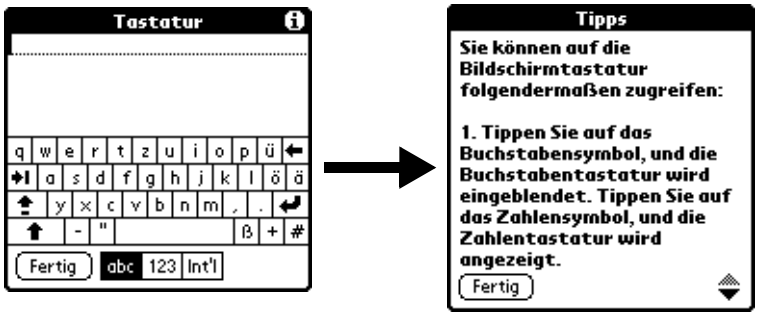
Sie können auch zu den vorherigen und nächsten Seiten blättern, indem Sie die obere oder untere Bildlauftaste vorne am Handheld drücken.

Anzeigen von Online-Tipps

In vielen der auf dem Handheld angezeigten Dialogfelder befindet sich in der oberen rechten Ecke ein Symbol für Online-Tipps ⓘ. Die Online-Tipps beantworten Fragen, die sich Ihnen möglicherweise in einem Dialogfeld stellen, und sie bieten ShortCuts zur Verwendung des Dialogfelds oder andere nützliche Informationen.

So zeigen Sie Online-Tipps an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Tipps“ ⓘ.
2. Nachdem Sie die Tipps gelesen haben, tippen Sie auf „Fertig“.



Tippen und Eingeben

Auf dem Computerbildschirm können Sie mit der Maus auf Symbole und Optionen klicken, um bestimmte Funktionen auszuführen. Auf dem Handheld-Bildschirm verwenden Sie dazu den Stift, mit dem Sie auf Symbole und Optionen tippen.

Beim ersten Starten des Handhelds werden auf dem Bildschirm Setup-Anweisungen angezeigt. Dazu gehört auch ein Kalibrierungsbildschirm. Durch das Kalibrieren wird der interne Schaltkreis des Handhelds auf den berührungssensitiven Bildschirm abgestimmt. Wenn Sie dann auf ein Element auf dem Bildschirm tippen, kann der Handheld genau feststellen, welche Aufgabe Sie ausführen möchten.

WICHTIGER HINWEIS: Verwenden Sie immer die Spitze des Stiftes, um auf den Bildschirm des Handhelds zu tippen oder zu schreiben. Verwenden Sie zum Schreiben auf dem Handheld-Bildschirm nie einen Kugelschreiber, Bleistift oder einen anderen spitzen Gegenstand.

Bei eingeschaltetem Handheld können Sie durch Tippen auf den Handheld-Bildschirm zahlreiche Vorgänge durchführen, z. B.:

- Anwendungen öffnen
- Menübefehle wählen
- Eine Suche starten, um alle auf dem Handheld installierten Anwendungen nach bestimmtem Text zu durchsuchen
- Optionen in Dialogfeldern auswählen
- Die Bildschirmtastaturen öffnen

Sie können den Stift genauso wie eine Maus zum Auswählen von Text oder zum Verschieben von Objekten verwenden. Außerdem können Sie mit dem Stift den Schieberegler einer Bildlaufleiste ziehen.

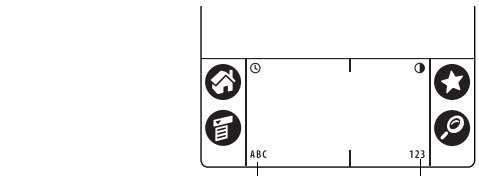
Eingeben von Daten

Daten können auf verschiedene Arten in den Handheld eingegeben werden:

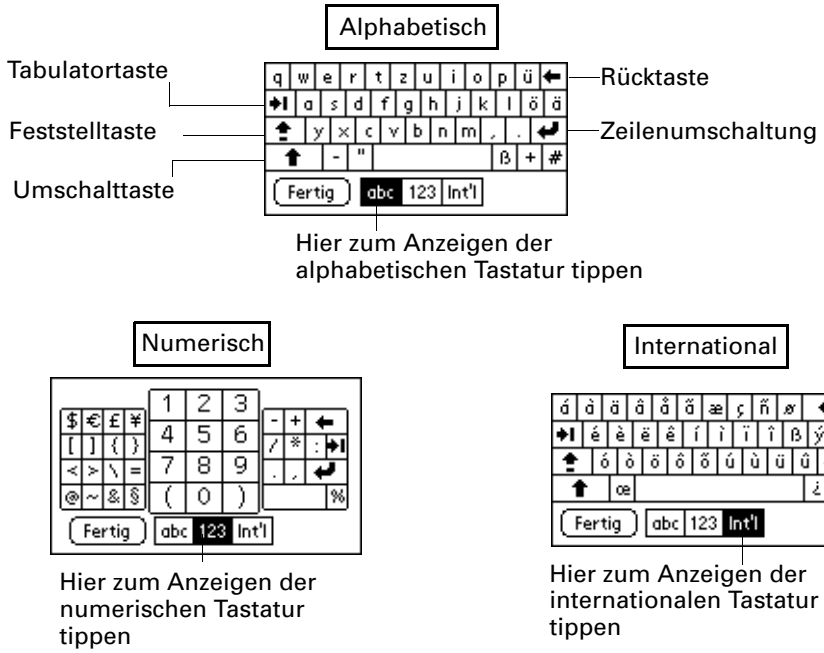
- Mit der Bildschirmtastatur
- Mit der Graffiti-Schrift
- Mit der Anwendung „Notizen“
- Durch Eingeben oder Importieren von Daten in die Palm Desktop-Software und anschließendem Synchronisieren mit dem Handheld
- Durch Infrarotübertragung von einem anderen, mit einem Infrarotanschluss ausgestatteten Gerät. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen von Daten“ in Kapitel 3.

Bildschirmtastatur

Wenn Sie in einer Anwendung wie „Adressen“ einen Eintrag erstellen oder bearbeiten, können Sie zur Eingabe von Daten die Bildschirmtastaturen öffnen.

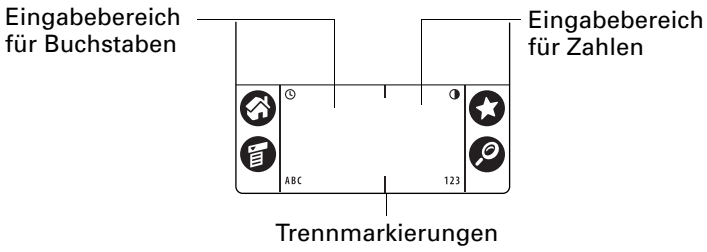


Nachdem Sie eine Tastatur geöffnet haben, können Sie durch Tippen jede beliebige andere Tastatur öffnen, einschließlich der internationalen. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit der Bildschirmtastatur“ in Kapitel 3.



Graffiti-Schrift

Im Handheld ist die Graffiti-Schreibsoftware als primäres System für die Eingabe von Text und Zahlen integriert. Die Graffiti-Schrift umfasst einfache, mit dem Stift gezeichnete Zeichen, die sofort als Buchstaben oder Zahlen erkannt werden.

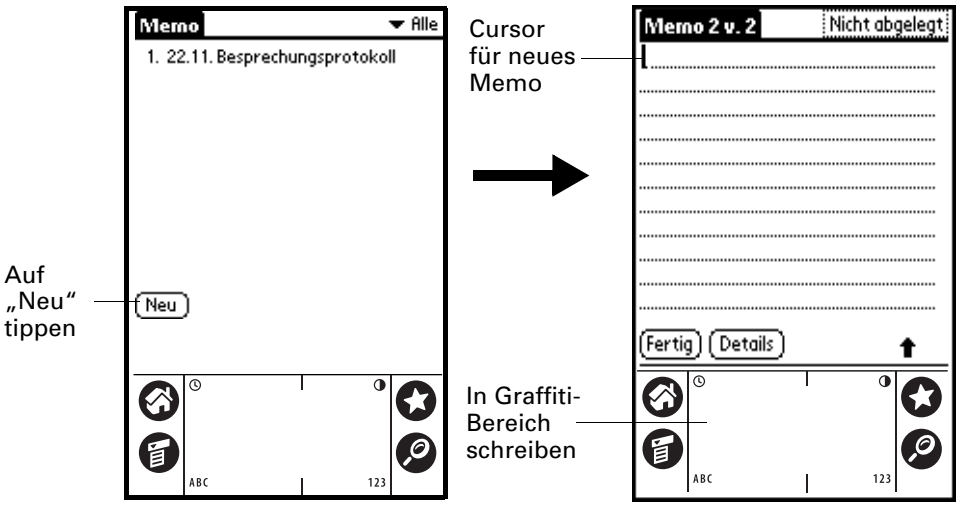


Die Palm Desktop-Software-CD-ROM enthält das Spiel „Giraffe“, mit dem Sie die Graffiti-Schrift üben können. Installationsanweisungen finden Sie unter „Installieren und Entfernen von Anwendungen“ in Kapitel 4. Die Anwendung „Merkzettel“ eignet sich gut zum Üben der Graffiti-Schrift. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Anwendung „Merkzettel“ öffnen und zum Üben von Graffiti verwenden können.

So öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Merkzettel“ .
3. Tippen Sie auf „Neu“.

HINWEIS: Ein blinkender Cursor in der ersten Zeile des neuen Memos zeigt an, wo der neue Text erscheint.



Weitere Informationen finden Sie unter „Dateneingabe mit der Graffiti-Schrift“ in Kapitel 3.

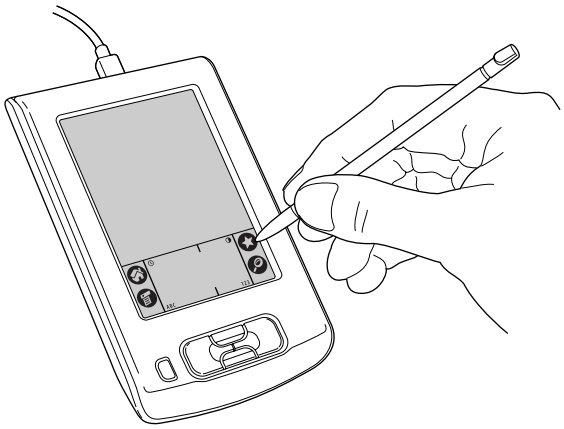
Notizen

In der Anwendung „Notizen“ können Sie eine kurze Notiz in Ihrer eigenen Handschrift direkt auf den Handheld-Bildschirm schreiben. Stellen Sie sich die Anwendung „Notizen“ wie einen virtuellen Notizzettel vor. Sie können Ihre Notizen später an einem anderen Ort ablegen, indem Sie die Daten in eine andere Anwendung einfügen, oder sie einfach „wegwerfen“, indem Sie sie löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit der Anwendung „Notizen““ in Kapitel 11.

Arbeiten mit der Palm Desktop-Software

Wenn Sie dem Handheld neue Einträge hinzufügen möchten und dazu lieber die Computertastatur als die Bildschirmtastatur verwenden, geben Sie die Daten in die Palm Desktop-Software oder in den für den Handheld installierten PIM ein. Weitere Informationen zur Dateneingabe in der Palm Desktop-Software finden Sie in der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software, in der *Quick-Tour* der Palm Desktop-Software (für Windows-Benutzer) und im *Palm Desktop-Software für Macintosh Benutzerhandbuch* im Dokumentationsordner unter dem Palm-Verzeichnis.

Wenn sich die Informationen in der Palm Desktop-Software befinden, führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen von Kabel-HotSync-Vorgängen“ in Kapitel 14.



Importieren von Daten

Wenn bereits Daten in einer Datenbank auf dem Computer vorhanden sind, können diese in die Palm Desktop-Software importiert werden. Sie können Daten aus Computeranwendungen, z. B. Tabellenkalkulationen und Datenbanken, oder von anderen Palm OS-Handhelds importieren. Beim Importieren von Daten werden die Einträge auf den Handheld übertragen, ohne dass Sie sie manuell eingeben müssen. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren von Daten“ in Kapitel 3.

Benutzerdefinierte Einstellungen des Handhelds

Softwareeinstellungen ermöglichen es Ihnen, den Handheld individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen. So können Sie persönliche Daten wie Ihren Namen und Ihre Adresse eingeben, Uhrzeit, Datum und Zeitzone ändern, verschiedene Datums- und Uhrzeitformate auf Reisen nutzen, die Systemsignale deaktivieren sowie den Handheld für ein Modem konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 15.

So öffnen Sie die Bildschirme für die Einstellungen:

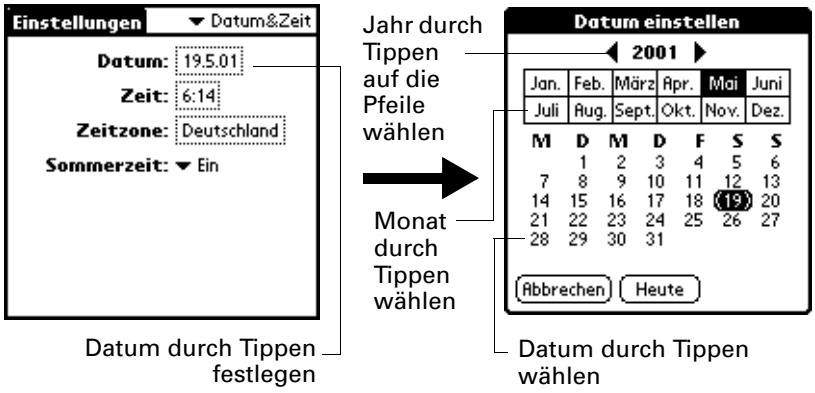
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellen“ .
3. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Bildschirm.
4. Tippen Sie auf die anzuzeigende Einstellungskategorie.

Die nachfolgenden Schritte zum Einstellen von Datum und Uhrzeit dienen als Beispiel für das benutzerdefinierte Einstellen des Handhelds.

Änderungen an Datum und Uhrzeit nehmen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ vor.

So stellen Sie das Datum ein:

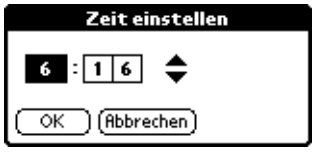
1. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.
2. Tippen Sie auf die Pfeile, um das aktuelle Jahr auszuwählen.



3. Tippen Sie auf einen Monat.
4. Tippen Sie auf das aktuelle Datum.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.



2. Tippen Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil, um die Stundeneinstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf die einzelnen Minutenziffern und anschließend auf die Pfeile, um die Minuteneinstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf „OK“.

So stellen Sie die Zeitzone ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Zeitzone“.

2. Wählen Sie eine Zeitzone durch Tippen aus.

   TIPP: Auf Reisen können Sie Datum und Uhrzeit auf dem Handheld automatisch anpassen, indem Sie die entsprechende Zeitzone auswählen. Allerdings werden die Anfangs- und Endzeiten von Terminen in der Anwendung „Kalender“ nicht geändert.

3. Tippen Sie auf „OK“.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Sommerzeitanpassung:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sommerzeit“ und anschließend auf „Ein“ bzw. „Aus“.

  Wenn in Ihrer Region die Zeit auf Sommer- bzw. Winterzeit umgestellt wird, setzen Sie diese Option im Frühjahr auf „Ein“ bzw. im Herbst auf „Aus“.

KAPITEL 3

Eingeben von Daten in den Handheld

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie bei der Dateneingabe in den Handheld vorgehen. Daten können auf verschiedene Arten in den Handheld eingegeben werden:

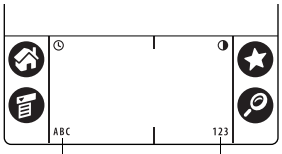
- Mit der Bildschirmtastatur
- Mit der Graffiti®-Schrift
- Mit der Anwendung „Notizen“
- Durch Datenübertragung von einem anderem Gerät mit Infrarotschnittstelle auf Ihren Handheld
- Durch Eingeben oder Importieren von Daten in die Palm™ Desktop-Software und anschließendem Synchronisieren mit dem Handheld

Arbeiten mit der Bildschirmtastatur

Sie können die Bildschirmtastatur jedes Mal öffnen, wenn Sie Text oder Zahlen in den Handheld eingeben müssen.

So arbeiten Sie mit der Bildschirmtastatur:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Adressen“).
2. Tippen Sie auf einen Eintrag oder auf „Neu“.
3. Durch Tippen auf „abc“ wird die alphabetische Tastatur, durch Tippen auf „123“ die numerische Tastatur geöffnet.



Hier zum Aktivieren der alphabetischen Tastatur tippen

Hier zum Aktivieren der numerischen Tastatur tippen

4. Tippen Sie zur Eingabe von Text und Zahlen auf die entsprechenden Zeichen.

HINWEIS: Die Bildschirmtastatur enthält auch ein Dialogfeld für internationale Zeichen. Sie können jederzeit zwischen den drei Dialogfeldern wechseln, um genau die zur Texteingabe benötigten Zeichen zur Verfügung zu haben.

5. Wenn Sie mit der Eingabe von Zeichen fertig sind, tippen Sie auf „Fertig“, um die Bildschirmtastatur zu schließen und den Text in den Eintrag zu übernehmen.

Dateneingabe mit der Graffiti-Schrift

Kapitel 2 enthielt eine Einführung in die Graffiti-Schrift zusammen mit einer kurzen Beschreibung dazu, wie sie zur Eingabe von Text in den Anwendungen verwendet wird. In diesem Abschnitt lernen Sie das Schreiben von Buchstaben und erhalten einige Tipps und Tricks zu Graffiti.

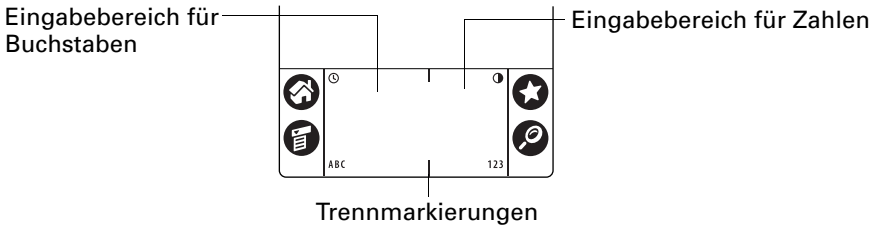
Schreiben von Graffiti-Zeichen

Die meisten Benutzer benötigen nur ein paar Minuten Übung, um Text mit Graffiti rasch und präzise eingeben zu können. Graffiti umfasst alle Zeichen, die Sie über eine Standardtastatur eingeben können. Die Graffiti-Striche sind den normalen Großbuchstaben des Alphabets sehr ähnlich und können daher leicht erlernt werden.

Sie sollten vier Grundprinzipien beachten, um erfolgreich mit Graffiti zu arbeiten:

- Wenn Sie die Zeichenform genau so wie in den Tabellen weiter hinten in diesem Kapitel eingeben (wie die in der folgenden Tabelle dargestellten Formen), erreichen Sie eine Genauigkeit von hundert Prozent.

- Der dicke Punkt in jeder Form zeigt, wo Sie mit dem Strich beginnen. Manche Zeichen haben ähnliche Formen, jedoch unterschiedliche Anfangs- und Endpunkte. Beginnen Sie den Strich stets am Punkt. (Sie müssen ihn nicht zeichnen; er dient lediglich dazu, Ihnen zu zeigen, wo der Strich beginnt.)
- Für die meisten Zeichen ist nur ein einziger Strich erforderlich. Wenn Sie den Stift vom Graffiti-Schreibbereich heben, wird das Textzeichen vom Handheld sofort erkannt und angezeigt. Um alle Graffiti-Zeichen mit einem einzigen Strich schreiben zu können, wurden einige Buchstaben vereinfacht.
- Der Graffiti-Schreibbereich besteht aus zwei Teilen: einem Teil für das Schreiben von Buchstaben und einem für das Schreiben von Zahlen. Die kleinen Markierungen oben und unten im Graffiti-Schreibbereich trennen die Teile voneinander.



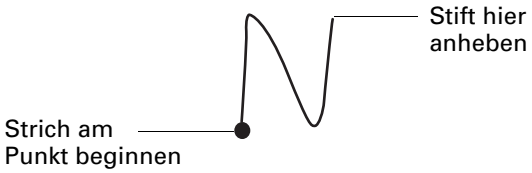
So schreiben Sie Graffiti-Zeichen:

1. Tippen Sie auf die Stelle auf dem Bildschirm, an der der Text erscheinen soll.

   HINWEIS: Sie müssen über dem Graffiti-Schreibbereich tippen und einen blinkenden Cursor sehen, bevor Sie Text schreiben.

2. Suchen Sie in den Tabellen auf den folgenden Seiten die Strichform für den Buchstaben, den Sie eingeben möchten. Durch den unten abgebildeten Strich wird beispielsweise der Buchstabe „n“ erstellt.

   HINWEIS: Für einige Buchstaben sind zwei unterschiedliche Strichformen verfügbar. Für diese Buchstaben können Sie die Strichform verwenden, die Ihnen leichter fällt.



   Wie Sie später feststellen werden, werden Groß- und Kleinbuchstaben jeweils mit derselben Form geschrieben.

3. Platzieren Sie den Stift auf der linken Seite des Graffiti-Schreibbereichs.
4. Beginnen Sie den Strich am Punkt und zeichnen Sie ihn so, wie er in den Tabellen dargestellt wird.
5. Heben Sie den Stift vom Bildschirm an, wenn Sie am Ende des Strichs angelangt sind.

Das ist alles! Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abheben, wird der Strich vom Handheld sofort erkannt und der entsprechende Buchstabe an der Einfügemarke am Bildschirm angezeigt.

Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abgehoben haben, können Sie mit dem Strich für das nächste Zeichen beginnen, das eingegeben werden soll.

WICHTIGER HINWEIS: Sie müssen mit dem Schreiben der Zeichenstriche im Graffiti-Schreibbereich beginnen. Wenn Sie die Graffiti-Striche nicht im Graffiti-Schreibbereich schreiben, werden sie vom Handheld nicht als Textzeichen erkannt.

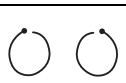
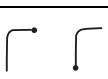
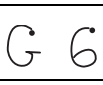
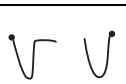
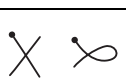
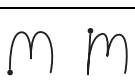
Tipps für das Schreiben mit Graffiti

Beachten Sie beim Schreiben mit Graffiti die folgenden Tipps:

- Wenn Sie große Buchstaben schreiben, wird die Genauigkeit erhöht. Die Striche, die Sie zeichnen, sollten den Graffiti-Schreibbereich nahezu ausfüllen.
- Zum Löschen von Zeichen setzen Sie die Einfügemarke rechts neben das Zeichen, das gelöscht werden soll, und zeichnen den Strich für die Rücktaste (eine Linie von rechts nach links) im Graffiti-Schreibbereich.

- Schreiben Sie mit normaler Geschwindigkeit. Wenn Sie zu langsam schreiben, kann das zu Fehlern bei der Zeichenerkennung führen.
- Zeichnen Sie die Striche nicht schräg. Senkrechte Striche sollten parallel zu den Seitenlinien des Graffiti-Schreibbereichs verlaufen.
- Drücken Sie fest auf.

Das Graffiti®-Alphabet

Buchstabe	Striche	Buchstabe	Striche
A		N	
B		O	
C		P	
D		Q	
E		R	
F		S	
G		T	
H		U	
I		V	
J		W	
K		X	
L		Y	
M		Z	

Leerzeichen		Rückschritt	
Zeilen-umschaltung		Punkt	zweimal tippen

Schreiben von Großbuchstaben

Für die Eingabe von Großbuchstaben verwenden Sie dieselbe Strichform wie für die Kleinbuchstaben des Alphabets. Um einen Großbuchstaben einzugeben, müssen Sie zuerst die Großschreibung aktivieren (so wie Sie die Umschalttaste auf einer Tastatur drücken) und dann den entsprechenden Zeichenstrich schreiben.

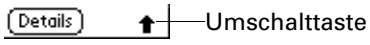
HINWEIS: In Graffiti ist eine Umschaltfunktion integriert, die dafür sorgt, dass der erste Buchstabe automatisch groß geschrieben wird, wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen (wenn Sie auf die Schaltfläche „Neu“ oder in eine leere Zeile tippen).

So geben Sie den ersten Buchstaben eines Wortes als Großbuchstaben ein:

- Verwenden Sie dieses Zeichen zur Umschaltung für große Anfangsbuchstaben:

Umschalttaste	

TIPP: Wenn die Umschaltung für große Anfangsbuchstaben aktiv ist, wird in der unteren rechten Ecke des Handheld-Bildschirms ein nach oben weisender Pfeil angezeigt. Wenn Sie die Umschaltung für große Anfangsbuchstaben versehentlich aktiviert haben, können Sie dies durch den Strich für die Rücktaste rückgängig machen.

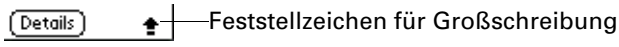


So geben Sie ausschließlich Großbuchstaben ein (Großschreibung):

- Verwenden Sie dieses Zeichen für die Großschreibung:

Feststellzeichen für Großschreibung	

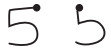
TIPP: Wenn das Feststellzeichen für die Großschreibung aktiv ist, wird in der unteren rechten Ecke des Handheld-Bildschirms ein nach oben weisender Pfeil angezeigt. Um zur Kleinschreibung zurückzukehren, verwenden Sie den Strich zur Umschaltung auf große Anfangsbuchstaben.



Schreiben von Zahlen

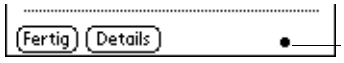
Beim Schreiben von Zahlen mit Graffiti gehen Sie ähnlich vor wie beim Schreiben von Buchstaben, mit der Ausnahme, dass Sie die Striche rechts (im Zahlenbereich) des Graffiti-Schreibbereichs schreiben.

Graffiti-Zahlen

Zahl	Striche	Zahl	Striche
0		5	
1		6	
2		7	
3		8	
4		9	

Schreiben von Satzzeichen

Mit der Graffiti-Schrift können alle Satzzeichen erstellt werden, die Sie über eine Standardtastatur eingeben können. Alle Satzzeichen beginnen mit einmaligem Tippen auf den Graffiti-Schreibbereich. Durch dieses Tippen aktivieren Sie die Satzzeichenumschaltung und als Hinweis auf die Aktivierung wird ein Punkt angezeigt. Durch den nächsten Strich, den Sie mit dem Stift schreiben, wird ein Satzzeichen erstellt.

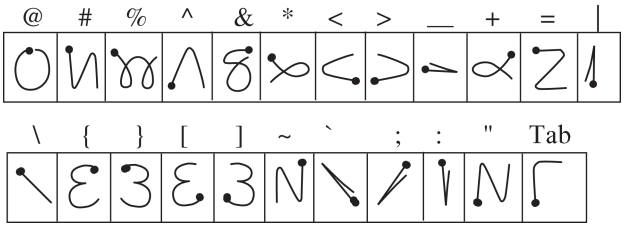


Satzzeichenumschaltung

HINWEIS: Wenn die Satzzeichenumschaltung aktiviert ist, können Sie an einer beliebigen Stelle des Graffiti-Schreibbereichs einen Symbolstrich schreiben (im Buchstaben- *oder* Zahlenbereich).

Symbol	Strich	Symbol	Strich
Punkt .		Gedankenstrich –	
Komma ,		Linke Klammer (	
Apostroph '		Rechte Klammer)	
Fragezeichen ?		Schrägstrich /	
Ausrufezeichen !		Dollarzeichen $	

Weitere Graffiti-Zeichensetzung

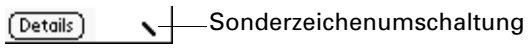


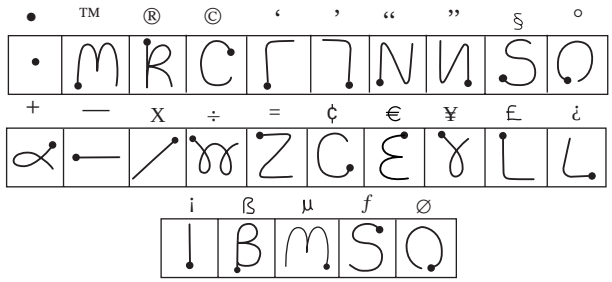
Eingeben von Symbolen und Zeichen des erweiterten Zeichensatzes

Für alle Symbole und Zeichen des erweiterten Zeichensatzes beginnen Sie im Graffiti-Schreibbereich des Handhelds mit dem Zeichen für die Sonderzeichenumschaltung:

Sonderzeichen-umschaltung	

Ist die Sonderzeichenumschaltung aktiviert, wird in der unteren rechten Ecke des Bildschirms ein schräges Umschaltsymbol angezeigt. Durch den nächsten Strich, den Sie schreiben, wird das jeweilige Symbol oder Zeichen des erweiterten Zeichensatzes erstellt.

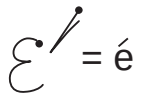




Eingeben von Umlaut- oder Akzentzeichen

Um ein Akzent- oder Umlautzeichen einzugeben, zeichnen Sie den Strich, der normalerweise zum Erstellen des Basisbuchstabens verwendet wird, gefolgt von einem Akzentstrich. Graffiti versieht auf diese Weise den Buchstaben mit einem Akzent.

In der folgenden Abbildung sehen Sie, welche Striche für ein „e“ mit Akzent erforderlich sind:



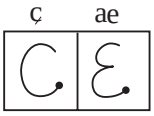
Umlaut- und Akzentstriche

Mithilfe dieser Umlaut- oder Akzentstriche können Sie die folgenden Umlaut- oder Akzentzeichen schreiben:

à á â ã ä å è é ê ë ì í î ï ò ó ô õ ö ù ú û ü ÿ ý ñ

Weitere internationale Zeichen

Die folgenden Zeichen können Sie im Kleinschreibungsmodus ohne spezielle Zeichensetzung oder Großschreibung eingeben:



HINWEIS: Diese internationalen Zeichen müssen Sie auf der linken Seite des Graffiti-Schreibbereichs eingeben.

Navigationsstriche

Neben Zeichensymbolen umfasst Graffiti auch noch spezielle Striche, die Sie zur Navigation in Text oder Feldern in den Anwendungen verwenden können.

Befehl	Strich
Cursor nach rechts bewegen	
Cursor nach links bewegen	
Vorheriges Feld (nur in „Adressen“)	
Nächstes Feld (nur in „Adressen“)	
Adresseneintrag öffnen (nur in „Adressen“)	

Graffiti-ShortCuts

Die Graffiti-ShortCuts vereinfachen und beschleunigen die Eingabe häufig verwendeter Wörter oder Wortkombinationen. Diese ShortCuts ähneln den Glossar- oder Autotextfunktionen einiger Textverarbeitungsprogramme.

In Graffiti sind bereits einige ShortCuts vordefiniert; Sie können zusätzlich auch eigene ShortCuts erstellen. Jeder ShortCut kann bis zu 45 Zeichen lang sein. Sie können beispielsweise einen ShortCut für Ihren Namen oder für die Titelzeile eines Memos erstellen. Weitere Informationen über die Erstellung eigener ShortCuts finden Sie unter „ShortCut-Einstellungen“ in Kapitel 15.

Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. Wenn Sie den ShortCut-Strich zeichnen, wird an der Einfügemarke das ShortCut-Symbol eingeblendet. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.

ShortCut	

Der Handheld enthält folgende vordefinierte Graffiti-ShortCuts:

Eingabe	**ShortCut**
Datumsstempel	ds
Zeitstempel	ts
Datums-/Zeitstempel	dts
Meeting	me
Frühstück	fr
Mittagessen	mi
Abendessen	ab

Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

Sie können Daten nicht nur mithilfe der Graffiti-Zeichen oder der Bildschirmtastatur, sondern auch mit der Anwendung „Notizen“ eingeben. Wenn Sie die Anwendung „Notizen“ verwenden, können Sie direkt auf dem Handheld-Bildschirm kurze Notizen in Ihrer eigenen Handschrift erstellen. Sie können derartige Informationen später in eine andere Anwendung einfügen oder die Notiz wieder löschen. Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie unter „Arbeiten mit der Anwendung „Notizen““ in Kapitel 11.

So verwenden Sie die Anwendung „Notizen“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Notizen“ .
3. Schreiben Sie die Notiz direkt auf den Bildschirm des Handhelds.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Übertragen von Daten

Der Handheld ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, der sich oben auf dem Handheld befindet und durch eine kleine, schwarze Abdeckung geschützt ist. Der IR-Anschluss entspricht den IrCOMM-Normen für die Infrarotübertragung, die von der Infrared Data Association (IrDA) entwickelt wurden. Das heißt, Sie können nicht nur Daten über kurze Entfernungen an einen anderen Palm OS®-Handheld mit einem IR-Anschluss übertragen, sondern auch an ein Mobiltelefon und jedes andere Gerät, das die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards sowie das Format der übertragenen Daten unterstützt.

Sie können folgende Informationen zwischen Geräten mit Infrarotanschluss übertragen:

- den aktuellen Eintrag in „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“ oder „Merkzettel“,
- alle Einträge der Kategorie, die derzeit in „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“ oder „Merkzettel“ angezeigt wird,
- einen speziellen Adresseneintrag, den Sie als Visitenkarte bestimmen und der Informationen enthält, die Sie mit Ihren Geschäftspartnern austauschen möchten,
- eine im Speicher installierte Anwendung.

HINWEIS: Sie können HotSync®-Vorgänge auch mithilfe des Infrarotanschlusses durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge“ in Kapitel 14.

So wählen Sie eine Visitenkarte:

1. Erstellen Sie einen Adresseneintrag mit den Informationen, die auf der Visitenkarte erscheinen sollen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Eintrag“ auf die Option „Visitenkarte wählen“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.

So übertragen Sie einen Eintrag, eine Visitenkarte oder eine Kategorie von Einträgen:

1. Wählen Sie den Eintrag, die Visitenkarte oder die Kategorie aus, die Sie übertragen möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen im Menü „Eintrag“:
   - Den Befehl „Übertragen“ für einen einzelnen Eintrag
   - Nur in „Adressen“: „Visitenkarte übertragen“
   - „Kategorie übertragen“

   TIPP: Sie können eine Visitenkarte auch übertragen, indem Sie die Anwendungstaste „Adressen“ drücken, bis das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird.

4. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.

   TIPP: Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Abstand zwischen den Palm-Handhelds zwischen 10 Zentimetern und einem Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung zu anderen Geräten sind möglicherweise andere Abstände einzuhalten.

5. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So übertragen Sie eine Anwendung:

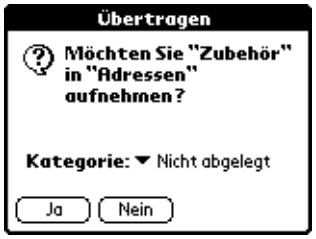
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Anwendungen“ auf die Option „Übertragen“.
4. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie übertragen möchten.

   HINWEIS: Einige Anwendungen sind kopiergeschützt und können deshalb nicht übertragen werden. Diese sind mit einem Sperrsymbol gekennzeichnet.

5. Tippen Sie auf „Übertragen“.
6. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.
7. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So empfangen Sie per Infrarot übertragene Informationen:

1. Schalten Sie den Handheld ein.
2. Richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, wird das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt.
3. Nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie eine Kategorie für die eingehenden Informationen, erstellen eine neue Kategorie oder legen die Informationen ohne Kategoriezuordnung ab.



4. Tippen Sie auf „Ja“.

Tipps zum Übertragen von Informationen

- Sie können die Stiftaktion „Strich über den gesamten Bildschirm“ so definieren, dass durch diese Stiftbewegung der aktuelle Eintrag übertragen wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Stifteinstellungen“ in Kapitel 15.
- Mit dem Graffiti-Befehlsstrich können Sie die Befehlsleiste aktivieren und anschließend auf das Übertragungssymbol tippen.
- Ferner können Sie auch den Graffiti-Befehlsstrich „/R“ verwenden, um den aktuellen Eintrag per Infrarot zu übertragen.

Arbeiten mit der Computertastatur

Wenn Sie viele Daten einzugeben haben oder lieber mit der Computertastatur arbeiten, können Sie die Palm Desktop-Software oder einen anderen unterstützten PIM zur Dateneingabe verwenden. Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang durchführen, um die Daten mit dem Handheld zu synchronisieren. Weitere Informationen zur Dateneingabe in den Computer finden Sie in der Online-Hilfe in der Palm Desktop-Software, der *Quick-Tour* in der Palm Desktop-Software (für Windows-Benutzer) und dem *Palm Desktop-Software für Mac Benutzerhandbuch* auf der Palm Desktop-Software-CD-ROM.

Importieren von Daten

Wenn Daten in Computeranwendungen wie Tabellenkalkulationen und Datenbanken gespeichert sind oder Sie Daten von einem anderen Handheld importieren möchten, können Sie diese Daten auf den Handheld übertragen, ohne sie manuell über die Tastatur eingeben zu müssen. Speichern Sie die Daten in einem der nachfolgend aufgeführten Dateiformate, importieren Sie sie in die Palm Desktop-Software und führen Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durch, um die Daten auf den Handheld zu übertragen.

Importieren von Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem

Die Palm Desktop-Software kann Daten in folgenden Dateiformaten importieren:

- Durch Komma begrenzte Dateien (.csv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- Durch Tabulatoren begrenzte Dateien (.tab, .tsv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- CSV (Lotus Organizer 2.x/97 Mapping): nur in „Adressen“
- vCal (.vcs): nur in „Kalender“
- vCard (.vcf): nur in „Adressen“
- Kalender-Archivdateien (.dba)
- Adressen-Archivdateien (.aba)
- Aufgaben-Archivdateien (.tda)
- Merkzettel-Archivdateien (.mpa)

Die Archivformate können nur mit der Palm Desktop-Software verwendet werden. Verwenden Sie die Archivformate zur gemeinsamen Nutzung von Informationen mit anderen Palm OS-Handhelds oder zum Erstellen einer Kopie der wichtigen Palm Desktop-Informationen.

So importieren Sie Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, in die Sie Daten importieren möchten.
3. Wenn Sie Einträge importieren, die ein Feld mit Kategorienamen enthalten, gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Wählen Sie „Alle“ im Feld „Kategorie“.
   - Vergewissern Sie sich, dass die Kategorien, die in der importierten Datei erscheinen, auch in der Anwendung vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, erstellen Sie sie jetzt, da die Einträge ansonsten in die Kategorie „Nicht abgelegt“ importiert werden.
4. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.
5. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
6. Klicken Sie auf „Öffnen“.

   HINWEIS: Wenn Sie eine vCal- oder vCard-Datei importieren, können Sie mit Schritt 10 fortfahren. Sie müssen den zu importierenden Daten keine Felder zuweisen.

7. Damit die Daten in die richtigen Palm Desktop-Felder importiert werden, ziehen Sie die Felder in der linken Spalte, so dass sie sich gegenüber den entsprechenden importierten Felder auf der rechten Seite befinden.
8. Wenn Sie ein Feld nicht importieren möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Feld.
9. Klicken Sie auf „OK“.

   Die importierten Daten werden in der Anwendung hervorgehoben.
10. Um die importierten Daten auf den Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Importieren von Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem

Die Palm Desktop-Software kann Daten aus den folgenden Anwendungen importieren, wenn Sie die Daten im passenden Dateiformat exportieren:

- Address Book Plus (Textdatei)
- Claris Organizer (die Palm Desktop-Software kann diese Dateien direkt öffnen)
- ClarisWorks (wird unter neuem Namen als ASCII-Textdatei gespeichert)
- DateBook Pro (Textdatei)
- DayMaker (Textdatei)

- Dynodex (Textdatei)
- FileMaker Pro (Tabulator-begrenzte Textdatei)
- Meeting Maker (Textdatei)
- Newton mit OS 1.0 und Newton Connection Kit: Names, Date Book Calendar und Notepad (Textdatei)
- Now Contact (Textdatei)
- Now Up-to-Date (Textdatei)
- QuickDex (Textdatei)
- TouchBase Pro (Textdatei)

Die Palm Desktop-Software kann Daten auch in folgenden Dateiformaten importieren:

- Durch Tabulatoren begrenzte Dateien (.tab, .tsv, .txt)
- vCal (.vcs): nur in „Kalender“
- vCard (.vcf): nur in „Adressen“

So importieren Sie Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.
3. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
4. Klicken Sie auf „Importieren“.
5. Um die Reihenfolge der zu importierenden Felder zu ändern, zeigen Sie auf ein Feld und warten Sie, bis der Cursor als Doppelpfeil dargestellt wird. Ziehen Sie das Feld dann an die gewünschte Position.
6. Wenn Sie kein Feld importieren möchten, klicken Sie auf den Pfeil zwischen den Feldnamen.
7. Wählen Sie im Popupmenü „Felder“ das gewünschte Feld.
8. Wählen Sie im Popupmenü „Trennzeichen“ das gewünschte Trennzeichen.
9. Klicken Sie auf „OK“.
10. Um die importierten Daten auf den Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

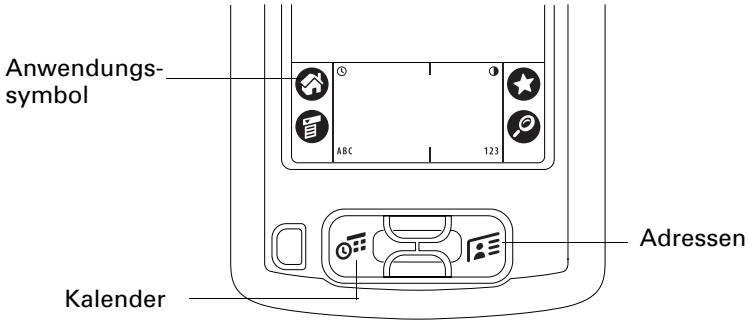
KAPITEL 4

Arbeiten mit Handheld-Anwendungen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie zwischen den Anwendungen auf dem Handheld wechseln, wie Sie die Anwendungseinstellungen so ändern, dass sie Ihren Arbeitsmethoden entsprechen, und wie Sie Anwendungen kategorisieren, um sie in übersichtlichen Gruppen anzuzeigen.

Öffnen von Anwendungen

Tippen Sie auf das Anwendungssymbol, um zum Startbildschirm zu gelangen. Von diesem Bildschirm aus können Sie sämtliche Anwendungen öffnen, die auf dem Handheld installiert sind. Die Anwendungen „Kalender“ und „Adressen“ können auch Drücken der Anwendungstasten auf der Vorderseite des Handhelds geöffnet werden.



Über den Startbildschirm können Sie nicht nur Anwendungen starten, sondern auch die aktuelle Zeit, den Betriebszustand der Batterien und die Anwendungskategorie anzeigen.

So öffnen Sie eine Anwendung auf dem Handheld:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .

2. Tippen Sie auf das Symbol für die Anwendung, die Sie starten möchten. Wenn auf dem Handheld mehr Anwendungen installiert sind, als auf einem einzigen Bildschirm dargestellt werden können, tippen Sie auf die Bildlaufleiste, um weiterzublättern.

TIPP: Um schnell nach einer Anwendung zu suchen, können Sie das Graffiti® -Zeichen schreiben, das dem Anfangsbuchstaben der Anwendung entspricht. Der Startbildschirm zeigt dann die erste Anwendung mit einem Namen an, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Zwischen Anwendungen wechseln

Während der Arbeit in einer Anwendung tippen Sie auf das Anwendungssymbol oder drücken eine Anwendungstaste auf der Vorderseite des Handhelds. Auf diese Weise können Sie zu einer anderen Anwendung wechseln. Der Handheld speichert Ihre Arbeit in der aktuellen Anwendung automatisch und zeigt diese wieder an, wenn Sie zu dieser Anwendung zurückkehren.

Kategorisieren von Anwendungen

Die Kategoriefunktion ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der im Startbildschirm angezeigten Anwendungssymbole zu verwalten. Sie können Ihre Anwendungen bestimmten Kategorien zuweisen und dann eine Kategorie mit den zugeordneten Anwendungen oder alle Anwendungen anzeigen.

So kategorisieren Sie eine Anwendung:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Anwendungen“ auf die Option „Kategorie“.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben den einzelnen Anwendungen, um eine Kategorie auszuwählen.

TIPP: Eine neue Kategorie erstellen Sie, indem Sie in der Auswahlliste auf „Kat. bearbeiten“ tippen. Tippen Sie auf „Neu“, geben Sie die Kategoriebezeichnung ein und tippen Sie dann auf „OK“, um die Kategorie hinzuzufügen. Tippen Sie auf „OK“.

5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So zeigen Sie Anwendungen nach Kategorien geordnet an:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Sie haben folgende Möglichkeiten, die Einstellungen festzulegen:
   - Tippen Sie mehrmals auf das Anwendungssymbol, um alle Kategorien nacheinander anzuzeigen.
   - Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie die Kategorie aus, die angezeigt werden soll.

Ändern der Anzeige des Startbildschirms

In der Standardeinstellung wird im Startbildschirm jede Anwendung als Symbol angezeigt. Statt der Symbole können Sie auch eine Liste der Anwendungen anzeigen. Darüber hinaus ist es möglich, den Startbildschirm so einzustellen, dass jedes Mal beim Öffnen dieselbe Anwendungskategorie angezeigt wird.

So ändern Sie die Anzeige des Startbildschirms:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ansicht nach“ und wählen Sie die Option „Liste“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

So öffnen Sie den Startbildschirm mit der zuletzt geöffneten Kategorie:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Letzte Kat. speichern“, indem Sie darauf tippen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

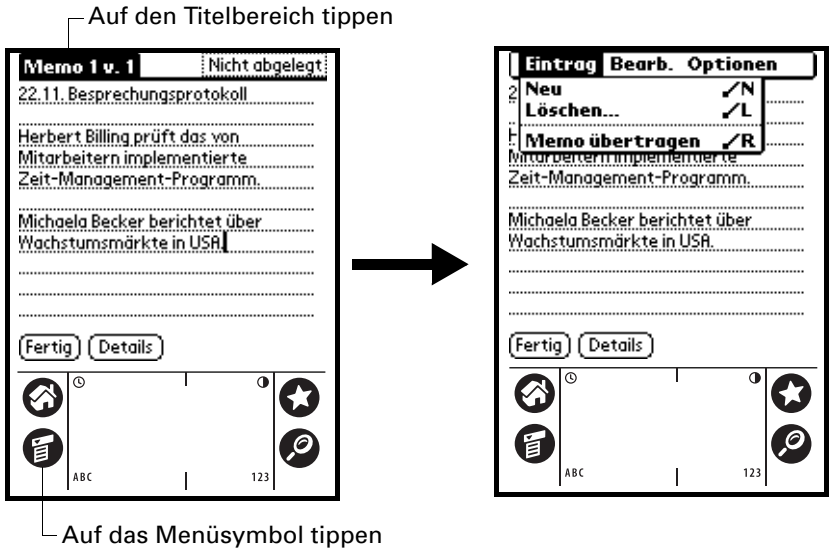
Arbeiten mit Menüs

Die Menüs auf dem Handheld sind leicht verständlich. Wenn Sie sie bereits in einer Anwendung beherrschen, können Sie sie in allen anderen Anwendungen genauso verwenden.

Die Menüs der einzelnen Anwendungen sind im jeweiligen Abschnitt der Anwendung abgebildet.

So öffnen Sie die Menüleiste:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Merkzettel“).
2. Sie haben folgende Möglichkeiten, die Einstellungen festzulegen:
   - Tippen Sie auf das Menüsymbol .
   - Tippen Sie auf den dunkel hinterlegten Titelbereich oben im Bildschirm.



In diesem Beispiel sind drei Menüs verfügbar: „Eintrag“, „Bearb.“ und „Optionen“. Das Menü „Eintrag“ ist ausgewählt; es enthält die Befehle „Neu“, „Löschen“ und „Memo übertragen“.

Auswählen eines Menüs

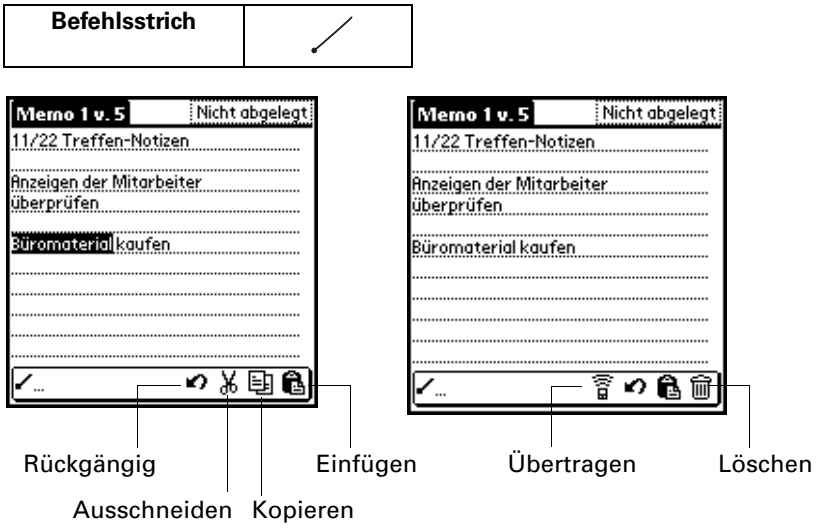
Nachdem Sie die Menüleiste für eine Anwendung geöffnet haben, tippen Sie auf das Menü, in dem sich der gewünschte Befehl befindet.

Welche Menüs und Menübefehle verfügbar sind, hängt von der Anwendung ab, die gerade geöffnet ist. Die Anzeige der Menüs und Menüoptionen richtet sich außerdem danach, *welcher Teil* der Anwendung gerade verwendet wird. So unterscheiden sich beispielsweise für die Anwendung „Merkzettel“ die Menüs, die für den Listenbildschirm „Memo“ bzw. für ein einzelnes Memo angezeigt werden.

Graffiti-Menübefehle

Für die meisten Menübefehle gibt es einen entsprechenden Graffiti-Befehlsstrich, ähnlich den Tastenkombinationen, die in Anwendungen auf Desktop-Computern zur Verfügung stehen. Die Befehlsbuchstaben werden rechts neben den Befehlsnamen angezeigt.

Zeichnen Sie den Befehlsstrich an einer beliebigen Stelle im Graffiti-Schreibbereich. Beim Zeichnen des Befehlsstrichs wird die Befehlsleiste oberhalb des Graffiti-Schreibbereichs angezeigt. Dadurch ist ersichtlich, dass Sie sich im Befehlsmodus befinden.



Die Befehlsleiste zeigt kontextsensitive Menübefehle für den aktuellen Bildschirm an. Wenn Text ausgewählt ist, werden beispielsweise die Menüsymbole „Rückgängig“, „Ausschneiden“, „Kopieren“ oder „Einfügen“ angezeigt. Tippen Sie auf ein Symbol, um den Befehl auszuwählen, oder schreiben Sie den entsprechenden Befehlsbuchstaben direkt in den Graffiti-Schreibbereich.

Um beispielsweise den Befehl „Alles auswählen“ im Menü „Bearb.“ zu aktivieren, zeichnen Sie den Befehlsstrich, gefolgt vom Buchstaben „a“.

HINWEIS: Da der Befehlsmodus nur für kurze Zeit aktiv ist, müssen Sie sofort auf das Symbol tippen oder den Befehlsbuchstaben schreiben, um den Menübefehl zu aktivieren.

Auswählen von Anwendungseinstellungen

Im Dialogfeld „Einstellungen“ der jeweiligen Anwendung können Sie Einstellungen vornehmen, die sich auf das gesamte Verhalten bzw. Erscheinungsbild der Anwendung auswirken.

So ändern Sie die Einstellungen einer Anwendung:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.

   HINWEIS: Nicht alle Anwendungen verfügen über einen Befehl „Einstellungen“.

4. Ändern Sie die Einstellungen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Häufig genutzte Handheld-Funktionen

Für die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen bei der Nutzung der gängigsten Handheld-Funktionen bezeichnet der Begriff „Eintrag“ ein einzelnes Element in einer der Basisanwendungen: ein einzelnes Kalenderereignis, einen einzelnen Adresseneintrag, eine einzelne Aufgabe, ein einzelnes Memo oder einen Kosteneintrag.

Erstellen von Einträgen

Neue Einträge in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Merkzettel“ und „Kosten“ können Sie folgendermaßen erstellen:

So erstellen Sie einen Eintrag:

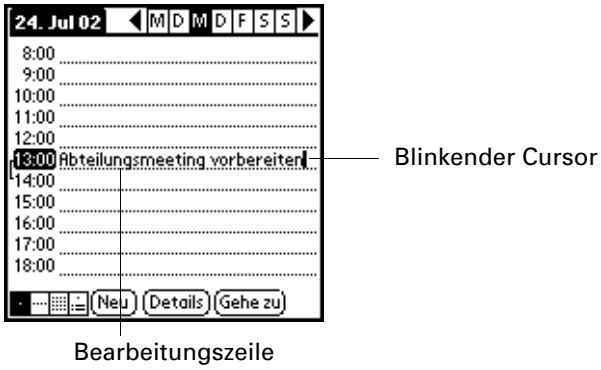
1. Wählen Sie die Anwendung, in der Sie einen Eintrag erstellen möchten.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Nur in „Kalender“: Wählen Sie die Anfangs- und Endzeit des Termins und tippen Sie auf „OK“.
4. Geben Sie den Text zu diesem Eintrag ein.
5. (Optional) So legen Sie weitere Einstellungsoptionen für den Eintrag fest:
   - Tippen Sie in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“ und „Merkzettel“ auf „Details“.
   - In der Anwendung „Merkzettel“ müssen Sie zuerst auf das Menüsymbol, dann auf „Optionen“ und anschließend auf „Details“ tippen.
6. Nur in „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“: Tippen Sie auf „Fertig“.

Sie müssen den Eintrag nicht speichern, da der Handheld dies automatisch tut.

Bearbeiten von Einträgen

Nachdem Sie einen Eintrag erstellt haben, können Sie den Text jederzeit ändern, löschen oder weiteren Text hinzufügen. Sie werden durch zwei Bildschirmfunktionen informiert, wenn sich der Handheld im Bearbeitungsmodus befindet:

- Ein blinkender Cursor
- Eine oder mehrere gestrichelte Bearbeitungszeilen



HINWEIS: In der Anwendung „Notizen“ können Sie auf dem Bildschirm an einer beliebigen Stelle mit dem Schreiben beginnen. Es wird weder ein blinkender Cursor noch eine Bearbeitungszeile angezeigt.

Texteingabe

Informationen dazu, wie Sie mit der Graffiti-Schrift, der Bildschirmtastatur oder der Computertastatur Text eingeben, finden Sie in Kapitel 3. Wie Sie Text in die Anwendung „Notizen“ eingeben, erfahren Sie in Kapitel 11.

Menü „Bearb.“

Das Menü „Bearb.“ ist in allen Bildschirmen verfügbar, in denen Sie Text eingeben oder bearbeiten. Im Allgemeinen beziehen sich die Befehle im Menü „Bearb.“ auf Text, den Sie in einer Anwendung *markieren*.

So markieren Sie Text in einer Anwendung:

1. Tippen Sie auf den Anfang des Textes, der markiert werden soll.
2. Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren (Text wird schwarz hinterlegt).

   HINWEIS: Sie können auch zweimal auf ein Wort tippen, um es zu markieren. Durch dreimaliges Tippen wird die gesamte Zeile markiert. Wenn Sie den Stift *quer* über den Text ziehen, markieren Sie zusätzliche Wörter. Durch Ziehen nach *unten* dehnen Sie die Markierung auf mehrere Zeilen aus.

Die folgenden Befehle können im Menü „Bearb.“angezeigt werden:

Rückgängig Macht die durch den *letzten Bearbeitungsbefehl* ausgeführte Aktion rückgängig. Wenn Sie beispielsweise mithilfe des Befehls „Ausschneiden“ Text entfernt haben, wird der entfernte Text mit „Rückgängig“ wieder eingefügt. Außerdem werden mit der Rücktaste gelöschte Elemente durch den Befehl „Rückgängig“ wiederhergestellt. Wenn in der Anwendung „Notizen“ die letzte Aktion im Zeichenbereich erfolgt ist, wird durch den Befehl „Rückgängig“ die zuletzt gezeichnete Linie gelöscht.

Notiz löschen Löscht in der Anwendung „Notizen“ die Zeichnung aus dem Notizeneintrag. Der Befehl „Notiz löschen“ steht im Menü „Bearb.“ nur dann zur Verfügung, wenn der Zeichenbereich gewählt ist.

Ausschneiden Entfernt den markierten Text und speichert ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds. Sie können den ausgeschnittenen Text auch in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.

Kopieren Kopiert den markierten Text und speichert ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds. Sie können den kopierten Text auch in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.

Einfügen Fügt den ausgeschnittenen oder kopierten Text an der markierten Stelle in einen Eintrag ein. Der eingefügte Text ersetzt den markierten Text. Wenn zuvor kein Text ausgeschnitten oder kopiert wurde, erfolgt bei der Auswahl des Befehls „Einfügen“ keine Aktion.

Alles auswählen Wählt den gesamten Text im aktuellen Eintrag oder Bildschirm aus. Auf diese Weise können Sie den gesamten Text ausschneiden oder kopieren und ihn an anderer Stelle wieder einfügen.

Tastatur Öffnet die Bildschirmtastatur. Tippen Sie auf „Fertig“, wenn Sie die Texteingabe per Bildschirmtastatur beendet haben.

Graffiti-Hilfe Öffnet Bildschirme, die alle Graffiti-Zeichen enthalten. Sie können diesen Befehl immer dann verwenden, wenn Sie vergessen haben, welches Zeichen einem bestimmten Buchstaben entspricht.

Löschen von Einträgen

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Eintrag“ und anschließend auf den entsprechenden Löschbefehl :

   Kalender: Ereignis löschen

   Adressen: Adresse löschen

   Aufgaben: Eintrag löschen

   Notizen: Notiz löschen

   Merkzettel: Memo löschen

   Kosten: Eintrag löschen

   Es wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Wenn Sie eine Kopie des gelöschten Eintrags in einer Archivdatei in der Palm™ Desktop-Software speichern möchten, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist. Wenn Sie keine Kopie speichern möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, indem Sie darauf tippen. (Das Kontrollkästchen für die Archivierung wird in der Anwendung „Notizen“ nicht angezeigt, da Notizen nicht archiviert werden können.)
4. Tippen Sie auf „OK“.

Wenn Sie eine Kopie des gewählten Eintrags speichern möchten, überträgt der Handheld ihn beim nächsten HotSync®-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

Andere Möglichkeiten zum Löschen von Einträgen

Sie können Einträge auch folgendermaßen löschen:

- Öffnen Sie in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“ und „Merkzettel“ das Dialogfeld „Details“ für den entsprechenden Eintrag, tippen Sie auf „Löschen“ und anschließend auf „OK“.
- Öffnen Sie in der Anwendung „Notizen“ die Notiz, die Sie löschen möchten, und tippen Sie auf „Löschen“.
- Löschen Sie den Text des Eintrags.

HINWEIS: Wenn Sie in der Anwendung „Kalender“ den Text eines wiederkehrenden Ereignisses löschen, werden alle aktuellen und zukünftigen Ereignisse oder alle Einträge dieses Ereignisses gelöscht.

Entfernen von Einträgen

Mit der Zeit sammeln sich in den Anwendungen „Kalender“, „Aufgaben“ und „Kosten“ Einträge an, die veraltet sind. So bleiben beispielsweise Ereignisse, die vor Monaten stattgefunden haben, als erledigt markierte Aufgaben, alte Notizen und Kosteneinträge in den jeweiligen Anwendungen gespeichert.

Diese veralteten Einträge beanspruchen Speicherplatz auf dem Handheld und sollten daher mithilfe des Befehls „Entfernen“ gelöscht werden. Wenn Sie meinen, dass Sie Einträge im Kalender oder in der Aufgabenliste später noch einmal brauchen, können Sie sie auf dem Handheld löschen und in einer Archivdatei auf dem Computer speichern.

In den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ oder „Merkzettel“ ist die Funktion zum Entfernen nicht verfügbar. Daher müssen Sie veraltete Einträge in diesen Anwendungen manuell löschen.

So entfernen Sie Einträge:

1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Eintrag“ und anschließend auf „Entfernen“.

   Es wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

   Kalender: Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie aus, wie alt ein Eintrag sein soll, damit er entfernt wird. Mit dem Befehl „Entfernen“ werden wiederkehrende Ereignisse gelöscht, wenn das letzte Ereignis der Reihe vor dem Datum endet, ab dem Einträge entfernt werden.

   Kalender, Aufgaben: Wenn Sie eine Kopie der entfernten Einträge in einer Archivdatei auf dem Desktop speichern möchten, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist. Wenn Sie keine Kopie speichern möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, indem Sie darauf tippen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Wenn Sie eine Kopie der entfernten Einträge speichern möchten, überträgt der Handheld sie beim nächsten HotSync-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

HINWEIS: Das Entfernen erfolgt nicht automatisch. Sie müssen dazu auf den Befehl tippen.

Kategorisieren von Einträgen

Sie können Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ und „Kosten“ so kategorisieren, dass sie auf logische Weise gruppiert werden und einfach einzusehen sind. (Auch Anwendungen können nach Kategorien geordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Kategorisieren von Anwendungen“ in Kapitel 4.)

Wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen, wird dieser auf dem Handheld automatisch in der aktuell angezeigten Kategorie abgelegt. Wenn beim Erstellen des Eintrags die Kategorie „Alle“ ausgewählt ist, ordnet der Handheld den neuen Eintrag standardmäßig der Kategorie „Nicht abgelegt“ zu, weil keine bestimmte Kategorie definiert wurde. Sie können einen Eintrag in der Kategorie „Nicht abgelegt“ lassen oder ihn jederzeit einer Kategorie zuordnen.

Vom System definierte und benutzerdefinierte Kategorien

Der Handheld enthält standardmäßig vom System definierte Kategorien, z. B. „Alle“ und „Nicht abgelegt“, sowie benutzerdefinierte Kategorien, z. B. „Firma“ und „Privat“.

Die vom System definierten Kategorien können nicht geändert werden; die benutzerdefinierten hingegen können Sie umbenennen und löschen. Außerdem können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Kategorien erstellen. Pro Anwendung können Sie maximal 15 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.

Darüber hinaus enthält die Anwendung „Adressen“ die Kategorie „QuickList“, die als Schnellreferenz für häufig verwendete Namen, Adressen und Telefonnummern (beispielsweise Notfallnummern, Arzt, Rechtsanwalt usw.) gedacht ist.

Die Anwendung „Kosten“ enthält zwei Beispielkategorien („New York“ und „Paris“), die Ihnen verdeutlichen, wie Sie Ihre Kosten nach verschiedenen Geschäftsreisen sortieren können.

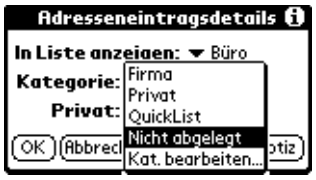
HINWEIS: Die hier gezeigten Abbildungen beziehen sich auf die Anwendung „Adressen“. Sie können jedoch in allen anderen Anwendungen genauso vorgehen, in denen die Kategorien auswählbar sind.

So verschieben Sie einen Eintrag in eine Kategorie:

1. Wählen Sie den Eintrag, der einer Kategorie zugeordnet werden soll.
2. Nur in „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearbeiten“.

   Nur in „Notizen“: Tippen Sie auf das Menüsymbol und dann auf „Optionen“.
3. Tippen Sie auf „Details“.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kategorie“, um die Liste der verfügbaren Kategorien anzuzeigen.

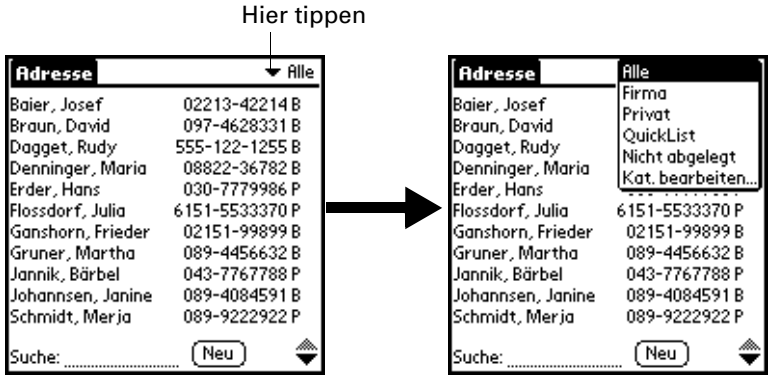


5. Wählen Sie die Kategorie für den Eintrag.
6. Tippen Sie dann auf „OK“.

HINWEIS: In den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“ können Sie auf den Kategorienamen in der oberen rechten Ecke tippen und eine neue Kategorie für den Eintrag auswählen.

So zeigen Sie eine Kategorie mit Einträgen an:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Listenbildschirm.



HINWEIS: In der Zeitplanansicht der Anwendung „Kalender“ befindet sich die Auswahlliste oben rechts in der Aufgabenliste.

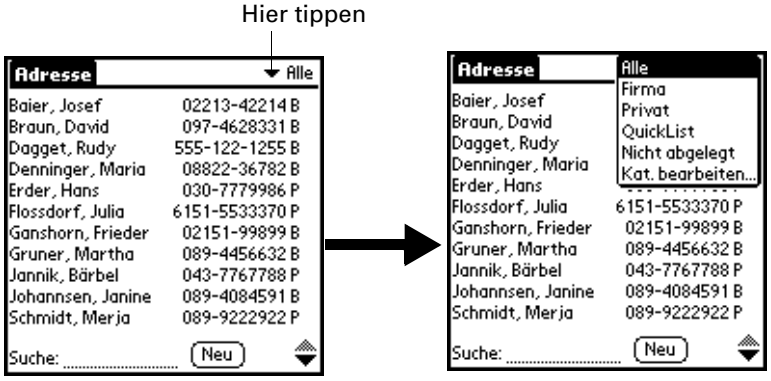
2. Tippen Sie auf die anzuzeigende Kategorie.

   Im Listenbildschirm werden nun nur die Einträge angezeigt, die der jeweiligen Kategorie zugeordnet sind.

TIPP: Durch Drücken einer Anwendungstaste an der Vorderseite des Handhelds können Sie alle Kategorien der jeweiligen Anwendung durchblättern.

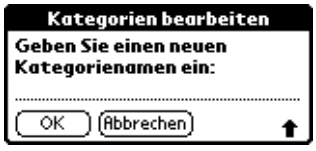
So definieren Sie eine neue Kategorie:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Listenbildschirm.



2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.
3. Tippen Sie auf „Neu“.

4. Geben Sie den Namen der neuen Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.



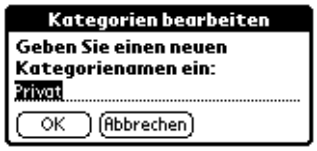
5. Tippen Sie auf „OK“.

Sie können der neuen Kategorie jeden beliebigen Eintrag zuordnen.

So benennen Sie eine Kategorie um:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Listenbildschirm.
2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.
3. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus und tippen Sie auf „Umbenennen“.

4. Geben Sie den neuen Namen der Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.



5. Tippen Sie auf „OK“.

TIPP: Sie können die Einträge zweier oder mehrerer Kategorien in einer Kategorie zusammenfassen, indem Sie den Kategorien denselben Namen geben. Wenn Sie beispielsweise die Kategoriebezeichnung „Privat“ in „Firma“ ändern, erscheinen alle Einträge, die früher in der Kategorie „Privat“ abgelegt waren, nun in der Kategorie „Firma“.

Suchen von Informationen

Der Handheld bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, schnell nach Informationen zu suchen:

- **Alle Anwendungen auf dem Handheld:** Der Befehl „Suchen“ sucht nach angegebenem Text, wobei stets bei der aktuellen Anwendung begonnen wird.
- **Kalender, Aufgaben, Merkzettel:** Mit dem Befehl „Telefonbuch“ wird der Listenbildschirm „Adresse“ angezeigt, in dem Sie die Informationen hinzufügen können, die in dieser Liste zu einem Eintrag angezeigt werden.
- **Adressen:** In die Suchzeile können Sie die ersten Buchstaben eines Namens eingeben, um sofort zu diesem Namen zu gelangen.
- **Kosten:** Mit „Suche“ werden die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die mit einem Kosteneintrag in Verbindung stehen.

Verwenden der Anwendung „Suchen“

Mit der Anwendung „Suchen“ können Sie in allen Anwendungen auf dem Handheld nach dem Text suchen, den Sie angegeben.

So verwenden Sie „Suchen“:

1. Tippen Sie auf das Suchsymbol .

   TIPP: Wenn Sie in einer Anwendung Text markieren, bevor Sie auf „Suchen“ tippen, wird der markierte Text automatisch im Dialogfeld „Suchen“ angezeigt.

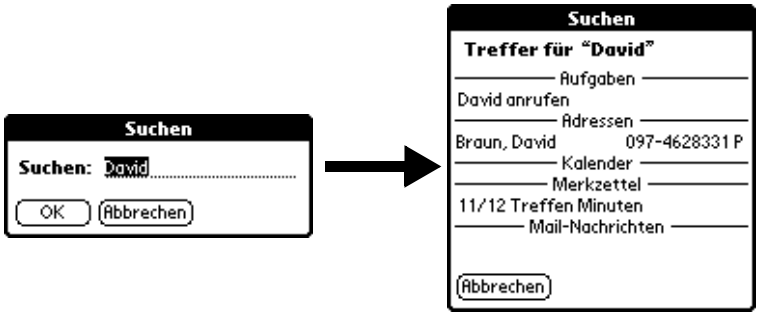
2. Geben Sie den Suchtext ein.

   Bei der Suche nach dem eingegebenen Text wird *nicht* zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Wenn beispielsweise als Suchkriterium „maier“ eingegeben wird, wird auch der Name „Maier“ gefunden.

   Mit der Anwendung „Suchen“ werden nur Wörter gesucht, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Wenn Sie beispielsweise nach „plan“ suchen, wird auch „Planet“ gefunden, jedoch nicht „Kaplan“.

3. Tippen Sie auf „OK“.

   Die Anwendung „Suchen“ sucht in allen Einträgen und Notizen nach dem Text.



   Während der Handheld nach dem Text sucht, können Sie jederzeit auf „Abbrechen“ tippen, um die Suche zu stoppen. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn der Eintrag, nach dem Sie suchen, angezeigt wird, bevor der Handheld die Suche beendet hat. Um mit der Suche fortzufahren, nachdem Sie auf „Abbrechen“ getippt haben, tippen Sie auf die Schaltfläche „Weitersuchen“.

4. Tippen Sie auf den Text, den Sie anzeigen möchten.

Verwenden des Telefonbuchs

Mit dem Befehl „Telefonbuch“ wird der Listenbildschirm der Anwendung „Adressen“ angezeigt. Die in dieser Liste angezeigten Informationen können Sie dem Eintrag hinzufügen, den Sie gerade bearbeiten.

So verwenden Sie die Funktion „Telefonbuch“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, in den Sie eine Telefonnummer einfügen möchten. Der Eintrag kann sich in den Anwendungen „Kalender“, „Aufgaben“ oder „Merkzettel“ befinden.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Telefonbuch“.
4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Nachnamens der Person ein, die Sie suchen möchten.

   Die Liste blättert zum ersten Eintrag in der Liste, der mit dem ersten eingegebenen Buchstaben beginnt. Geben Sie die weiteren Anfangsbuchstaben des Namens ein, den Sie suchen, oder tippen Sie auf den Namen, wenn er angezeigt wird.

5. Tippen Sie auf „Einfügen“.

Der gewählte Name wird zusammen mit den anderen damit verbundenen Informationen in den in Schritt 1 ausgewählten Eintrag eingefügt.

Tipps zum Arbeiten mit der Telefonbuchfunktion

Die Telefonbuchfunktion kann auch über den Graffiti-Befehlsstrich „/B“ aktiviert werden. Sie können sie auch folgendermaßen aktivieren:

- **Während der Eingabe von Text:** Wenn Sie beispielsweise den vollständigen Namen sowie die Telefonnummer für eine Person mit dem Nachnamen „Winter“ anzeigen möchten, schreiben Sie die Graffiti-Zeichen für „Wi“ und anschließend den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“.
  Sollte sich in der Anwendung „Adressen“ nur ein Eintrag mit den Anfangsbuchstaben „Wi“ befinden, fügt der Handheld den vollständigen Namen „Fritz Winter“ sowie die dazugehörigen Informationen in die Anzeige ein. Wenn mehrere Namen mit „Wi“ beginnen, wird der Bildschirm „Telefonbuch“ angezeigt und der erste mit „Wi“ beginnende Eintrag markiert.
- **Für markierten Text:** Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren, und schreiben Sie den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“. Der Handheld ersetzt dann den markierten Text und fügt den Namen und die damit verbundenen Informationen ein.

Nachschlagen von Adresseneinträgen

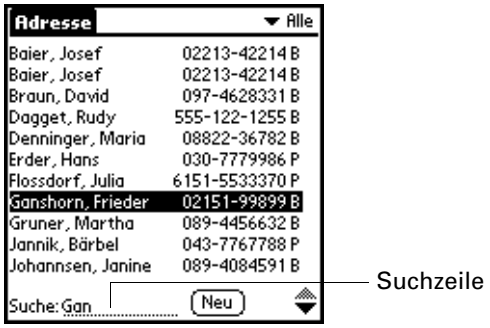
Bei der Arbeit mit der Anwendung „Adressen“ erleichtert die Bildlauftaste an der Vorderseite des Handhelds die Navigation zwischen den verschiedenen Adresseneinträgen.

- Im Listenbildschirm „Adresse“ können Sie mithilfe der Bildlauftaste um einen ganzen Bildschirm mit Einträgen vor- oder zurückblättern. Wenn Sie die Bildlauftaste gedrückt halten, können Sie damit den Vorgang so beschleunigen, dass nur jeder dritte Bildschirm angezeigt wird.
- Im Einzelansichtsbildschirm „Adresse“ können Sie mit der Bildlauftaste zum vorherigen oder zum nächsten Adresseneintrag wechseln.

Sie können auch die Suchfunktion der Adressenliste verwenden, um schnell zu einem beliebigen Adresseneintrag zu blättern.

So schlagen Sie einen Adresseneintrag nach:

1. Rufen Sie den Listenbildschirm „Adresse“ auf.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.



Die Liste springt auf den ersten Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben, wird der erste Eintrag in der Liste angezeigt, der mit diesen *beiden* Buchstaben beginnt. Wenn Sie ein „s“ eingeben, wird in der Liste beispielsweise „Sander“ angezeigt. Geben Sie „sc“ ein, bewegt sich die Listenanzeige etwas weiter zum Eintrag „Schmidt“. Wenn Sie die Liste nach Firmennamen sortieren, bewegt sich die Listenanzeige zum ersten Buchstaben des Firmennamens.

3. Tippen Sie auf den Eintrag, um dessen Inhalt anzuzeigen.

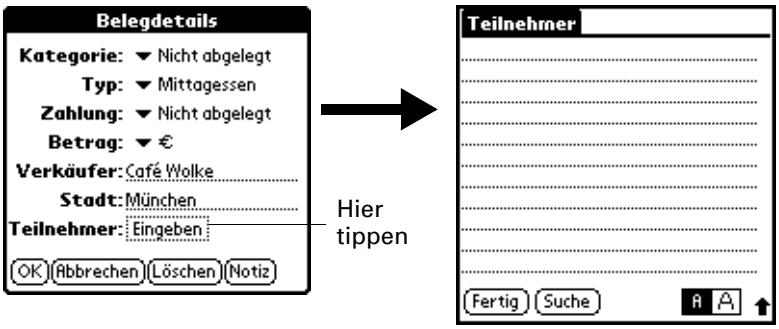
Nachschlagen von Namen für Kosteneinträge

In der Anwendung „Kosten“ werden mit der Funktion „Suche“ die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die mit einem Kosteneintrag in Verbindung stehen.

So fügen Sie einem Kosteneintrag Namen hinzu:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, dem Sie Namen hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.

3. Tippen Sie auf „Eingeben“.



4. Tippen Sie auf „Suche“.

   Im Bildschirm „Teilnehmer nachschlagen“ werden alle Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen.

5. Wählen Sie den hinzuzufügenden Namen aus und tippen Sie auf „Einfügen“.

   Der Name wird im Bildschirm „Teilnehmer“ angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Namen hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.
8. Tippen Sie auf „OK“.

Sortieren von Listen mit Einträgen

Sie können Listen mit Einträgen je nach Anwendung auf verschiedene Arten sortieren. Das Sortieren ist in solchen Anwendungen möglich, die über Listenbildschirme verfügen: „Adressen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ und „Kosten“.

HINWEIS: Sie können Einträge auch bestimmten Kategorien zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Kategorisieren von Einträgen“ weiter vorn in diesem Kapitel.

So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Aufgaben“ und „Kosten“:

1. Öffnen Sie die Anwendung, um den Listenbildschirm aufzurufen.
2. Tippen Sie auf „Anzeigen“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie eine Option.
4. Tippen Sie auf „OK“.

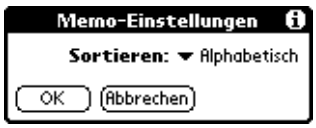
So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“:

1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Nur in der Anwendung „Notizen“: Tippen Sie auf „Fertig“, um den Listenbildschirm aufzurufen.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.

Adressen:

Notizen:

Merkzettel:



5. Sie haben folgende Möglichkeiten, die Einstellungen festzulegen:

   Adressen: Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

   Notizen: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Datum“, „Manuell“ oder „Alphabetisch“.

   Merkzettel: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren“ und wählen Sie „Manuell“ oder „Alphabetisch“.

6. Tippen Sie auf „OK“.

Um die Memo-Liste bzw. die Notizenliste manuell zu sortieren, tippen Sie auf ein Memo bzw. eine Notiz und ziehen Sie es bzw. sie an eine andere Stelle in der Liste.

HINWEIS: Damit die Memo-Liste in der Palm Desktop-Software so angezeigt wird, wie Sie sie manuell auf dem Handheld sortiert haben, öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“ in der Palm Desktop-Software und klicken in die Auswahlliste neben „Sort. nach:“. Wählen Sie die Option „Handheld-Reihenfolge“.

Anfügen von Notizen

In allen Anwendungen mit Ausnahme von „Merkzettel“ und „Notizen“ können Sie an einen Eintrag eine Notiz anfügen. Eine Notiz kann mehrere tausend Zeichen enthalten. So können Sie beispielsweise an einen Termin im Kalender eine Notiz mit der Wegbeschreibung zum Treffpunkt anfügen.

So fügen Sie an einen Eintrag eine Notiz an:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, an den Sie eine Notiz anfügen möchten.
2. Nur in der Anwendung „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Details“.
4. Tippen Sie auf „Notiz“.
5. Geben Sie die Notiz ein.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Neben jedem Eintrag, an den Sie eine Notiz angefügt haben, wird rechts ein kleines Notizsymbol angezeigt.

So überprüfen oder bearbeiten Sie eine Notiz:

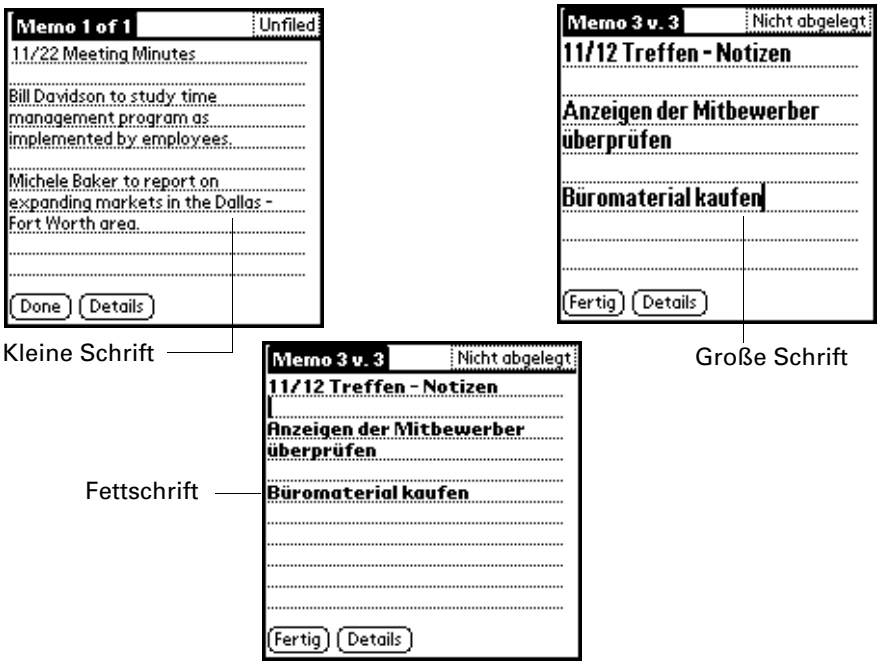
- Tippen Sie auf das Notizsymbol .

So löschen Sie eine Notiz:

1. Tippen Sie auf das Notizsymbol .
2. Tippen Sie auf „Löschen“.
3. Tippen Sie auf „Ja“.

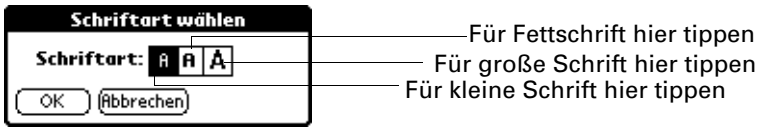
Wählen von Schriftstilen

In vielen Anwendungen können Sie zur besseren Lesbarkeit des Textes den Schriftstil ändern. Es ist möglich, für jede Anwendung einen anderen Schriftstil festzulegen.



So ändern Sie die Schrift:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Schrift“.
4. Tippen Sie auf die Schrift, die Sie verwenden möchten.



5. Tippen Sie auf „OK“.

Überprüfen von Erinnerungen

Sie können für Termine, Notizen und Alarmmeldungen in den Anwendungen „Kalender“, „Notizen“ und „Uhr“ Erinnerungen einrichten. Bei einem Alarm wird eine Erinnerungsmeldung auf dem Handheld-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie in der Erinnerungsmeldung auf „Schlummern“ tippen, wird die Erinnerung nach fünf Minuten erneut angezeigt. Der Bildschirm „Erinnerung“ zeigt ausstehende Alarmmeldungen an.

Führen Sie bei einer Erinnerungsmeldung einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen des Eintrags, um ihn zu löschen.
- Tippen Sie auf einen Eintrag (entweder das Symbol oder den Text), um die Anwendung zu öffnen, in der der Alarm eingerichtet wurde. Die Anwendung öffnet den Eintrag, für den der Alarm eingerichtet wurde.
- Tippen Sie auf „Fertig“, um die Erinnerungsliste zu schließen und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Ein blinkendes Symbol wird links oben im Bildschirm angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, erscheint die Erinnerungsliste erneut.
- Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Liste nach fünf Minuten erneut anzuzeigen.
- Tippen Sie auf „Alle lösch.“, um alle Erinnerungen der Liste zu löschen.

HINWEIS: Wenn Sie auf „OK“ oder „Schlummern“ tippen und die Erinnerungsliste später erneut anzeigen, wird in der Titelleiste die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit des Alarms erscheint neben den einzelnen Einträgen der Liste.

Aktivieren von Erinnerungen in der Palm Desktop-Software

In der Palm Desktop-Software können Sie anhand der Einstellungsoptionen festlegen, das Sie an Ereignisse oder Termine erinnert werden. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert, sie muss als in der Palm Desktop-Software erst aktiviert werden.

So aktivieren Sie einen Ereignisalarm in der Palm Desktop-Software:

1. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol.
2. Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl „Optionen“ und dann „Alarm“.
3. Wählen Sie entweder „Immer verfügbar“ oder „Nur verfügbar, wenn Palm Desktop ausgeführt wird“.
4. (Optional) Um zu einer Warnmeldung einen Signalton auszugeben, markieren Sie das Kontrollkästchen „Signalton bei Alarmmeldung wiedergeben“.
5. Klicken Sie auf „OK“.

Ausblenden oder Maskieren von privaten Einträgen

In der Anwendung „Sicherheit“ können Sie ein Kennwort einrichten und festlegen, ob die privaten Einträge maskiert oder ganz ausgeblendet werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 12.

Installieren und Entfernen von Anwendungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Anwendungen auf dem Handheld installieren und löschen und wie Sie die Palm Desktop-Software wieder von Ihrem Computer entfernen.

Installieren von Add-On-Anwendungen

Auf dem Handheld sind die Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Merkzettel“, „Rechner“ und „Kosten“ bereits vorinstalliert und einsatzbereit.

Sie können auch zusätzliche Anwendungen, z. B. Spiele und andere Softwareprogramme, auf dem Handheld installieren. Mit der Anwendung „Install Tool“ haben Sie die Möglichkeit, Software einfach während eines HotSync-Vorgangs zu installieren. Für Ihren Handheld ist eine Vielzahl von Anwendungen anderer Hersteller verfügbar. Weitere Informationen zu diesen Anwendungen finden Sie auf der folgenden Website: www.palm.com/intl.

Spiele oder Anwendungen, die Sie auf dem Handheld installieren, verbleiben im Speicher; Sie können sie jederzeit löschen.

HINWEIS: Einige Anwendungen werden möglicherweise nicht auf Handheld-Modellen mit zwei Tasten unterstützt.

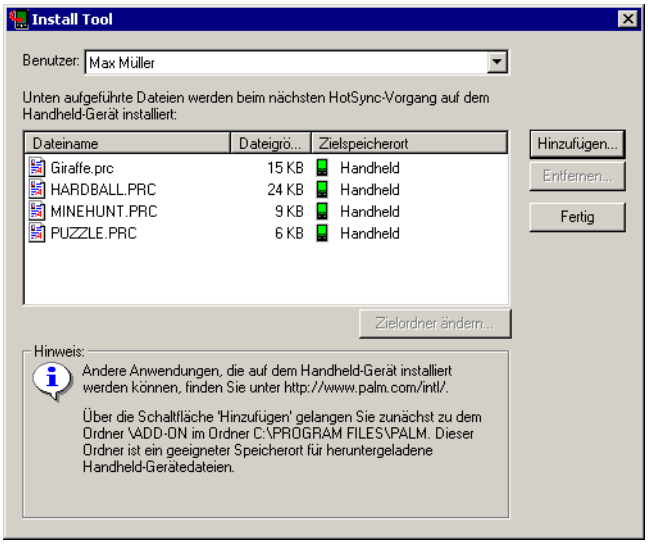
So installieren Sie über einen Windows-Computer zusätzliche Software auf dem Handheld:

1. Kopieren Sie die zu installierende Anwendung in den Add-On-Ordner im Palm Desktop-Verzeichnis auf dem Computer oder laden Sie die Anwendung herunter.

   HINWEIS: Wenn die Software, die Sie herunterladen, komprimiert ist, müssen Sie sie in diesem Ordner dekomprimieren. Wenn Sie die Anwendung lieber in einem anderen Ordner ablegen möchten, müssen Sie erst in diesen Ordner wechseln, bevor Sie Schritt 5 ausführen.

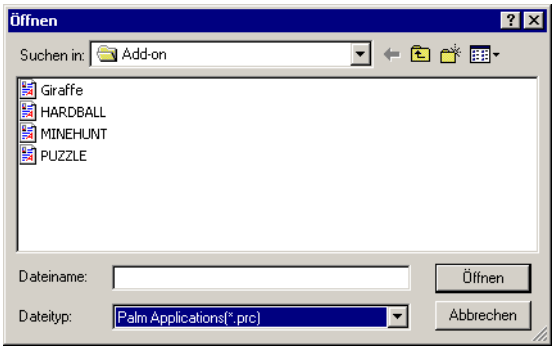
2. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Desktop.
3. Klicken Sie auf „Installieren“.

   TIPP: Sie können das Dialogfeld „Install Tool“ auch dadurch öffnen, dass Sie „Install Tool“ in der Programmgruppe „Palm Desktop“ wählen, oder indem Sie auf eine Datei mit einer der folgenden Erweiterungen doppelklicken: PRC, PDB, PQA, PNC oder SCP.


Install Tool
Benutzer: Max Müller
Unten aufgeführte Dateien werden beim nächsten HotSync-Vorgang auf dem Handheld-Gerät installiert:
Dateiname
Dateigrö...
Zielspeicherort
Giraffe.prc 15 KB Handheld
HARDBALL.PRC 24 KB Handheld
MINEHUNT.PRC 9 KB Handheld
PUZZLE.PRC 6 KB Handheld
Hinzufügen...
Entfernen...
Fertig
Zielordner ändern...
Hinweis:
Andere Anwendungen, die auf dem Handheld-Gerät installiert werden können, finden Sie unter http://www.palm.com/intl/.
Über die Schaltfläche 'Hinzufügen' gelangen Sie zunächst zu dem Ordner \ADD-ON im Ordner C:\PROGRAM FILES\PALM. Dieser Ordner ist ein geeigneter Speicherort für heruntergeladene Handheld-Gerätedateien.

4. Wählen Sie in der Auswahlliste „Benutzer“ den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.

5. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.



6. Klicken Sie auf die Anwendung(en), die Sie auf dem Handheld installieren möchten.
7. Klicken Sie auf „Öffnen“.

   HINWEIS: Überprüfen Sie die Liste der Anwendungen, die Sie im Dialogfeld „Install Tool“ markiert haben. Wenn eine Anwendung nicht installiert werden soll, wählen Sie sie aus und klicken anschließend auf „Entfernen“. (Dadurch wird die Anwendung nicht von Ihrem Computer, sondern lediglich aus der Liste der zu installierenden Anwendungen entfernt.)

8. Klicken Sie auf „Fertig“, um das Dialogfeld „Install Tool“ zu schließen.
9. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die ausgewählte(n) Anwendung(en) zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen von HotSync®-Vorgängen“ in Kapitel 14.

   HINWEIS: Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann passieren, wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde.

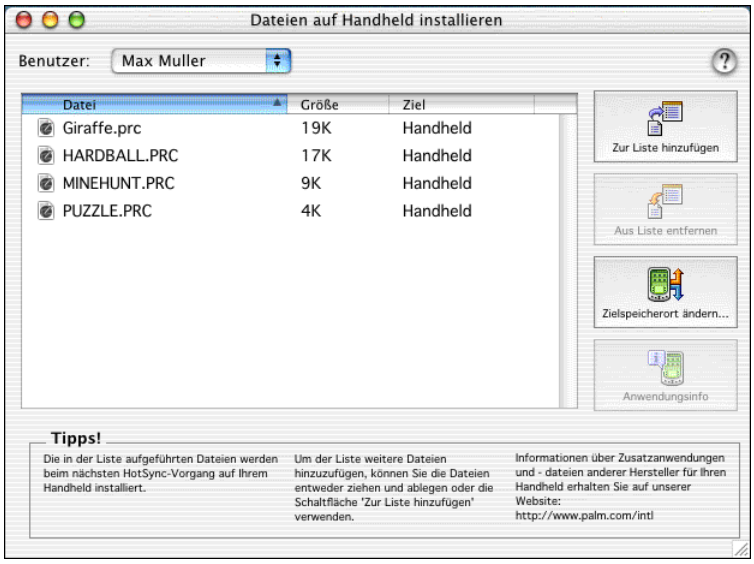
So installieren Sie über einen Macintosh-Computer zusätzliche Software auf dem Handheld:

1. Kopieren Sie die zu installierende Anwendung in den Add-On-Ordner im Palm-Verzeichnis auf dem Computer oder laden Sie die Anwendung herunter.

   HINWEIS: Wenn die Software, die Sie herunterladen, komprimiert ist, müssen Sie sie in diesem Ordner dekomprimieren.

2. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.

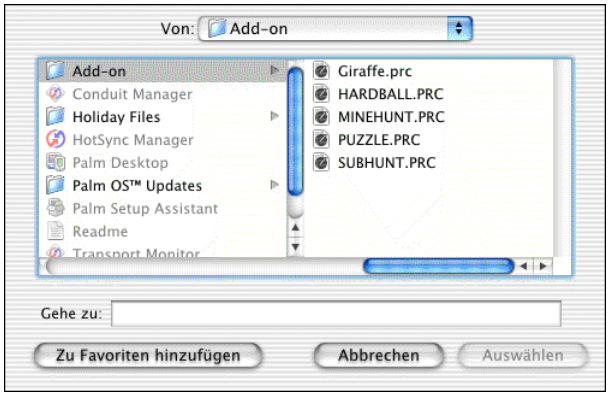
3. Wählen Sie im Menü „HotSync“ den Befehl „Dateien auf Handheld installieren“.



4. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zur Liste hinzufügen“.

6. Wählen Sie im Popupmenü den Add-On-Ordner aus.



7. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie installieren möchten.

   Wenn die zu installierende Datei nicht im Dialogfeld aufgeführt wird, öffnen Sie den Ordner, in den die Datei kopiert wurde. Die meisten Palm™-Anwendungen weisen die Dateierweiterungen PRC, PDB, PQA oder SCP auf.

8. Klicken Sie auf „Datei hinzuf.“, um die ausgewählte Anwendung zur Liste „Dateien auf Handheld installieren“ hinzuzufügen.

   TIPP: Sie können die Dateien und Ordner auch in die Liste im Dialogfeld „Dateien auf Handheld installieren“ ziehen. Die Dateien werden in den Ordner „Zu installierende Dateien“ kopiert.

9. Schließen Sie das Fenster „Dateien auf Handheld installieren“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die ausgewählte(n) Anwendung(en) auf dem Handheld zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen von HotSync®-Vorgängen“ in Kapitel 14.

HINWEIS: Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann passieren, wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde.

Entfernen von Anwendungen

Falls der verfügbare Speicherplatz knapp wird oder Sie eine von Ihnen installierte Anwendung nicht mehr benötigen, haben Sie auch die Möglichkeit, Anwendungen wieder vom Handheld zu löschen. Sie können aber nur die Add-On-Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, die Sie installiert haben, nicht hingegen die Anwendungen, die auf dem Handheld vorinstalliert wurden.

So entfernen Sie eine Add-On-Anwendung:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Anwendungen“ auf die Option „Löschen“.
4. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie entfernen möchten.

5. Tippen Sie auf „Löschen“.
6. Tippen Sie auf „Ja“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Entfernen der Palm Desktop-Software

Wenn Sie nicht mehr mit der Palm Desktop-Software arbeiten möchten, können Sie sie vom Computer löschen.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software auf einem Windows-Computer:

1. Wählen Sie im Windows-Startmenü „Einstellungen“ und anschließend „Systemsteuerung“.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“.
3. Wählen Sie die Palm Desktop-Software.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen/Entfernen“.

   HINWEIS: Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „Users“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option zum Entfernen der Palm Desktop-Software aus.

HINWEIS: Sie müssen HotSync Manager von der Installations-CD aus installieren, wenn Sie Daten mit einem anderen PIM synchronisieren möchten.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software auf einem Macintosh-Computer:

1. Legen Sie die Palm Desktop-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Suchen Sie das Palm Desktop-Installationssymbol und doppelklicken Sie darauf.
3. Wählen Sie im Fenster „Einfache Installation“ im Popupmenü den Befehl „Deinstallieren“.
4. Wählen Sie die zu löschende Software aus.
5. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
6. Markieren Sie den Ordner, der die Palm Desktop-Software-Dateien enthält.
7. Klicken Sie auf „Entfernen“.

   HINWEIS: Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „Users“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.

8. Starten Sie den Computer neu.

KAPITEL 5

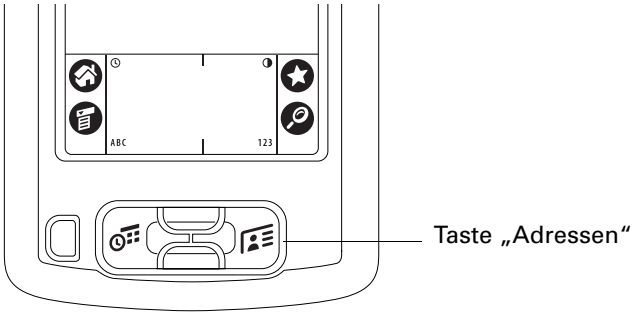
Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“

Die Anwendung „Adressen“ ermöglicht es Ihnen, Namen, Adressen, Telefonnummern und andere Daten zu Ihren privaten oder geschäftlichen Kontakten zu verwalten. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Namen, Adressen, Telefonnummern und andere Daten schnell nachschlagen oder eingeben.
- Bis zu fünf Telefonnummern (Privat, Büro, Fax, Handy usw.) oder E-Mail-Adressen zu jedem Namen eingeben.
- Für jeden einzelnen Adresseneintrag festlegen, welche der Telefonnummern in der Adressenliste angezeigt werden soll.
- Eine Notiz an jeden Adresseneintrag anfügen, in die Sie Zusatzinformationen zum jeweiligen Eintrag eingeben können.
- Adresseneinträgen bestimmte Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Ihre persönliche digitale Visitenkarte erstellen, die Sie auf andere Geräte mit Infrarotanschluss übertragen können.

So öffnen Sie die Anwendung „Adressen“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ an der Vorderseite des Handhelds. Die Anwendung „Adressen“ wird mit der Liste aller Einträge geöffnet.



HINWEIS: Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ mehrmals, um zwischen den Kategorien zu wechseln, denen Sie Ihre Einträge zugeordnet haben. Halten Sie die Anwendungstaste „Adressen“ gedrückt, um Ihre Visitenkarte auf andere Geräte mit Infrarotanschluss zu übertragen.

Erstellen eines Adresseneintrags

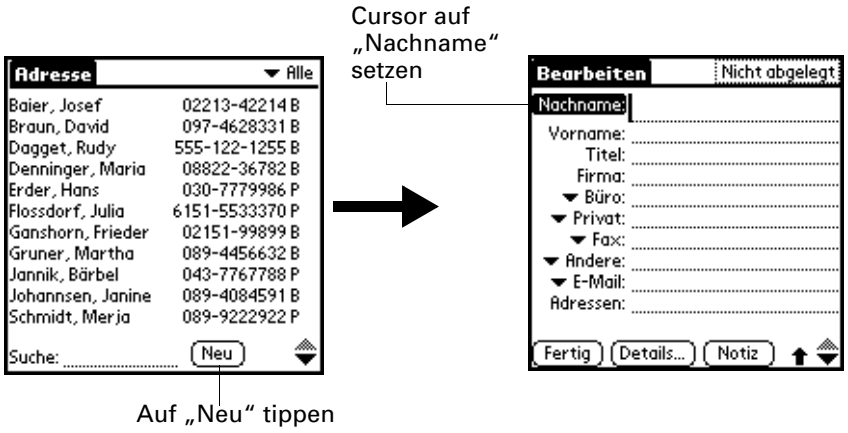
Eine Eingabe in der Anwendung „Adressen“ wird Eintrag genannt. Sie können Einträge auf dem Handheld oder mithilfe der Palm™ Desktop-Software auf dem Computer erstellen, die Sie dann beim nächsten HotSync®-Vorgang auf den Handheld herunterladen.

Die Palm Desktop-Software bietet auch Importfunktionen, mit deren Hilfe Sie Datenbankdateien in die Anwendung „Adressen“ auf dem Handheld laden können.

Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren von Daten“ in Kapitel 3 sowie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

So erstellen Sie einen neuen Adresseneintrag:

1. Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ an der Vorderseite des Handhelds, um die Adressenliste anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf „Neu“.



3. Geben Sie den Nachnamen der Person ein, die Sie in die Anwendung „Adressen“ aufnehmen möchten.

   HINWEIS: Im Handheld wird der erste Buchstabe in jedem Feld automatisch großgeschrieben (ausgenommen sind Zahlen- und E-Mail-Felder). Um den ersten Buchstaben des Namens großzuschreiben, müssen Sie also nicht den Graffiti®-Strich für Großbuchstaben verwenden.

4. Mit dem Graffiti-Strich für „Nächstes Feld“ gelangen Sie zum Feld „Vorname“.

TIPP: Sie gelangen zu einem beliebigen Feld, indem Sie darauf tippen.

5. Geben Sie den Vornamen der betreffenden Person im Feld „Vorname“ ein.
6. Geben Sie alle weiteren Informationen ein, die dieser Eintrag enthalten soll.

   HINWEIS: Wenn Sie Buchstaben in die Felder „Titel“, „Firma“ und „Bundesland“ eingeben, erscheint der Text des ersten entsprechenden Eintrags, der bereits in der Anwendung „Adressen“ enthalten ist. Wenn Sie weitere Buchstaben eingeben, entspricht der Begriff immer mehr dem gewünschten Eingabetext. Beispielsweise gibt es in der Anwendung „Adressen“ bereits die Einträge Stuttgart und Starnberg. Wenn Sie „S“ eingeben, wird Starnberg angezeigt; wenn Sie dann „t“ und „u“ eingeben, wird Starnberg durch Stuttgart ersetzt. Sobald das gewünschte Wort angezeigt wird, tippen Sie in das nächste Feld, um das Wort zu übernehmen.

7. Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile ◆, um zur nächsten Datenseite zu gelangen.
8. Wenn Sie die Eingabe der Informationen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „Fertig“.

Auf „Fertig“ tippen

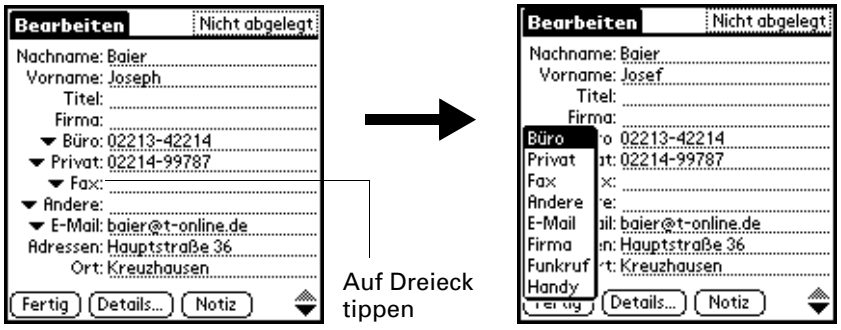
TIPP: Wenn Sie einen Eintrag erstellen möchten, der stets oben in der Adressenliste angezeigt wird, beginnen Sie im Feld „Nachname“ oder „Firma“ mit einem Symbol, so wie in *Falls gefunden, bitte melden bei*. Dieser Eintrag kann z. B. Ihre Kontaktinformationen (Name, Telefonnummer usw.) für den Fall enthalten, dass Sie den Handheld verlieren.

Wählen unterschiedlicher Arten von Telefonnummern

Sie können die Arten der Telefonnummern oder E-Mail-Adressen wählen, die Sie mit einem Adresseneintrag in Verbindung bringen. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen gelten nur für den aktuell ausgewählten Eintrag.

So wählen Sie andere Arten von Telefonnummern in einem Eintrag aus:

1. Tippen Sie auf den zu ändernden Eintrag.
2. Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zu ändernden Telefonnummernbezeichnung.



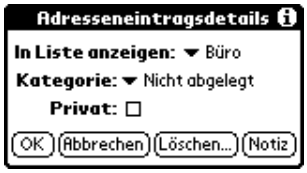
4. Wählen Sie eine neue Bezeichnung.

Ändern von Adresseneintragsdetails

Das Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“ enthält optionale Einstellungen und Befehle, die Sie auf den aktuellen Eintrag anwenden können.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“:

1. Tippen Sie auf den Eintrag, dessen Details Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Details“.



4. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

In Liste anzeigen	Wählen Sie, welche Art von Telefonnummer oder anderen Informationen im Listenbildschirm „Adresse“ angezeigt werden soll. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: „Büro“, „Privat“, „Fax“, „Andere“,„E-Mail“, „Firma“, „Funkruf“ und „Handy“. Die Identifikationsbuchstaben B, P, F, A usw. erscheinen in der Adressenliste neben dem Eintrag, je nachdem, welche Informationen angezeigt werden. Wenn Sie „E-Mail“ auswählen,wird kein Identifikationsbuchstabe angezeigt.
Kategorie	Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu.
Privat	Blendet diesen Eintrag aus, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Menüs der Anwendung „Adressen“

Die Menüs der Anwendung „Adressen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Die Menüs „Eintrag“ und „Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob der Listenbildschirm „Adresse“ oder ein einzelner Adresseneintrag angezeigt wird.

Menü „Eintrag“

Adressenliste

Einzelne Adresse

Adresse duplizieren	Erstellt eine Kopie des aktuellen Eintrags und zeigt sie im Bildschirm „Bearbeiten“ an, so dass Sie den kopierten Eintrag ändern können. Die Kopie ist derselben Kategorie zugeordnet und verfügt über dieselbe Notiz wie der Originaleintrag.

Menü „Optionen“

Adressenliste

Einzelne Adresse

Einstellungen

Letzte Kat. speichern

Legt fest, wie die Anwendung „Adressen“ angezeigt wird, wenn Sie aus einer anderen Anwendung zu dieser Anwendung zurückkehren. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die zuletzt ausgewählte Kategorie angezeigt. Wenn Sie es deaktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die Kategorie „Alle“ angezeigt.

Benutzerfelder umbenennen

Diese benutzerdefinierten Felder werden am Ende des Bildschirms „Bearbeiten“ angezeigt. Benennen Sie sie um, um die Art der Informationen zu bezeichnen, die Sie darin eingeben. Die Namen, mit denen Sie die benutzerdefinierten Felder versehen, werden in allen Einträgen angezeigt.

Adressen-Info

Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Adressen“ an.

KAPITEL 6

Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“

Mit der Anwendung „Rechner“ können Sie Additionen, Subtraktionen, Multiplikationen, Divisionen und Wurzelberechnungen durchführen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

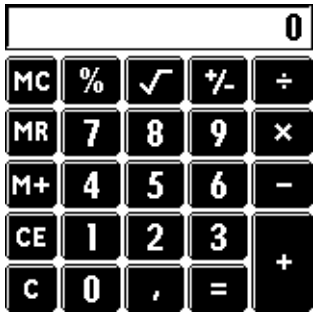
- Die Grundrechenarten anwenden.
- Werte speichern und abrufen.
- Die letzten Berechnungen anzeigen lassen; dies ist zur Überprüfung bei einer Folge von „Kettenberechnungen“ nützlich.

So öffnen Sie die Anwendung „Rechner“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Rechnersymbol .

Durchführen von Berechnungen

Die Anwendung „Rechner“ umfasst mehrere Schaltflächen, die den Tasten eines gewöhnlichen Taschenrechners entsprechen und die Sie für Ihre Berechnungen verwenden können.



C — Löscht die gesamte Berechnung und ermöglicht es Ihnen, eine neue Berechnung zu beginnen.

CE — Löscht die zuletzt eingegebene Zahl. Verwenden Sie diese Taste, wenn Ihnen bei der Eingabe einer Zahl in einer Berechnung ein Fehler unterlaufen ist. Mithilfe dieser Taste können Sie die Zahl erneut eingeben, ohne die gesamte Berechnung wiederholen zu müssen.

Zeigt für die aktuell angezeigte Zahl wechselweise einen negativen und einen positiven Wert an. Wenn Sie eine negative Zahl eingeben möchten, geben Sie zunächst die Zahl ein *und tippen Sie dann* auf die Taste +/-.

Speichert die aktuell angezeigte Zahl. Jede neue Zahl, die Sie mit der Taste M+ eingeben, wird *zu der bereits gespeicherten* Gesamtsumme hinzuaddiert. Diese hinzuaddierte Zahl kann ein berechneter Wert oder eine Zahl sein, die Sie über die Nummernschaltflächen eingegeben haben. Das Tippen auf diese Schaltfläche hat keinerlei Auswirkungen auf den aktuellen Rechenvorgang (oder die vorangegangene Folge von Berechnungen). Der Wert wird lediglich gespeichert, bis er wieder abgerufen wird.

Ruft den gespeicherten Wert ab und fügt ihn in die aktuelle Berechnung ein.

Löscht den im Speicher des Rechners gespeicherten Wert.

Berechnet die Wurzel der eingegebenen Zahl. Geben Sie eine Zahl ein und tippen Sie auf diese Taste.

Letzte Berechnungen

Mit dem Befehl „Letzte Berechnungen“ können Sie die letzten Rechenvorgänge überprüfen. Dieser Befehl ist besonders nützlich, um eine Reihe von „verketteten“ Berechnungen zu überprüfen.

So zeigen Sie die letzten Berechnungen an:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Letzte Berechnungen“.

3. Wenn Sie die Überprüfung der Berechnungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „OK“.

Menüs der Anwendung „Rechner“

Die Menüs der Anwendung „Rechner“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Menü „Optionen“

Rechner-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Rechner“ an.

KAPITEL 7

Arbeiten mit der Anwendung „Uhr“

Mit der Anwendung „Uhr“ können Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum anzeigen sowie einen Alarm einrichten. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Uhrzeit und Datum anzeigen.
- Einen Bildschirm für die Einstellung der Uhrzeit und des Datums für alle Anwendungen auf dem Handheld öffnen.
- Ein Alarmsignal festlegen.

So öffnen Sie die Anwendung „Uhr“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Uhr“ .

Mit der Anwendung „Uhr“ können Sie schnell und bequem die Uhrzeit und das aktuelle Datum ablesen. Außerdem können Sie Ihren Handheld auf Reisen auch als Wecker verwenden. Weitere Informationen zum Einstellen der Uhrzeit und des Datums für alle Anwendungen auf dem Handheld finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen“ in Kapitel 15.

Zusätzlich zu Uhrzeit und Datum können Sie auch ein Alarmsignal einstellen, das innerhalb der nächsten 24 Stunden ertönen soll.

Anzeigen der Zeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, um die Uhrzeit anzuzeigen:

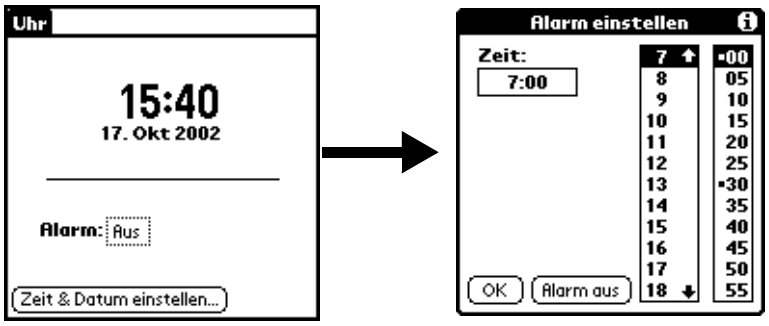
- Wenn der Handheld eingeschaltet ist, tippen Sie auf das Uhrsymbol oben links im Graffiti-Schreibbereich. Sie können aber auch auf das Anwendungssymbol und anschließend auf das Uhrsymbol tippen.
- Wenn der Handheld ausgeschaltet ist, drücken Sie die obere Bildlauftaste.

Einrichten des Alarms

Wie bei einem Wecker können Sie für eine bestimmte Uhrzeit einen Alarm einstellen.

So richten Sie einen Alarm ein:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Uhr“ .
3. Tippen Sie auf das Feld „Alarm“, um das Dialogfeld „Alarm einstellen“ aufzurufen.



4. Tippen Sie auf die Zeitspalten, um Stunde und Minute festzulegen.
5. Wenn die Erinnerung für das Alarmsignal angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
   - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung vorübergehend auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Titelleiste angezeigt. Die Uhrzeit des Alarms wird im Bildschirm aufgeführt.
6. Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Uhr“ zu öffnen.

Menüs der Anwendung „Uhr“

Die Menüoptionen der Anwendung „Uhr“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Menü „Optionen“

Anzeigeoptionen Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Informationen, die im Bildschirm „Uhr“ angezeigt werden sollen.

- **Tag anzeigen:** Aktiviert die Wochentagsanzeige. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Tag über der Uhrzeit angezeigt.
- **Datum anzeigen:** Aktiviert die Datumsanzeige. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Datum unter der Uhrzeit angezeigt.

Alarmeinstellungen

- **Signal:** Dient zum Einstellen des Alarmsignals. Sie können zwischen den Signaltönen „Alarm“, „Hummel“, „Weck-signal“, „Sonate“, „Wecken“ und „Singvogel“ wählen.
- **Lautstärke:** Legt die Lautstärke des Alarmsignals fest. Sie können zwischen den Lautstärken „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“ wählen.

Uhr-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Uhr“ an.

KAPITEL 8

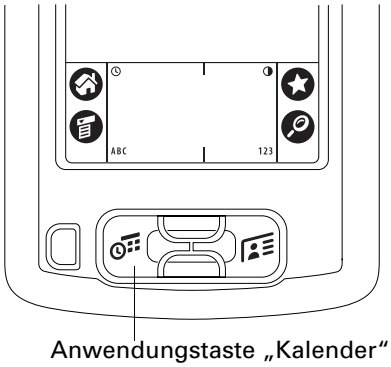
Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“

Mit der Anwendung „Kalender“ können Sie Termine oder Ereignisse schnell und einfach für einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit planen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Eine Beschreibung des Termins eingeben sowie ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit zuweisen.
- Eine Aufstellung Ihrer Termine für eine ganze Woche anzeigen. In der Wochenansicht können Sie freie Zeiten und mögliche Terminüberschneidungen oder -konflikte leicht feststellen.
- Einen Monatskalender anzeigen, um auf einen Blick festzustellen, für welche Tage Termine am Morgen, Mittag oder Nachmittag vermerkt sind.
- Einen Terminplan mit Besprechungen, Ereignisse ohne Zeitangaben und die Aufgaben für diesen Tag anzeigen.
- Einen Alarm einrichten, der Sie rechtzeitig vorher an die geplante Aktivität erinnert.
- Erinnerungen für Ereignisse erstellen, die nicht unbedingt zu einer bestimmten Uhrzeit, aber an einem bestimmten Datum stattfinden. Auf diese Weise vergessen Sie nie wieder Geburtstage und Jubiläen.
- Notizen für einzelne Ereignisse anfügen, um den Eintrag im Kalender genauer zu beschreiben oder zu erläutern.

So öffnen Sie die Anwendung „Kalender“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ an der Vorderseite des Handhelds. Der Kalender wird mit der aktuellen Tagesansicht geöffnet.



HINWEIS: Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ mehrmals, um zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht zu wechseln.

Beim Öffnen der Anwendung „Kalender“ werden das aktuelle Datum sowie eine Liste mit Terminen und den zugehörigen Uhrzeiten für einen normalen Arbeitstag angezeigt.

Planen eines Ereignisses

Ein Eintrag in der Anwendung „Kalender“ wird Ereignis genannt. Als Ereignis kann jede Aktivität bezeichnet werden, die Sie für einen bestimmten Tag vorsehen. Sie können in jede der verfügbaren Zeitzeilen ein neues Ereignis eingeben.

Wenn Sie ein Ereignis erstellen, wird in der Zeitzeile eine entsprechende Beschreibung angezeigt und die Dauer des Ereignisses automatisch auf eine Stunde festgelegt. Sie können Anfangszeit und Dauer eines Ereignisses auf einfache Weise ändern.

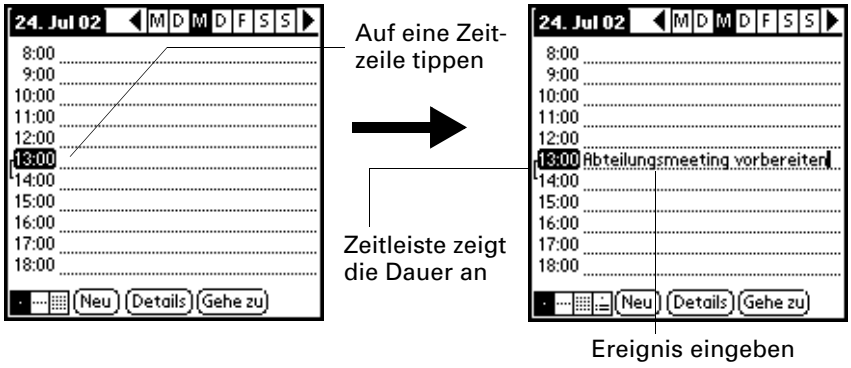
HINWEIS: Es kann vorkommen, dass sich Ereignisse zeitlich überschneiden. In der Anwendung „Kalender“ lassen sich Terminkonflikte aber leicht herausfinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Feststellen von Ereigniskonflikten“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie können auch Ereignisse in Ihren Kalender aufnehmen, die auf einen bestimmten Tag fallen, für die jedoch keine Anfangs- oder Endzeiten gelten, beispielsweise Geburtstage, Feiertage und Jubiläen. Diese Ereignisse werden als „Ereignisse ohne Zeitangabe“ bezeichnet. Ereignisse ohne Zeitangabe werden auf dem Bildschirm oben in der Zeitliste angezeigt und sind durch eine Raute gekennzeichnet. An einem bestimmten Datum können mehrere Ereignisse ohne Zeitangabe eingetragen werden.

Sie können auch wiederkehrende Ereignisse, z. B. eine wöchentlich stattfindende Besprechung, sowie länger andauernde Ereignisse, z. B. eine dreitägige Konferenz oder einen Urlaub, planen.

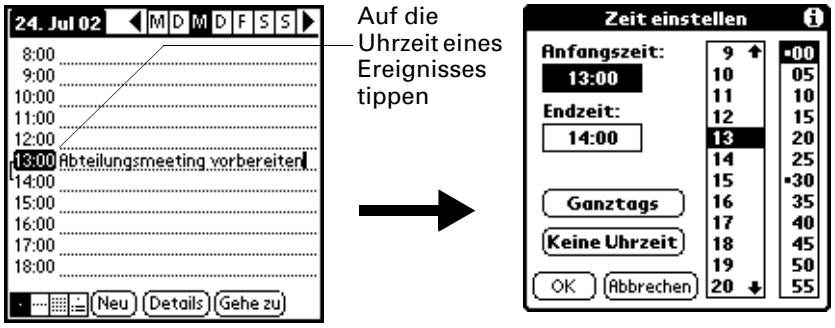
So planen Sie ein Ereignis für das aktuelle Datum:

1. Tippen Sie auf die Zeitzeile, die dem Beginn des Ereignisses entspricht.



2. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein. Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

3. Wenn das Ereignis eine Dauer von einer Stunde hat, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn das Ereignis länger oder kürzer als eine Stunde ist, tippen Sie auf die Zeit des Ereignisses, um das Dialogfeld „Zeit einstellen“ zu öffnen.

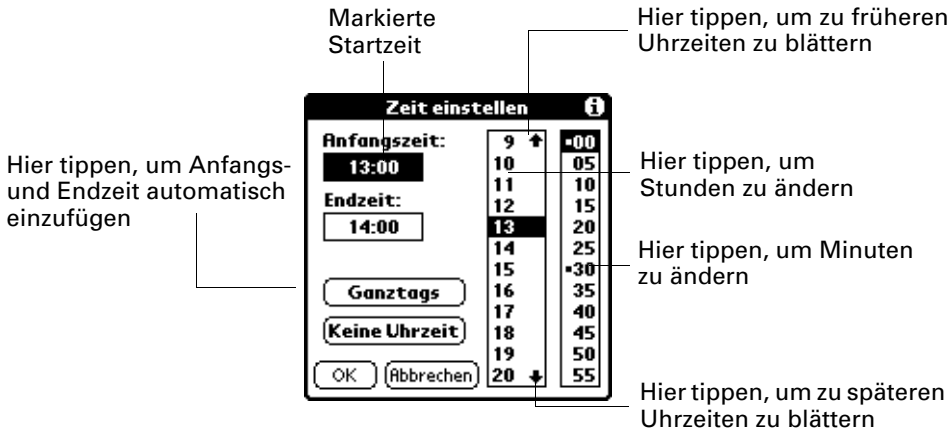


TIPP: Sie können das Dialogfeld „Zeit einstellen“ (zum Auswählen einer Anfangszeit) auch öffnen, indem Sie sich erst vergewissern, dass kein Ereignis ausgewählt ist, und anschließend im Zahlenbereich der Graffiti®-Schreibfläche eine Zahl eingeben.

4. Nun stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

   – Tippen Sie auf die Zeitspalten auf der rechten Seite des Dialogfelds „Zeit einstellen“, um die Anfangszeit festzulegen. Tippen Sie dann auf das Feld „Endzeit“ und anschließend auf die Zeitspalten, um die Endzeit festzulegen.

   – Tippen Sie auf „Ganztags“, um die Anfangs- und Endzeit des Ereignisses, wie in den Kalendereinstellungen festgelegt, automatisch einzufügen.



5. Tippen Sie auf „OK“.

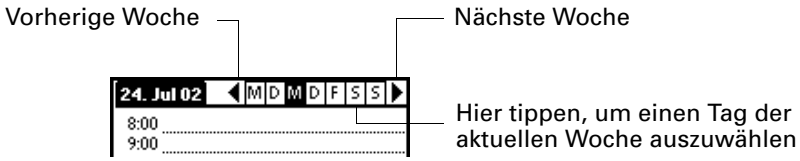
6. Tippen Sie auf einen leeren Bildschirmbereich, um die Auswahl des Ereignisses aufzuheben. Eine vertikale Linie neben der Uhrzeit symbolisiert die Dauer des Ereignisses.

   HINWEIS: Wenn ein Ereignis dieselbe Anfangs- und Endzeit hat, wird die Uhrzeit nur einmal angezeigt.

So planen Sie ein Ereignis für ein anderes Datum:

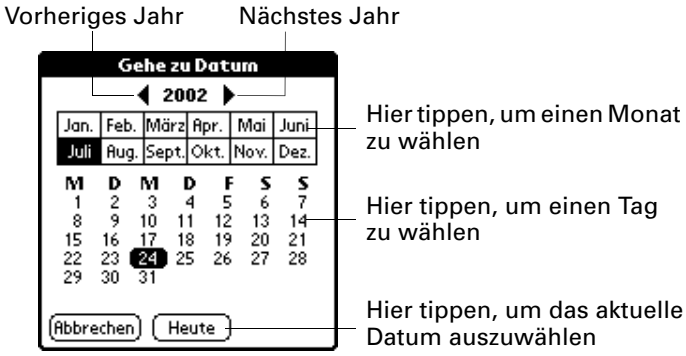
1. Wählen Sie auf eine der folgenden Weisen das gewünschte Datum für das Ereignis aus:

   – Tippen Sie in der Datumsleiste oben im Bildschirm auf den gewünschten Wochentag. Tippen Sie gegebenenfalls auf die Bildlaufpfeile „Vorherige Woche“ oder „Nächste Woche“, um zu einer anderen Woche zu wechseln.



   TIPP: Sie können auch mit der Bildlauftaste auf der Vorderseite des Handhelds jeweils einen Tag vor- oder zurückgehen.

– Tippen Sie unten im Bildschirm auf „Gehe zu“, um das Dialogfeld „Gehe zu Datum“ zu öffnen. Wählen Sie ein Datum aus, indem Sie im Kalender auf ein Jahr, einen Monat und einen Tag tippen.


Vorheriges Jahr
Nächstes Jahr
Gehe zu Datum
2002
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28
29 30 31
Abbrechen
Heute
Hier tippen, um einen Monat zu wählen
Hier tippen, um einen Tag zu wählen
Hier tippen, um das aktuelle Datum auszuwählen

TIPP: Im Dialogfeld „Gehe zu Datum“ können Sie auch die Bildlauftaste an der Vorderseite des Handhelds verwenden, um jeweils einen Monat vor- oder zurückgehen.

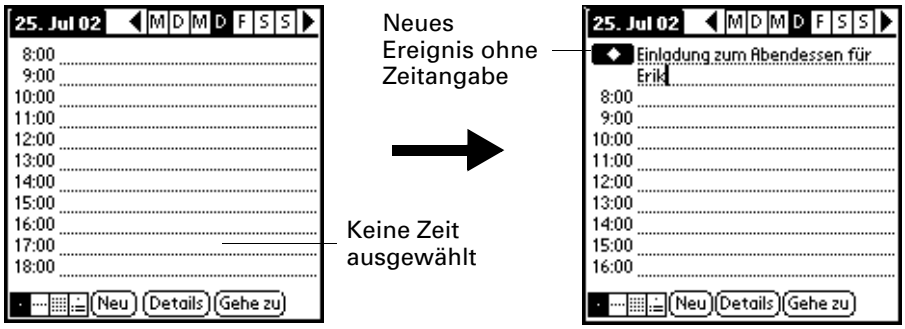
2. Wenn Sie das richtige Datum gefunden haben, befolgen Sie die Schritte zum Planen eines Ereignisses für den aktuellen Tag.

So planen Sie ein Ereignis ohne Zeitangabe:

1. Wählen Sie das gewünschte Datum für das Ereignis aus, wie im entsprechenden Abschnitt hinten in diesem Kapitel beschrieben.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Tippen Sie auf „Keine Uhrzeit“, so dass für das neue Ereignis keine Anfangs- oder Endzeit festgelegt wird.

TIPP: Sie können ein neues Ereignis ohne Zeitangabe auch erstellen, indem Sie zunächst sicherstellen, dass kein Ereignis ausgewählt ist, und anschließend im Graffiti-Schreibbereich Buchstaben eingeben.

4. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.



5. Tippen Sie auf einen leeren Bildschirmbereich, um die Auswahl des Ereignisses ohne Zeitangabe aufzuheben.

HINWEIS: Wenn Sie ein Ereignis erstellen und später entscheiden, dass dafür keine bestimmte Anfangs- oder Endzeit erforderlich ist, können Sie es problemlos in ein Ereignis ohne Zeitangabe umwandeln. Tippen Sie im Bildschirm „Kalender“ auf die Uhrzeit des Ereignisses, dann auf „Keine Uhrzeit“ und anschließend auf „OK“.

Festlegen eines neuen Termins für ein Ereignis

Auf dem Handheld können Sie schnell und einfach Terminänderungen vornehmen.

So legen Sie für ein Ereignis einen neuen Termin fest:

1. Tippen Sie auf das Ereignis, das Sie verlegen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Ändern Sie die Uhrzeit, indem Sie auf das Feld „Uhrzeit“ tippen und eine neue Uhrzeit wählen.
4. Ändern Sie das Datum, indem Sie auf das Feld „Datum“ tippen und ein neues Datum wählen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

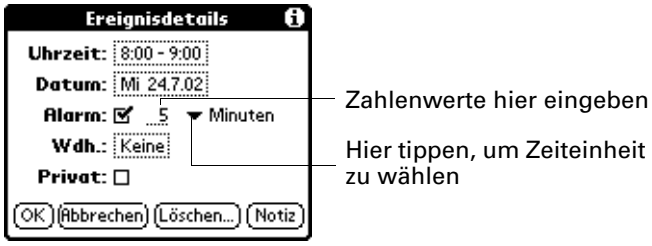
Einstellen eines Alarms für ein Ereignis

Über die Alarmeinstellung können Sie für die in Ihrem Kalender eingetragenen Ereignisse einen Alarm einrichten. Sie können den Alarm so einrichten, dass Minuten, Stunden oder Tage vor einem Ereignis eine Erinnerung angezeigt wird. Standardmäßig ist der Alarm auf fünf Minuten vor dem Ereignis eingestellt. Diese Einstellung können Sie jedoch auf beliebig viele Minuten, Stunden oder Tage ändern.

Wenn Sie einen Alarm einrichten, wird das Alarmsymbol ganz rechts neben dem entsprechenden Ereignis angezeigt. Bei Ertönen des Alarmsignals wird gleichzeitig eine Hinweismeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

So stellen Sie einen Alarm für ein Ereignis ein:

1. Tippen Sie auf das Ereignis, für das Sie den Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“, indem Sie darauf tippen.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste, um Minuten, Stunden oder Tage auszuwählen.
5. Markieren Sie die „5“ und geben Sie einen neuen Zahlenwert zwischen 0 und 99 als Zeitangabe ein.



6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Wenn die Erinnerung angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
   - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht.
   - Tippen Sie auf „Gehe zu“, um den Kalender zu öffnen. Die Kalenderansicht mit dem entsprechenden Ereignis wird angezeigt.

Einstellen eines Alarms für ein Ereignis ohne Zeitangabe

Für ein Ereignis ohne Zeitangabe können Sie einen stillen Alarm einrichten. In diesem Fall wird der Alarm zu dem Zeitpunkt ausgelöst, den Sie in Minuten, Stunden oder Tagen vor Mitternacht (dem Beginn) des Tages dieses Ereignisses festgelegt haben. Nach dem Auslösen des Alarms wird die Alarmmeldung so lange im Listenbildschirm „Erinnerung“ angezeigt, bis Sie diese löschen.

Sie können beispielsweise einen Alarm für ein Ereignis ohne Zeitangabe erstellen, das am 4. Februar eintritt. Lautet die Einstellung für den Alarm 5 Minuten, wird die Hinweismeldung um 23.55 Uhr in der Nacht des 3. Februar angezeigt. Die Meldung verbleibt in der Erinnerungsliste, bis Sie den Handheld einschalten und die Meldung löschen.

Planen von wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen

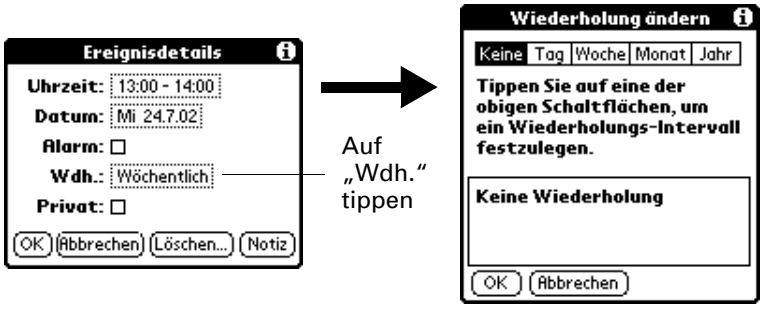
Die Wiederholungsfunktion ermöglicht es Ihnen, Ereignisse zu planen, die in regelmäßigen Abständen stattfinden oder sich über mehrere aufeinander folgende Tage erstrecken.

Ein gutes Beispiel für ein alljährlich wiederkehrendes Ereignis ist ein Geburtstag. Als weiteres Beispiel wäre eine wöchentliche Gitarrenstunde zu nennen, die stets am gleichen Wochentag zur gleichen Uhrzeit stattfindet.

Eine Geschäftsreise oder ein Urlaub sind Beispiele für andauernde Ereignisse.

So planen Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis:

1. Tippen Sie auf das Ereignis.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Tippen Sie auf das Feld „Wdh.“, um das Dialogfeld „Wiederholung ändern“ zu öffnen.



4. Legen Sie durch Tippen auf „Tag“, „Monat“ oder „Jahr“ fest, wie häufig das Ereignis wiederholt wird.

   Tippen Sie für ein andauerndes Ereignis auf „Tag“.

5. Geben Sie in die Zeile „Alle“ eine Zahl ein, die angibt, wie häufig das Ereignis wiederholt werden soll.

   Wenn Sie beispielsweise „Monat“ wählen und die Zahl „2“ eingeben, wird das Ereignis alle zwei Monate wiederholt.

6. Wenn Sie ein Enddatum für das wiederkehrende oder andauernde Ereignis festlegen möchten, tippen Sie auf die Auswahlliste „Endet am“ und anschließend auf „Datum wählen“. Wählen Sie mithilfe der Datumsauswahl ein Enddatum aus.

7. Tippen Sie auf „OK“.

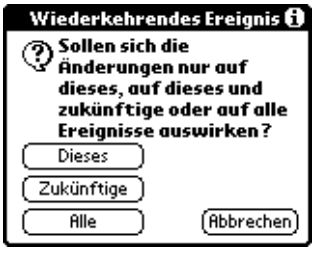
Nach der Planung eines wiederkehrenden oder andauernden Ereignisses wird dieses Symbol rechts neben dem Ereignis angezeigt.

Ändern von wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen

Wenn Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis ändern, z. B. Notizen anfügen bzw. löschen oder die Uhrzeit eines Ereignisses ändern, können Sie entscheiden, welches Ereignis Sie ändern möchten: alle aufeinander folgenden Ereignisse, nur das aktuelle Ereignis oder die aktuellen und zukünftigen Ereignisse.

So löschen Sie wiederkehrende Ereignisse:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Eintrag“ und dann auf „Ereignis löschen“.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Tippen Sie auf „Dieses“, um nur das aktuelle Ereignis zu löschen.
   - Tippen Sie auf „Zukünftige“, um das aktuelle und alle zukünftigen Ereignisse zu löschen und das Enddatum des wiederkehrenden Ereignisses auf das zuletzt angezeigte Datum zurückzusetzen.
   - Tippen Sie auf „Alle“, um alle Einträge des wiederkehrenden Ereignisses zu löschen.



5. Tippen Sie auf „OK“.

Anmerkungen zu wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen

Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie das Startdatum eines wiederkehrenden Ereignisses ändern, berechnet der Handheld, um wie viele Tage Sie das Ereignis verschoben haben. Anschließend ändert der Handheld automatisch das Enddatum, um die Dauer des wiederkehrenden Ereignisses beizubehalten.
- Wenn Sie das Wiederholungsintervall eines wiederkehrenden Ereignisses ändern (beispielsweise von wöchentlich in monatlich), werden vergangene Einträge (vor dem Tag, an dem Sie die Einstellung ändern) nicht geändert. Der Handheld erstellt ein neues wiederkehrendes Ereignis.
- Wenn Sie für ein wiederkehrendes Ereignis das Datum eines Eintrags ändern (beispielsweise vom 14. Januar auf den 15. Januar) und die Änderung auf alle Einträge anwenden, wird das neue Datum zum Startdatum für das wiederkehrende Ereignis. Der Handheld passt das Enddatum automatisch an, um die Dauer des Ereignisses beizubehalten. Wenn Sie diese Änderung auf aktuelle und zukünftige Einträge anwenden, werden vergangene Einträge nicht geändert.
- Wenn Sie andere Wiederholungseinstellungen (beispielsweise Zeit, Alarm, Privat) für ein wiederkehrendes Ereignis ändern und die Änderung auf alle Einträge anwenden, wird vom Handheld ein neues Ereignis erstellt. Das Startdatum dieses neuen Ereignisses ist der Tag, an dem die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie eine Änderung an einem Eintrag eines wiederkehrenden Ereignisses vornehmen (z. B. die Uhrzeit ändern), wird für diesen Eintrag das Wiederholungssymbol nicht mehr angezeigt.

Umschalten zwischen Kalenderansichten

Neben der Anzeige der Zeitliste für einen bestimmten Tag ist die Anzeige auch nach ganzen Wochen, einem Monat oder einem Zeitplan möglich. Darüber hinaus können Sie auch die aktuelle Uhrzeit anzeigen.

So wechseln Sie zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht:

- Drücken Sie mehrmals die Anwendungstaste „Kalender“, um die nächste Ansicht aufzurufen.
- Tippen Sie links unten in der Anwendung „Kalender“ auf das entsprechende Ansichtssymbol.

So zeigen Sie die aktuelle Uhrzeit an:

1. Tippen Sie mit dem Stift auf die Datumsleiste und warten Sie, bis die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.

2. Ziehen Sie den Stift unter den Titelbereich und heben Sie ihn an, um das Datum erneut anzuzeigen.

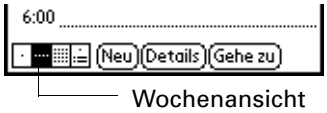
HINWEIS: Sie können auch auf das Uhrsymbol ◷ in der oberen linken Ecke des Graffiti-Schreibbereichs tippen, um die aktuelle Uhrzeit für einige Sekunden anzeigen zu lassen.

Arbeiten in der Wochenansicht

In der Wochenansicht wird der Kalender der Ereignisse für eine ganze Woche angezeigt. Auf diese Weise können Sie Ihre Termine und die verfügbaren Zeiträume schnell überprüfen. Darüber hinaus ermöglicht es die grafische Darstellung, Terminüberschneidungen und Konflikte in Ihrer Planung festzustellen.

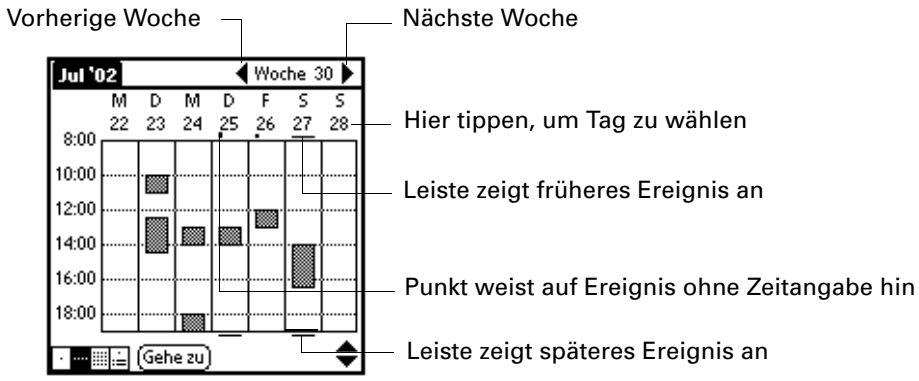
So zeigen Sie die Wochenansicht an:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die Wochenansicht.

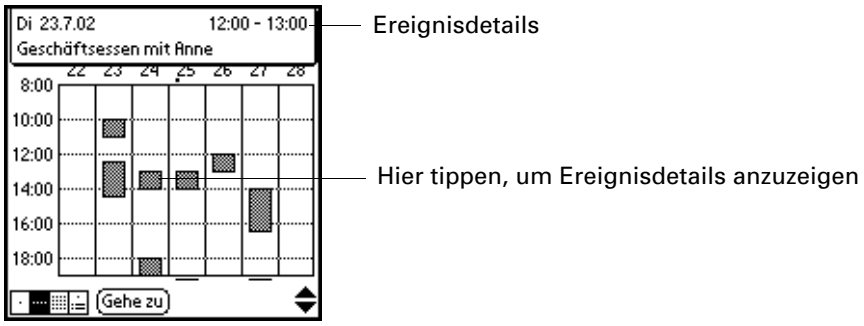


2. Tippen Sie auf die Bedienelemente zur Navigation, um jeweils um eine Woche vor- oder zurückzublättern, oder tippen Sie auf eine Spalte, um die Details zu einem Ereignis anzuzeigen.

   HINWEIS: In der Wochenansicht werden auch Ereignisse ohne Zeitangabe angezeigt, die vor oder nach dem angezeigten Zeitraum liegen.



3. Tippen Sie auf ein Ereignis, um eine Beschreibung dazu anzuzeigen.



Tipps zum Arbeiten mit der Wochenansicht

Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie für ein Ereignis einen neuen Termin festlegen möchten, tippen Sie auf das Ereignis und ziehen es auf eine andere Uhrzeit bzw. ein anderes Datum.
- Tippen Sie auf eine noch unbelegte Uhrzeit an einem bestimmten Tag, um zu diesem Tag zu wechseln und die Uhrzeit für ein neues Ereignis festzulegen.
- Tippen Sie auf einen beliebigen, oben in der Wochenansicht angezeigten Tag (oder ein beliebiges Datum), um ohne Auswahl eines Ereignisses direkt zu diesem Tag zu wechseln.
- In der Wochenansicht wird die Zeitspanne angezeigt, die durch die Anfangs- und Endzeit in den Kalendereinstellungen festgelegt wird. Liegt ein Ereignis vor oder nach dieser Zeitspanne, wird eine Leiste oben oder unten in der Spalte für diesen Tag angezeigt. Gehen Sie mithilfe der Bildlaufpfeile ⬍ auf dem Bildschirm zu dem Ereignis.

Arbeiten in der Monatsansicht

In der Monatsansicht können Sie feststellen, für welche Tage Ereignisse geplant sind. Punkte und Linien in der Monatsansicht weisen auf Ereignisse, wiederkehrende Ereignisse und Ereignisse ohne Zeitangabe hin.

Vorheriger/nächster Monat

Gestrichelte Linie markiert andauerndes Ereignis

Striche auf der rechten Seite markieren Ereignisse

Kreuze unterhalb des Datums markieren Ereignisse ohne Zeitangabe

Schaltfläche für die Monatsansicht

Sie können festlegen, welche Punkte und Linien in der Monatsansicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Optionen““ weiter hinten in diesem Kapitel.

Tipps zum Arbeiten mit der Monatsansicht

Beachten Sie folgende Punkte:

- Tippen Sie in der Monatsansicht auf einen Tag, um diesen Tag in der Tagesansicht einzublenden.
- Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile in der oberen rechten Ecke, um einen Monat vor- oder zurückzugehen.
- Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Datumsauswahl zu öffnen und einen anderen Monat zu wählen.
- Drücken Sie die Bildlauftaste an der Vorderseite des Handhelds, um zwischen Monaten zu wechseln. Drücken Sie die obere Bildlauftaste, um den vorherigen Monat, bzw. die untere Taste, um den nächsten Monat anzuzeigen.

Arbeiten in der Zeitplanansicht

In der Zeitplanansicht werden Ereignisse ohne Zeitangabe, Termine und Aufgaben der Aufgabenliste in einem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie in der Zeitplanansicht auf ein Ereignis ohne Zeitangabe oder einen Termin tippen, wird die Tagesansicht angezeigt, die weitere Informationen zu diesem Ereignis enthält. Sie können auf das Feld neben einer Aufgabe tippen, um sie als erledigt zu markieren. Wenn Sie auf eine Aufgabe tippen, wird die Aufgabenliste angezeigt.

HINWEIS: In den Einstellungen für die Anwendung „Aufgaben“ wird festgelegt, welche Aufgabeneinträge angezeigt und wie diese geändert werden können.

So zeigen Sie die Zeitplanansicht an:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die Zeitplanansicht.

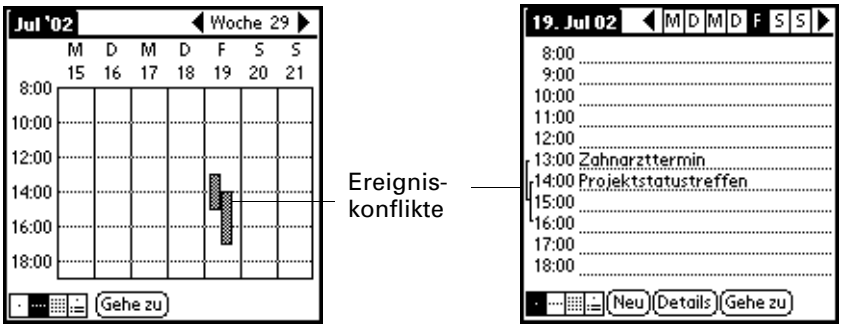
2. Tippen Sie auf die Bedienelemente zur Navigation, um jeweils um einen Tag vor- oder zurückzublättern oder um weitere Ereignisse und Aufgaben anzuzeigen.

HINWEIS: Sie können auch die Kategorie der angezeigten Aufgaben ändern. Klicken Sie auf die Auswahlliste, um eine andere Kategorie zu wählen.

Feststellen von Ereigniskonflikten

Durch die Möglichkeit, bestimmte Anfangs- und Endzeiten für Ereignisse festzulegen, können Sie Ereignisse planen, die sich zeitlich überschneiden (ein Ereignis beginnt, bevor das vorherige Ereignis beendet ist).

Ein Ereigniskonflikt (die zeitliche Überschneidung von Ereignissen) wird in der Wochenansicht in Form von sich überschneidenden Leisten angezeigt. In der Tagesansicht werden links neben dem Terminkonflikt überlappende Klammern angezeigt.



Menüs, Einstellungen und Anzeigeoptionen der Anwendung „Kalender“

Die Menüs der Anwendung „Kalender“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Menü „Eintrag“

Menü „Optionen“

Anzeigeoptionen Ermöglicht Ihnen die Änderung des Erscheinungsbildes der Anwendung „Kalender“ sowie die Auswahl der anzuzeigenden Ereignisse.

- **Zeitleisten anzeigen:** Aktiviert die Zeitleisten in der Tagesansicht. Die Zeitleisten zeigen die Dauer eines Ereignisses an und weisen auf Ereigniskonflikte hin.

- **Tagesansicht komp.:** Bestimmt, wie die Zeiten in der Tagesansicht angezeigt werden. Ist „Tagesansicht komp.“ deaktiviert, werden alle Zeilen angezeigt. Ist die Option aktiviert, wird für jedes Ereignis die Anfangs- und Endzeit angezeigt, jedoch werden Leerzeilen im unteren Bildschirmbereich ausgeblendet, um den Aufwand beim Blättern zu minimieren.
- **Einstellungen für die Monatsansicht.** Diese Kontrollkästchen beziehen sich auf die Monatsansicht des Kalenders. Sie können einzelne oder alle Einstellungen aktivieren, um festzulegen, dass Ereignisse mit Uhrzeit, Ereignisse ohne Uhrzeit oder Ereignisse mit täglicher Wiederholung angezeigt werden sollen. Diese Einstellungen wirken sich *nur* auf die Monatsansicht aus.

Einstellungen

- **Anfangs-/Endzeit:** Ermöglicht Ihnen das Festlegen der Anfangs- und Endzeiten für die Kalenderbildschirme. Passen die ausgewählten Zeilen nicht zugleich in einen Bildschirm, können Sie auf die Bildlaufpfeile ⬍ tippen, um nach oben oder nach unten zu blättern.
- **Alarmeinst.:** Richtet automatisch einen Alarm für jedes neue Ereignis ein. Der stille Alarm für Ereignisse ohne Zeitangabe wird in Minuten, Tagen oder Stunden vor Mitternacht des Ereignistages definiert.
- **Alarmsignal:** Dient zum Einstellen des Alarmtons.

Kalender-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Kalender“ an.

KAPITEL 9

Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“

Mit der Anwendung „Kosten“ können Sie Ihre Ausgaben aufzeichnen und die Daten zwischen dem Computer und dem Handheld austauschen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Datumsangaben, Kostenarten, Betrag, Zahlungsart sowie weitere Details zu Ihren Ausgaben erfassen.
- Kosteneinträgen Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Im Zusammenhang mit den einzelnen Kosten relevante Anbieter (Unternehmen) und Einzelpersonen erfassen.
- Reisestrecken (in Kilometer) für ein bestimmtes Datum oder eine bestimmte Kostenkategorie protokollieren.
- Die Kosten nach Datum oder Kostenart sortieren.
- Senden oder Exportieren Sie Ihre Kostendaten mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie auf einem Windows-Computer an häufig verwendete Computeranwendungen wie Microsoft Excel oder Microsoft Word.

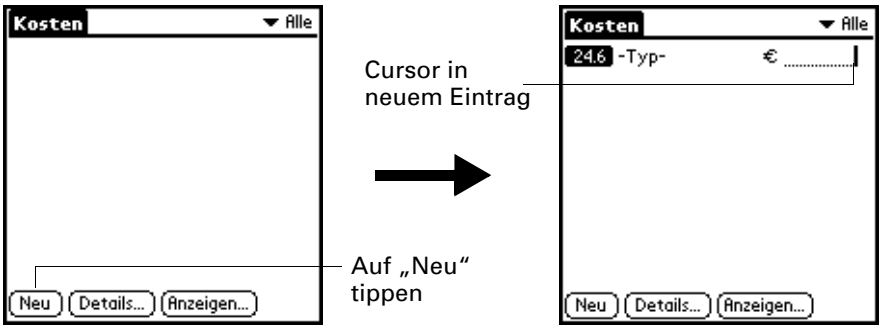
So öffnen Sie die Anwendung „Kosten“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Kosten“ .

Hinzufügen von Kosteneinträgen

Eine Eingabe in der Anwendung „Kosten“ wird Eintrag genannt. Sie können Ihre Kosteneinträge in Kategorien einordnen oder weitere Informationen hinzufügen, die Sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen Eintrag erfassen möchten.

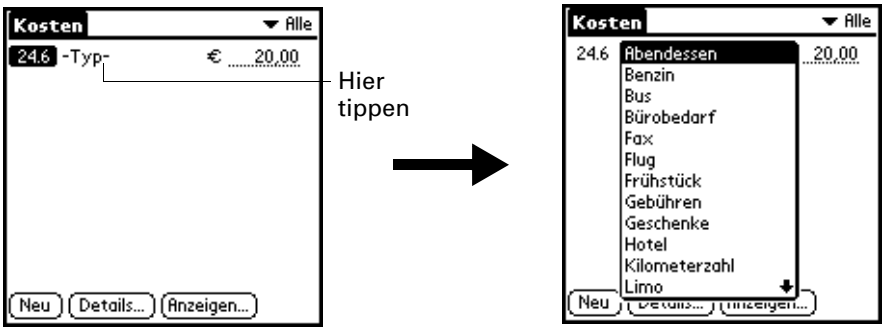
1. Tippen Sie auf „Neu“.



TIPP: Sie haben auch die Möglichkeit, einen neuen Kosteneintrag zu erstellen, indem Sie in der Kostenliste eine Eingabe im Zahlenbereich des Graffiti-Schreibbereichs vornehmen. Der Betrag Ihres neuen Kosteneintrags beginnt mit der ersten Zahl, die Sie eingeben.

2. Geben Sie den Betrag ein.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Typ“ und wählen Sie eine Kostenart in der Liste aus.

   Sobald Sie eine Kostenart ausgewählt haben, speichert der Handheld den Eintrag. Wählen Sie keine Kostenart aus, wird der Eintrag nicht gespeichert.



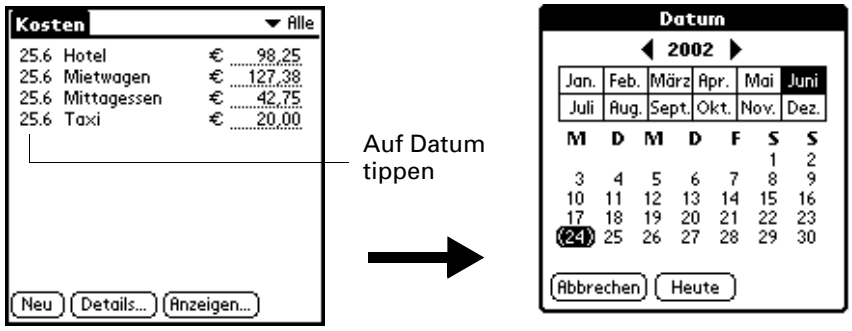
TIPP: Sie können schnell einen neuen Kosteneintrag erstellen, indem Sie sich zunächst vergewissern, dass kein Kosteneintrag in der Kostenliste ausgewählt ist, dann den bzw. die ersten Buchstaben der Kostenart schreiben und schließlich den Betrag des Kosteneintrags eingeben. Bei dieser Vorgehensweise werden die Vorteile der automatischen Füllfunktion genutzt. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü Optionen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Ändern des Datums eines Kosteneintrags

Zuerst werden Kosteneinträge mit dem Datum angezeigt, an dem Sie sie eingegeben haben. Sie können das Datum für jeden Kosteneintrag ändern.

So ändern Sie das Datum eines Kosteneintrags:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, den Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf das Datum des ausgewählten Eintrags.



3. Tippen Sie auf das neue Datum.

Eingeben von Belegdetails

In der Anwendung „Kosten“ finden Sie eine Reihe von Optionen, die Sie mit einem Eintrag verknüpfen können. Diese Optionen werden im Dialogfeld „Belegdetails“ angezeigt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Belegdetails“:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, dem Sie Details zuweisen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Kategorie Weitere Informationen finden Sie unter „Kategorisieren von Einträgen“ in Kapitel 4.

Typ Öffnet eine Auswahlliste mit Kostenarten.

Zahlung Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags verwendeten Zahlungsart. Wurde der Eintrag bereits im Voraus beglichen (ein Beispiel wären von Ihrem Unternehmen zur Verfügung gestellte Flugtickets), können Sie die Option „Vorschuss“ auswählen, um die Kosten im richtigen Feld für Unternehmenszahlungen des gedruckten Kostenberichts zu platzieren.

Währung Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags verwendeten Währung. Die standardmäßige Währungseinheit wird im Dialogfeld „Einstellungen“ festgelegt. Darüber hinaus können Sie bis zu vier andere gängige Währungsarten anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Währungsliste“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Verkäufer und Stadt Ermöglicht Ihnen die Erfassung des Namens des für den Kosteneintrag relevanten Anbieters (in der Regel eines Unternehmens) sowie der Stadt, in der die Kosten entstanden sind. Beispielsweise könnte ein Geschäftsessen in Rosie's Café (Verkäufer) in Kreuzhausen (Stadt) stattfinden.

Teilnehmer Weitere Informationen finden Sie unter „Nachschlagen von Namen für Kosteneinträge“ in Kapitel 4.

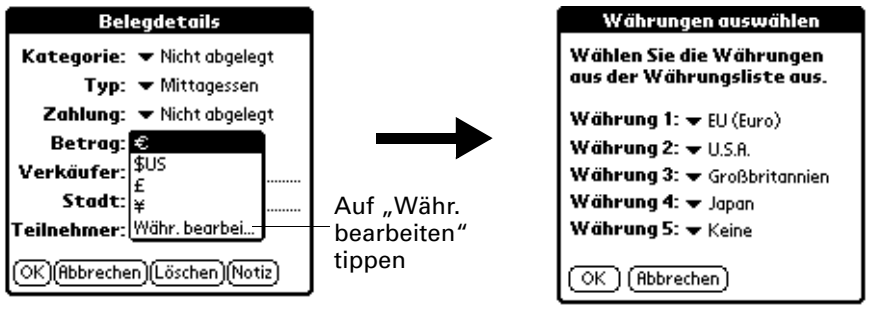
4. Tippen Sie auf „OK“.

Anpassen der Währungsliste

Sie können festlegen, welche Währungen und Symbole in der Währungsliste angezeigt werden.

So passen Sie die Währungsliste an:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Belegdetails“ auf die Währungsliste und wählen Sie „Währ. bearbeiten“.



2. Tippen Sie auf jede Währungsliste und wählen Sie das Land aus, dessen Währung in der entsprechenden Zeile angezeigt werden soll.
3. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungen auswählen“ zu schließen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

So ändern Sie die Standardwährung:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Kosten“.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Grundwährung“.
5. Tippen Sie auf das Währungssymbol, das in der Anwendung „Kosten“ angezeigt werden soll.

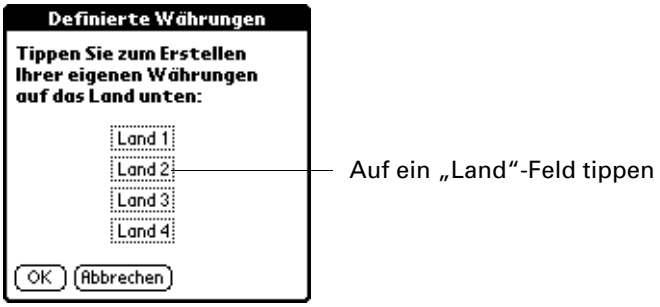
6. Tippen Sie dann auf „OK“.

Definieren eines Symbols für eine benutzerdefinierte Währung

Befindet sich die gewünschte Währung nicht in der Länderliste, können Sie ein benutzerdefiniertes Land und Währungssymbol erstellen.

So definieren Sie ein Symbol für eine benutzerdefinierte Währung:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Währungen“.
3. Tippen Sie in eines der vier „Land“-Felder.



4. Geben Sie den Namen des Landes und das Symbol ein, das in der Anwendung „Kosten“ angezeigt werden soll.

5. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungseigenschaften“ zu schließen.
6. Tippen Sie auf „OK“.

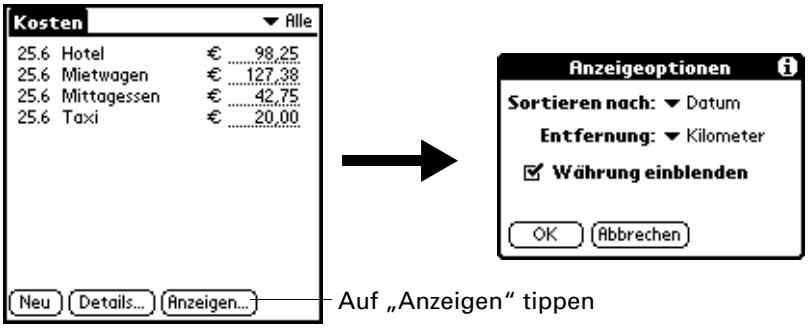
HINWEIS: Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung als Standard für alle Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Einstellungen“ aus. Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung nur für bestimmte Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Belegdetails“ für diese Einträge aus.

Anzeigeoptionen

Mithilfe der Anzeigeoptionen werden die Sortierreihenfolge und weitere Einstellungen für Ihre Kosteneinträge festgelegt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

1. Tippen Sie in der Kostenliste auf „Anzeigen“.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus.



Sortieren nach	Ermöglicht das Sortieren der Kosteneinträge nach Datum oder Kostenart.
Entfernung	Ermöglicht die Anzeige von Einträgen zur Entfernung in Kilometern oder Meilen.
Währung einblenden	Blendet das Währungssymbol in der Kostenliste ein oder aus.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Arbeiten mit Kostendaten auf Ihrem Computer

Nachdem Sie die Kosten in die Anwendung „Kosten“ auf dem Handheld eingegeben und einen HotSync-Vorgang durchgeführt haben, können Sie die Daten in der Palm Desktop-Software folgendermaßen bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der Palm Desktop-Software-Online-Hilfe.

- Kostendaten hinzufügen, bearbeiten oder löschen,
- Kostendaten nach Kategorie, Datum, Kostenart oder Notizen sortieren,
- Kostendaten in unterschiedlichen Formaten anzeigen: als Liste, als große oder kleine Symbole,
- einzelne Ausgaben in unterschiedlichen Währungen eintragen und den Gesamtbetrag in einer Währung anzeigen,
- Kostenberichte drucken,
- Kostendaten über den Befehl „Senden“ oder „Exportieren“ an andere Anwendungen wie Microsoft Excel übertragen oder Daten in üblichen Dateiformaten importieren.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“ finden Sie hier:

- In der Palm Desktop-Software-Online-Hilfe. Um auf die Online-Hilfe zuzugreifen, rufen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“ auf.

Anzeigen des Euro-Symbols auf dem Computer

Wenn Sie einen HotSync-Vorgang durchführen, wird das Euro-Symbol in die Desktopanwendung übertragen, so wie alle anderen Daten auf dem Handheld. Das Symbol wird aber nur dann in der Desktopanwendung angezeigt, wenn Sie Schriftarten verwenden, die das Euro-Symbol unterstützen.

Diese Schriftarten sind Teil des Betriebssystems auf Ihrem Computer. Sie werden weder mit der Palm Desktop-Anwendung geliefert noch von Palm, Inc. hergestellt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem auf Ihrem Desktopcomputer.

Drucken des Euro-Symbols

Selbst wenn Ihr Betriebssystem das Euro-Symbol unterstützt, kann es beim Drucken von Dokumenten, die das Euro-Zeichen enthalten, zu Problemen kommen. Wenn eine Schriftart sowohl auf dem Drucker als auch auf dem Computer vorhanden ist, wird standardmäßig die Schriftart des Druckers verwendet, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn in der Schriftart des Druckers das Euro-Zeichen nicht enthalten ist, wird ein Kästchen statt des Euro-Symbols gedruckt.

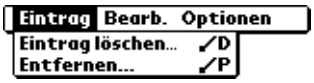
Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie ein Bitmap-Bild des Euro an den Drucker senden oder die integrierten Schriftarten des Druckers nicht verwenden (falls möglich).

Menüs der Anwendung „Kosten“

Die Menüs der Anwendung „Kosten“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

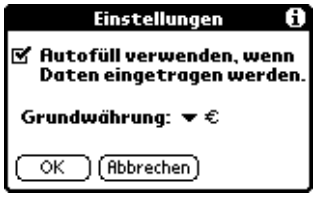
Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Menü „Eintrag“



Menü „Optionen“

Einstellungen



Autofüll verwenden: Ermöglicht es Ihnen, eine Kostenart durch Eingabe des ersten Buchstabens der jeweiligen Kostenart im Graffiti-Schreibbereich auszuwählen. Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben „T“ schreiben, gelangen Sie zur Kostenart „Taxi“. Durch Schreiben von „T“ und „E“ gelangen Sie zu „Telefon“, der ersten Kostenart, die mit den Buchstaben „TE“ beginnt.

Kosten-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Kosten“ an.

KAPITEL 10

Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“

Mit der Anwendung „Merkzettel“ können Sie Notizen verfassen, die nicht mit Einträgen in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“ oder „Aufgaben“ in Verbindung stehen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Graffiti®-Zeichen zum Verfassen von Memos, Listen oder anderen Textnachrichten auf dem Handheld verwenden.
- Beim Synchronisieren mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie Memos in häufig verwendete Anwendungen, z. B. Microsoft Word, ablegen.
- Memos Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Telefonnummern und andere Informationen aufschreiben. Diese Informationen können Sie dann später kopieren und in andere Anwendungen einfügen.

So öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Merkzettel“ .

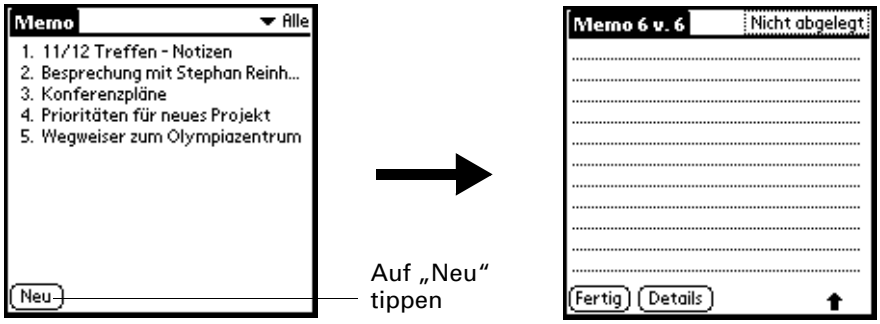
Erstellen von Memos

Ein Memo kann bis zu 4.000 Zeichen enthalten. Die Anzahl der Memos, die Sie speichern können, hängt lediglich vom verfügbaren Speicher des Handhelds ab. Eine Eingabe in der Anwendung „Merkzettel“ wird Memo genannt.

So erstellen Sie ein neues Memo:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Merkzettel“ , um die Memo-Liste anzuzeigen.

3. Tippen Sie auf „Neu“.



TIPP: Im Listenbildschirm „Memo“ können Sie auch durch Schreiben in den Graffiti-Schreibbereich ein neues Memo erstellen. Der erste Buchstabe wird dabei automatisch großgeschrieben und bildet den Anfang des neuen Memos.

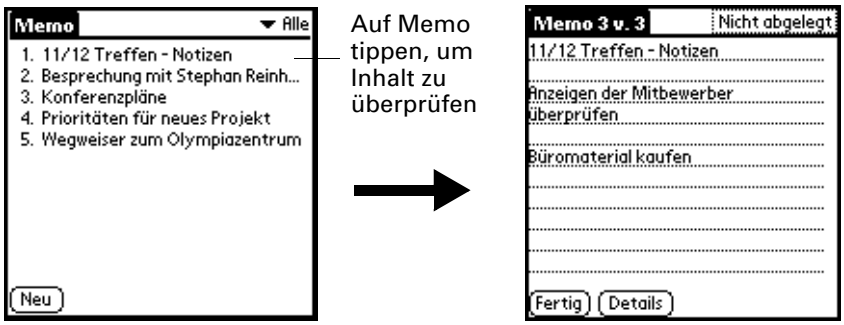
4. Geben Sie den Text ein, der im Memo angezeigt werden soll. Um in eine neue Zeile im Memo zu gelangen, verwenden Sie den Befehlstrich für die Zeilenumschaltung.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Überprüfen von Memos

Die erste Zeile eines Memos wird in der Memo-Liste angezeigt. Auf diese Weise können Sie Ihre Memos problemlos finden und überprüfen.

So überprüfen Sie ein Memo:

1. Tippen Sie in der Memo-Liste auf den Text des Memos.



2. Überprüfen bzw. bearbeiten Sie den Text des Memos.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Menüs der Anwendung „Merkzettel“

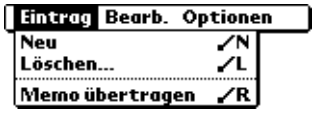
Die Menüs der Anwendung „Merkzettel“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Die Menüs „Eintrag“ und “Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Memo-Liste oder ein einzelnes Memo angezeigt wird.

Menüs unter „Eintrag“

Memo-Liste



Einzelnes Memo

Menüs unter „Optionen“

Memo-Liste

Einzelnes Memo

Einstellungen Zeigt das Dialogfeld „Memo-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Sortierreihenfolge für die Memos festlegen können.

Merkzettel-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Merkzettel“ an.

KAPITEL 11

Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

Mit der Anwendung „Notizen“ können Sie Notizen in Ihrer eigenen Handschrift direkt auf den Bildschirm schreiben. Verwenden Sie die Anwendung „Notizen“, um wie mit Papier und Bleistift kurze handschriftliche Notizen zu verfassen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Notizen verfassen, Skizzen erstellen oder handschriftliche Mitteilungen direkt auf dem Bildschirm des Handhelds niederschreiben. Diese Informationen können Sie später in andere Anwendungen eingeben.
- Einen Alarm einrichten, wobei Sie Ihre Notizen als Erinnerungstext verwenden können.
- Ihren Notizen bestimmte Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Beim Synchronisieren mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie Ihre Notizen kopieren und in gängige Anwendungen, z. B. Microsoft Word, einfügen.

So öffnen Sie die Anwendung „Notizen“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Notizen“ .

Erstellen einer Notiz

Eine Eingabe in der Anwendung „Notizen“ wird Notiz genannt. Sie können jeder Notiz einen Titel zuweisen und eine beliebige Anzahl von Notizen auf Ihrem Handheld speichern. Die Anzahl wird nur durch die Speicherkapazität des Handhelds beschränkt.

So erstellen Sie eine neue Notiz:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Notizen“ .

HINWEIS: Wenn die Anwendung „Notizen“ bereits geöffnet ist, tippen Sie auf „Neu“.

3. Schreiben Sie die Notiz direkt auf den Bildschirm des Handhelds.

   TIPP: Tippen Sie auf das Stiftauswahlsymbol, um eine andere Strichbreite auszuwählen, oder wählen Sie den Radierer, um unerwünschte Striche zu entfernen.

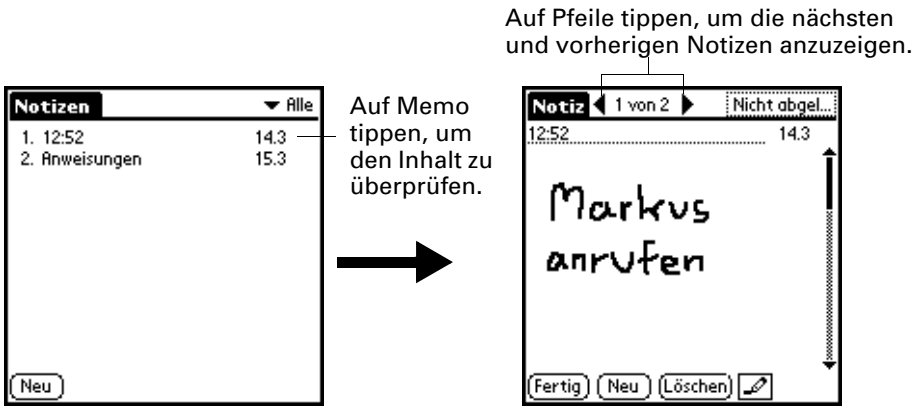
4. (Optional) Tippen Sie oben im Bildschirm auf die Zeit und geben Sie einen Titel in Graffiti®-Schrift ein.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Überprüfen von Notizen

Der Titel sowie das Erstellungsdatum der Notiz erscheinen in der Notizenliste. Wenn Sie der Notiz keinen Titel zugewiesen haben, erscheint das Erstellungsdatum der Notiz als Titel. Auf diese Weise können Sie Ihre Notizen problemlos finden und überprüfen.

So überprüfen Sie eine Notiz:

1. Tippen Sie in der Notizenliste auf den Titel der Notiz.



2. Überprüfen oder bearbeiten Sie den Inhalt der Notiz.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Löschen des Notizinhalts

Sie können den Inhalt des Zeichenbereichs in einer Notiz löschen, ohne den Titel der Notiz zu löschen.

So löschen Sie eine Notiz (ohne den Eintrag als Ganzes zu löschen):

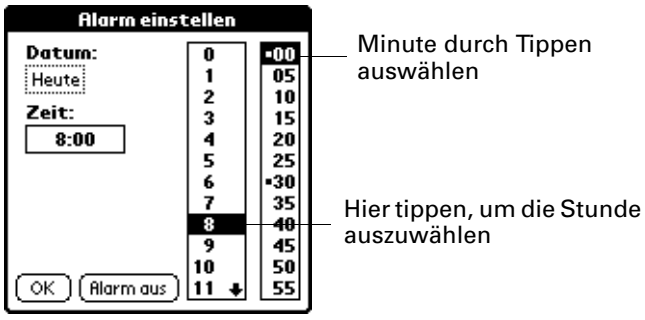
1. Tippen Sie in der Notizenliste auf den Titel der Notiz.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Bearb.“ und dann auf „Notiz löschen“.

Einrichten eines Alarms für eine Notiz

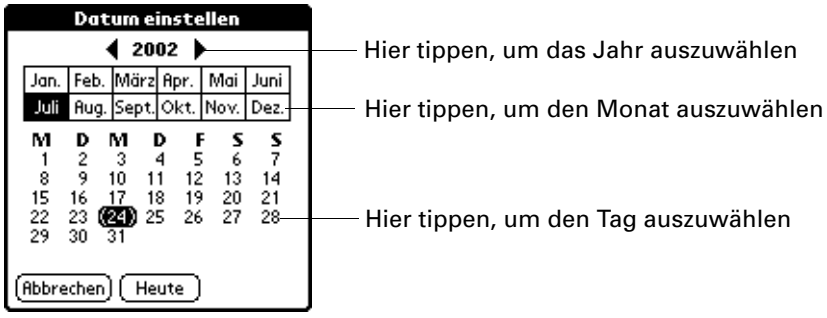
Sie können für eine bestimmte Zeit und ein bestimmtes Datum einen Alarm einrichten, um an eine Notiz erinnert zu werden.

So richten Sie einen Alarm für eine Notiz ein:

1. Tippen Sie auf die Notiz, für die Sie einen Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Alarm“.
4. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.
5. Tippen Sie in den Spalten für Stunde und Minuten auf die Zeit, zu der der Alarm ausgegeben werden soll.



6. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.


Datum einstellen
2002
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28
29 30 31
Abbrechen
Heute
Hier tippen, um das Jahr auszuwählen
Hier tippen, um den Monat auszuwählen
Hier tippen, um den Tag auszuwählen

7. Tippen Sie auf das Jahr, den Monat und den Tag, an dem der Alarm ausgegeben werden soll.

   Wenn Sie den Tag ausgewählt haben, wird wieder das Dialogfeld „Alarm einstellen“ angezeigt.

8. Tippen Sie auf „OK“.

9. Wenn das Alarmsignal ertönt und die Erinnerung angezeigt wird, können Sie folgendermaßen verfahren:

   – Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

   – Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung vorübergehend auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Titelleiste angezeigt. Der Titel der Notiz wird im Bildschirm aufgeführt.

     HINWEIS: Wenn Sie keinen Titel für die Notiz eingegeben haben, wird stattdessen das Erstellungsdatum angezeigt.

   – Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Notizen“ zu öffnen. Die entsprechende Notiz wird in der Anwendung „Notizen“ geöffnet.

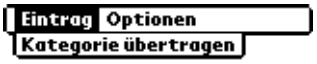
Menüs der Anwendung „Notizen“

Die Menüs der Anwendung „Notizen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Die Menüs „Eintrag“ und „Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Notizenliste oder eine einzelne Notiz angezeigt wird.

Menüs unter „Eintrag“



Notizenliste

Einzelnotiz

Menüs unter „Optionen“

Notizenliste

Einzelnotiz

Einstellungen Zeigt das Dialogfeld „Notizen-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Sortierreihenfolge für die Notizen sowie das Alarmsignal festlegen können.

Notizen-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Notizen“ an.

KAPITEL 12

Arbeiten mit der Anwendung „Sicherheit“

Der Handheld enthält die Anwendung „Sicherheit“, mit der Sie Einträge vor dem unbefugten Zugriff anderer Benutzer schützen können. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Den Handheld sperren und ausschalten, so dass er nur nach Eingabe des richtigen Kennworts verwendet werden kann.
- Als „Privat“ markierte Einträge maskieren, so dass die Daten in der Liste ausgegraut sind.
- Alle als „Privat“ markierten Einträge ausblenden, damit sie auf keinem Bildschirm erscheinen.

Sie können private Einträge mit oder ohne Kennwortschutz ausblenden oder maskieren. Wenn Sie kein Kennwort einrichten, werden private Einträge so lange ausgeblendet oder maskiert, bis Sie sie wieder über die Anwendung „Sicherheit“ einblenden. Wenn Sie ein Kennwort festgelegt haben, müssen Sie zum Anzeigen der privaten Einträge das Kennwort eingeben.

So öffnen Sie die Anwendung „Sicherheit“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .

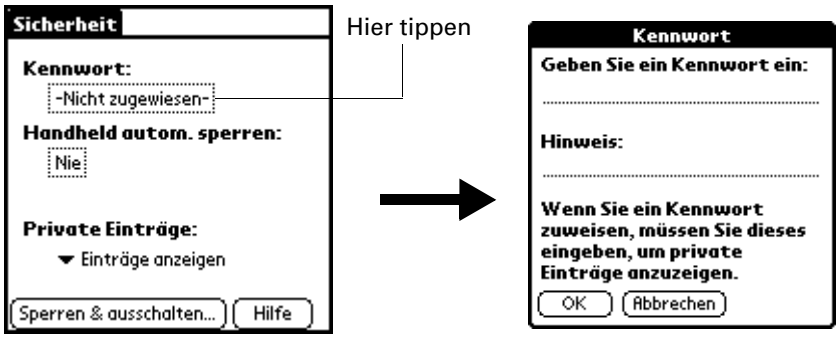
Zuweisen eines Kennworts

Sie können ein Kennwort vergeben, um Ihre privaten Einträge zu schützen und den Handheld zu sperren.

So weisen Sie ein Kennwort zu:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
4. Geben Sie ein Kennwort ein.

5. (Optional) Geben Sie einen Hinweis für das Kennwort ein, falls Sie das Kennwort einmal vergessen sollten.



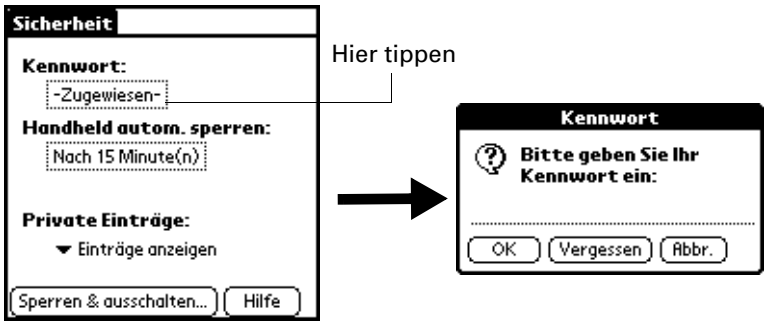
6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Geben Sie *dasselbe* Kennwort nochmals ein und tippen Sie erneut auf „OK“.

Ändern bzw. Löschen eines Kennworts

Wenn Sie ein Kennwort für den Handheld festgelegt haben, können Sie es jederzeit wieder ändern oder löschen. Sie müssen dazu erst das aktuelle Kennwort eingeben, bevor Sie es ändern oder löschen können.

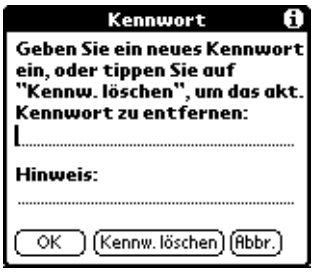
So ändern oder löschen Sie Ihr Kennwort:

1. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.



3. Tippen Sie auf „OK“.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Um das Kennwort und den Hinweis zu ändern, geben Sie das neue Kennwort (und einen Hinweis) ein und tippen auf „OK“.
   - Tippen Sie auf „Kennw. löschen“, um das Kennwort zu entfernen.


Kennwort
Geben Sie ein neues Kennwort ein, oder tippen Sie auf "Kennw. löschen", um das akt. Kennwort zu entfernen:
Hinweis:
OK
Kennw. löschen
Abbr.

Sperren des Handhelds

Sie können den Handheld auch sperren; dies bedeutet, dass die Arbeit mit dem Handheld nur dann möglich ist, wenn das richtige Kennwort eingegeben wird. Sollten Sie den Handheld verlieren oder wird er Ihnen gestohlen, sind die Daten so vor unbefugtem Zugriff geschützt. Sie können den Handheld automatisch oder manuell sperren.

Automatisches Sperren des Handhelds

Sie können die Handheld-Einstellungen so festlegen, dass der Handheld automatisch nach einem der folgenden Ereignisse gesperrt wird:

- Nach dem Ausschalten
- Zu einem vorgegebenen Zeitpunkt
- Nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität

So legen Sie fest, dass der Handheld nach dem Ausschalten gesperrt wird:

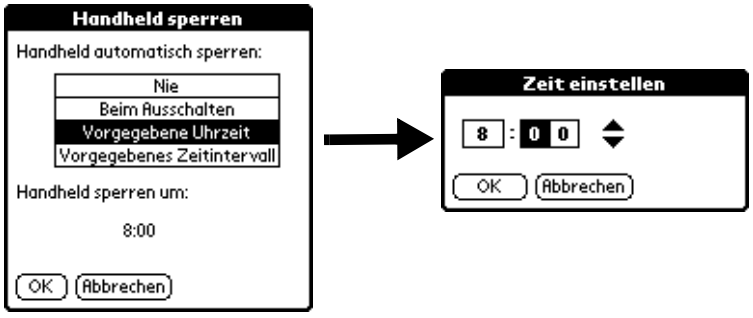
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .

3. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

4. Tippen Sie auf „Beim Ausschalten“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

So legen Sie fest, dass der Handheld zu einem vorgegebenen Zeitpunkt gesperrt wird:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.
4. Tippen Sie auf „Vorgegebene Uhrzeit“ und wählen Sie anschließend mit den Pfeilen eine Uhrzeit aus.

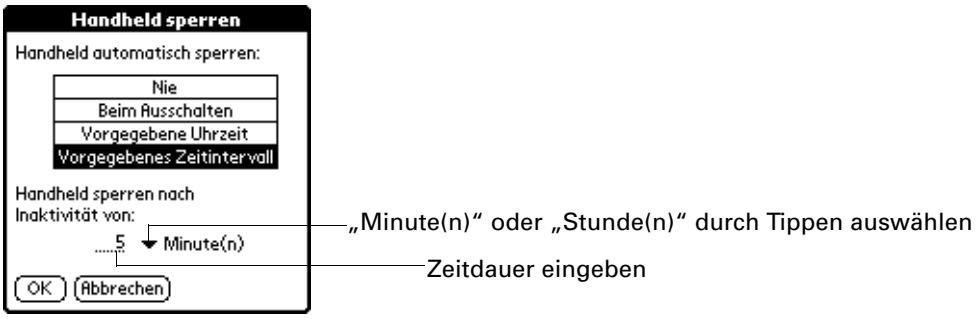


5. Tippen Sie auf „OK“.

So legen Sie fest, dass der Handheld nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität gesperrt wird:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

4. Tippen Sie auf „Vorgegebenes Zeitintervall“.



5. Geben Sie den Zeitraum ein und wählen Sie anschließend in der Auswahlliste „Minute(n)“ oder „Stunde(n)“.
6. Tippen Sie auf „OK“.

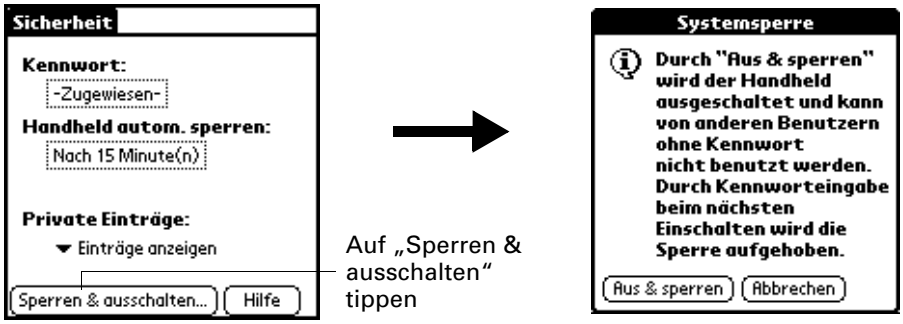
WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie den Handheld sperren, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Wenn Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an, um Sie an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern können, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Durch einen Hard Reset werden alle Einträge auf dem Handheld gelöscht; Sie können jedoch alle synchronisierten Daten beim nächsten HotSync®-Vorgang wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

Manuelles Sperren des Handhelds

Sie können den Handheld ausschalten und manuell sperren.

So sperren Sie den Handheld manuell:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf „Sperren & ausschalten“.



4. Tippen Sie auf „Aus & sperren“.
5. Schalten Sie den Handheld ein und geben Sie das Kennwort ein, um ihn zu starten.

Wiederherstellung nach Vergessen des Kennworts

Wenn Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an, um Sie an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern, können Sie es vom Handheld löschen. Beim Löschen eines vergessenen Kennworts werden auch alle als „Privat“ markierten Einträge und Dateien gelöscht.

Wenn Sie vor dem Löschen eines vergessenen Kennworts eine Synchronisierung mit dem Computer durchgeführt haben, stellt der Handheld beim nächsten HotSync-Vorgang zwar Ihre privaten Einträge, nicht aber das Kennwort wieder her.

So löschen Sie ein vergessenes Kennwort:

1. Tippen Sie auf „Vergessen“.
2. Tippen Sie auf „Ja“.

Kennzeichnen von Einträgen als „Privat“

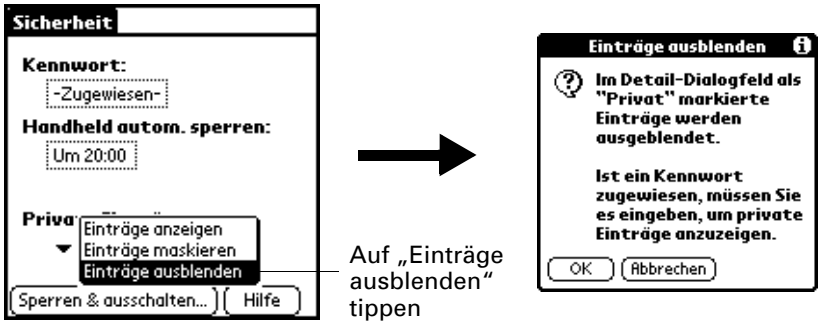
Sie können einzelne Einträge als private Einträge kennzeichnen. Private Einträge bleiben jedoch so lange sichtbar und zugänglich, bis Sie sie mit der entsprechenden Einstellung in der Anwendung „Sicherheit“ ausblenden bzw. maskieren.

Ausblenden oder Maskieren von privaten Einträgen

Sie können als „Privat“ markierte Einträge ausblenden oder maskieren. Bei maskierten Einträgen erscheint anstelle des Textes ein grauer Balken. Der Eintrag wird an seiner ursprüngliche Position durch einen Platzhalter angezeigt, ist aber nicht einsehbar. Maskierte Einträge sind außerdem mit einem Sperrsymbol versehen. Ausgeblendete Einträge verschwinden vollständig vom Bildschirm. Wenn Sie für den Handheld ein Kennwort festlegen, müssen Sie dieses zum Anzeigen privater Einträge eingeben.

So blenden Sie alle privaten Einträge aus:

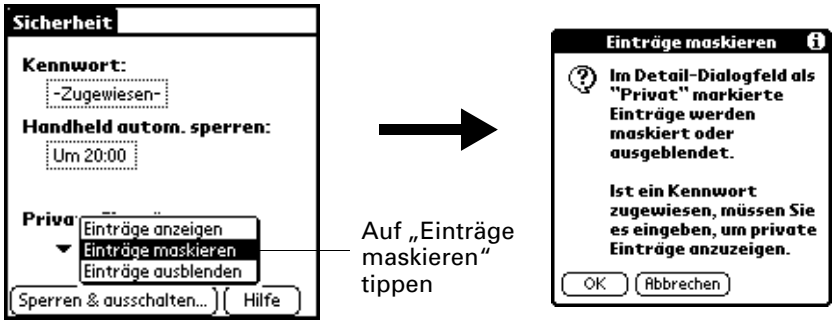
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge ausblenden“.



4. Tippen Sie auf „OK“, um zu bestätigen, dass private Einträge ausgeblendet werden sollen.

So maskieren Sie alle privaten Einträge:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge maskieren“.



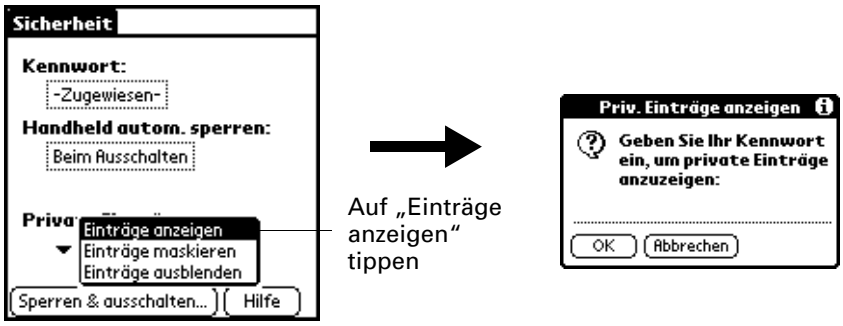
4. Tippen Sie auf „OK“, um zu bestätigen, dass private Einträge maskiert werden sollen.

So zeigen Sie alle privaten Einträge wieder an:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Sicherheit“ .
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge anzeigen“.

   Wenn kein Kennwort festgelegt ist, werden die ausgeblendeten und maskierten Einträge sichtbar.

   Wenn ein Kennwort vorhanden ist, wird das Dialogfeld „Priv. Einträge anzeigen“ angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.



4. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.

So heben Sie die Maskierung einzelner Einträge auf:

1. Tippen Sie auf den maskierten Eintrag.

   Wenn kein Kennwort festgelegt ist, wird der maskierte Eintrag sichtbar.

   Wenn ein Kennwort vorhanden ist, wird das Dialogfeld „Priv. Einträge anzeigen“ angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.

So kennzeichnen Sie einen Eintrag als „Privat“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, den Sie als „Privat“ kennzeichnen möchten.
2. Nur in der Anwendung „Notizen“: Tippen Sie auf das Menüsymbol und dann auf „Optionen“.
3. Tippen Sie auf „Details“.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Privat“, indem Sie darauf tippen.
5. Tippen Sie abschließend auf „OK“.

KAPITEL 13

Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“

Mit der Anwendung „Aufgaben“ können Sie Aufgaben erstellen, sich daran erinnern lassen und den zu erledigenden Aufgaben Prioritäten zuweisen. In dieser Anwendung stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Auf schnelle Weise eine übersichtliche Liste der zu erledigenden Aufgaben erstellen.
- Jeder Aufgabe eine Prioritätsstufe zuweisen.
- Einzelnen oder allen Aufgabeneinträgen ein Fälligkeitsdatum zuweisen.
- Aufgabeneinträgen bestimmte Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Aufgabeneinträge nach Fälligkeitsdatum, Prioritätsstufe oder Kategorie sortieren.
- Beschreibende oder erklärende Notizen an einzelne Aufgabeneinträge anfügen.

So öffnen Sie die Anwendung „Aufgaben“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol der Anwendung „Aufgaben“ .

   Die Aufgabenliste wird mit der zuletzt angezeigten Eintragskategorie geöffnet.

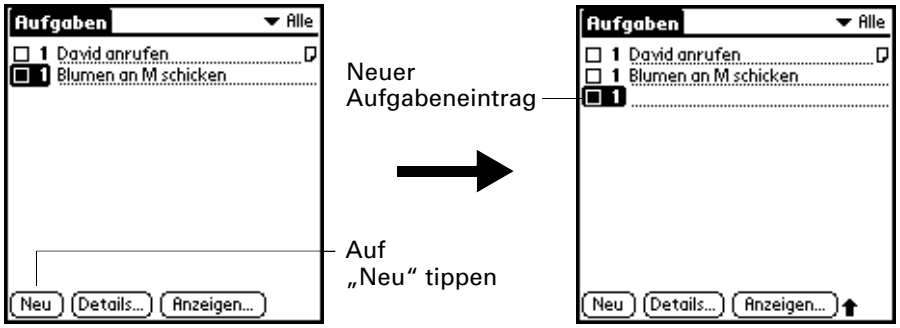
Erstellen von Aufgabeneinträgen

Ein Aufgabeneintrag ist eine Erinnerung an eine zu erledigende Aufgabe. Eine Eingabe in der Anwendung „Aufgaben“ wird Eintrag genannt.

So erstellen Sie einen Aufgabeneintrag:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol der Anwendung „Aufgaben“ .

3. Tippen Sie auf „Neu“.



4. Geben Sie den Text des Aufgabeneintrags ein. Der Text kann auch länger als eine Zeile sein.
5. Tippen Sie an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um die Markierung des Aufgabeneintrags aufzuheben.

TIPP: Wenn kein Aufgabeneintrag markiert ist, führt das Schreiben im Graffiti®-Schreibbereich automatisch zur Erstellung eines neuen Eintrags.

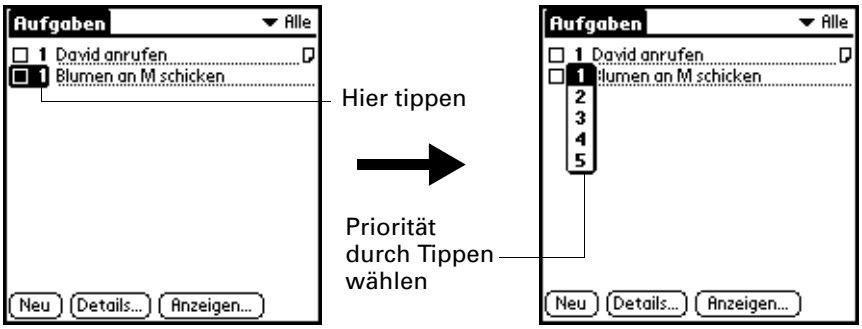
Festlegen der Priorität

Mit der Prioritätseinstellung für Einträge können Sie die Aufgaben in der Aufgabenliste nach Wichtigkeit oder Dringlichkeit ordnen. Die Standardsortierung der Aufgabenliste richtet sich nach der Priorität und dem Fälligkeitsdatum der Einträge, wobei sich Einträge mit Priorität 1 ganz oben in der Liste befinden. Enthält Ihre Liste eine Reihe von Einträgen, kann die Änderung der Priorität eines Eintrags dazu führen, dass er an eine andere Stelle in der Liste verschoben wird.

Wenn Sie einen neuen Aufgabeneintrag erstellen, wird automatisch Prioritätsstufe „1“ für höchste Wichtigkeit festgelegt. Wenn Sie jedoch zuerst einen anderen Eintrag wählen, wird der erstellte Eintrag unter dem ausgewählten Eintrag angezeigt und er erhält dieselbe Priorität wie der ausgewählte Eintrag.

So legen Sie die Priorität eines Aufgabeneintrags fest:

1. Tippen Sie auf die Zahl für die Priorität links neben dem Aufgabeneintrag.



2. Tippen Sie auf die Zahl zur Priorität, die Sie einstellen möchten (1 entspricht der höchsten Priorität).

Abhaken eines Aufgabeneintrags

Sie können einen Aufgabeneintrag abhaken, um anzuzeigen, dass er erledigt wurde. Sie können in der Aufgabenliste festlegen, dass das Erledigungsdatum des Aufgabeneintrags festgehalten wird. Außerdem können Sie festlegen, ob erledigte Einträge angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigeoptionen für die Anwendung Aufgaben“ weiter hinten in diesem Kapitel.

So haken Sie einen Aufgabeneintrag ab:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen links neben dem Eintrag.

Ändern von Details zu Aufgabeneinträgen

Im Dialogfeld „Aufgabendetails“ können Sie die Einstellungen einzelner Aufgabeneinträge ändern.

So zeigen Sie das Dialogfeld „Aufgabendetails“ an:

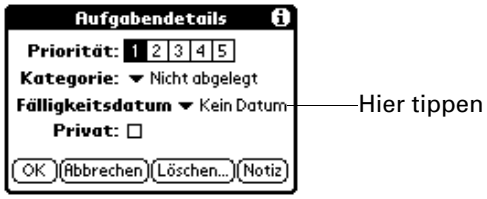
1. Tippen Sie auf den Text des Eintrags, dessen Details Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.

Festlegen eines Fälligkeitsdatums

Sie können jedem Eintrag der Anwendung „Aufgaben“ ein Fälligkeitsdatum zuweisen. Außerdem ist es möglich, die Einträge in der Liste dann nach Fälligkeitsdatum zu sortieren.

So legen Sie für einen Aufgabeneintrag ein Fälligkeitsdatum fest:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Aufgabendetails“ auf „Kein Datum“ und anschließend auf „Datum wählen“, um die Auswahlliste „Fälligkeitsdatum“ zu öffnen.



2. Tippen Sie auf das Datum, das Sie dem jeweiligen Eintrag zuweisen möchten.

Heute	Weist das aktuelle Datum zu.
Morgen	Weist das morgige Datum zu.
Eine Woche später	Weist das Datum zu, das genau eine Woche nach dem aktuellen Datum liegt.
Kein Datum	Entfernt das Fälligkeitsdatum des Eintrags.
Datum wählen	Öffnet die Datumsauswahl, in der Sie ein beliebiges Fälligkeitsdatum für den Eintrag festlegen können.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Anzeigeoptionen für die Anwendung „Aufgaben“

Im Dialogfeld „Aufgabeneinstellungen“ bzw. „Anzeigeoptionen“ können Sie das Aussehen der Aufgabenliste und der Aufgabeneinträge in der Zeitplanansicht der Anwendung „Kalender“ festlegen.

So ändern Sie die Einstellungen in „Aufgabeneinstellungen“:

1. Tippen Sie in der Aufgabenliste auf „Anzeigen“.

2. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

Erledigte Einträge anzeigen	Zeigt die erledigten Aufgaben in der Aufgabenliste an. Ist diese Einstellung deaktiviert, werden die erledigten (abgehakten) Aufgaben nicht mehr in der Liste angezeigt. Einträge, die nicht mehr in der Liste angezeigt werden, weil Sie diese Einstellung deaktiviert haben, wurden nicht gelöscht. Sie befinden sich nach wie vor im Speicher des Handhelds. Entfernen Sie erledigte Einträge, um sie aus dem Speicher zu löschen.
Nur fällige anzeigen	Zeigt nur die aktuell fälligen, überfälligen oder nicht mit einem Fälligkeitsdatum versehenen Einträge an. Ist diese Einstellung aktiviert, werden noch nicht fällige Einträge nicht vor dem jeweiligen Fälligkeitsdatum in der Liste angezeigt.
Abschlussdatum markieren	Ersetzt das Fälligkeitsdatum durch das Datum des Tages, an dem Sie den Eintrag als erledigt abhaken. Das Abschlussdatum wird auch dann aufgezeichnet, wenn einem Eintrag kein Fälligkeitsdatum zugewiesen ist.
Fälligkeit anzeigen	Zeigt die für die einzelnen Aufgaben geltenden Fälligkeitsdaten in der Aufgabenliste an. Neben unerledigten Aufgabeneinträgen wird ein Ausrufezeichen angezeigt, wenn das Fälligkeitsdatum verstrichen ist.
Prioritäten anzeigen	Zeigt die Prioritätseinstellung zu allen Einträgen an.
Kategorien anzeigen	Zeigt die Kategorie zu allen Einträgen an.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Menüs der Anwendung „Aufgaben“

Die Menüs der Anwendung „Aufgaben“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs“ in Kapitel 4.

Menü „Eintrag“

Menü „Optionen“

Aufgaben-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Aufgaben“ an.

KAPITEL 14

Durchführen von HotSync®-Vorgängen

Die HotSync®-Technologie ermöglicht es Ihnen, Daten zwischen einem oder mehreren Palm OS®-Handhelds und der Palm™ Desktop-Software bzw. einem anderen PIM, z. B. Microsoft Outlook, zu synchronisieren. Schließen Sie zum Synchronisieren das HotSync-Kabel an den Computer und den Handheld an oder übertragen Sie die Daten über den Infrarotanschluss.

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zum Auswählen von HotSync-Optionen und zum Durchführen eines HotSync-Vorgangs über den Infrarotanschluss. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den ersten und die weiteren lokalen HotSync-Vorgänge durchführen können.

Auswählen von Optionen für das Einrichten von HotSync

Sie können festlegen, wann HotSync Manager ausgeführt werden soll, und gegebenenfalls die Einstellungen für lokale bzw. Modem-HotSync-Vorgänge anpassen.

So stellen Sie die HotSync-Optionen ein, wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol ™ in der Windows-Taskleiste (untere rechte Ecke).
2. Wählen Sie die Option „Einrichten“.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Allgemein“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

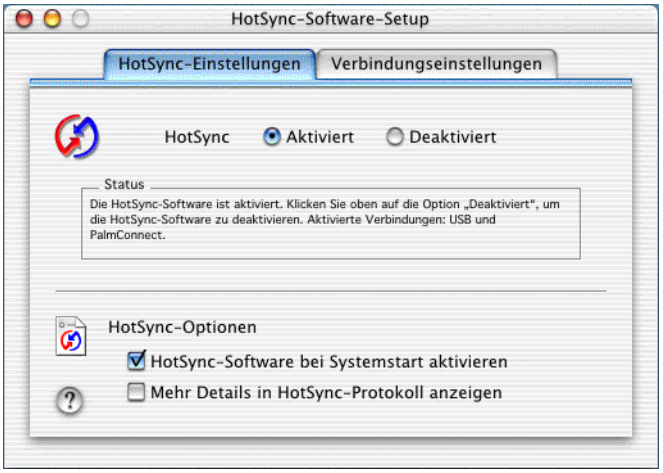
Immer verfügbar	Fügt HotSync Manager dem Autostart-Ordner hinzu und überwacht den COM-Anschluss ständig daraufhin, ob vom Handheld Synchronisierungsanforderungen ankommen. Mit dieser Option führt HotSync Manager auch dann Synchronisierungen durch, wenn die Palm Desktop-Software gerade nicht ausgeführt wird.
Nur verfügbar, wenn Palm Desktop-Software ausgeführt wird	Startet HotSync Manager und überwacht nach dem Starten der Palm Desktop-Software automatisch alle Anforderungen.
Manuell	Überwacht Anforderungen nur dann, wenn Sie im Menü „Start“ die Option „HotSync Manager“ auswählen.

TIPP: Wenn Sie nicht sicher sind, welche Option geeignet ist, behalten Sie die Standardeinstellung „Immer verfügbar“ bei.

4. Klicken Sie auf „OK“.

So stellen Sie die HotSync-Optionen ein, wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:



HotSync aktiviert/ deaktiviert	Aktiviert die HotSync-Software und bereitet den Computer auf die Synchronisierung mit dem Handheld vor. Diese Option ist standardmäßig aktiviert, d. h. HotSync-Vorgänge sind bei Systemstart aktiviert.

HotSync-Software bei Systemstart aktivieren	Aktiviert beim Starten des Computers automatisch den Monitor für die Übertragung. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, müssen Sie HotSync Manager öffnen und die Option „Aktiviert“ auswählen, damit Sie einen HotSync-Vorgang ausführen können.
Mehr Details in HotSync-Protokoll anzeigen	Zeichnet ausführlichere Informationen zur Fehlerbehebung im Protokoll auf, das beim Ausführen eines HotSync-Vorgangs erstellt wird.

3. Schließen Sie das Fenster „HotSync-Software-Setup“.

Anpassen der Einstellungen für die HotSync-Anwendung

Sie können für jede Anwendung eine Gruppe von Optionen festlegen, die bestimmen, wie während der Synchronisierung mit den Daten verfahren wird. Diese Optionen werden als „Conduit“ bezeichnet. Standardmäßig werden bei einem HotSync-Vorgang alle Dateien zwischen dem Handheld und der Palm Desktop-Software synchronisiert.

In der Regel sollten Sie die Einstellungen so belassen, dass alle Dateien synchronisiert werden. Ein Grund zum Ändern dieser Einstellungen besteht nur, wenn Sie Daten auf dem Handheld oder in der Palm Desktop-Software überschreiben möchten oder ein bestimmter Dateityp nicht synchronisiert werden soll, weil er nicht verwendet wird.

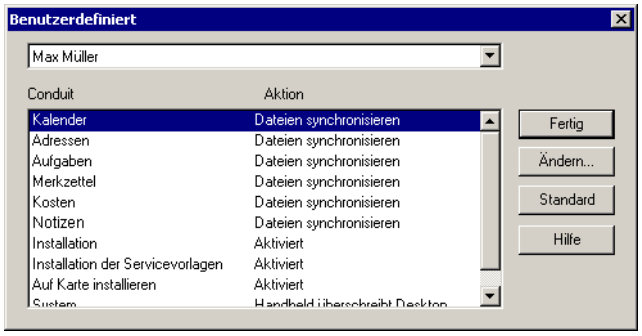
Die Palm Desktop-Software enthält zusätzlich zu den Conduits für „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Kosten“ und „Merkzettel“ die Conduits „System“ und „Installation“. Mit dem Conduit „System“ werden die auf dem Handheld gespeicherten Systeminformationen gesichert, einschließlich der Graffiti®-ShortCuts. Verwenden Sie den Conduit „Installation“ zum Installieren von Anwendungen auf dem Handheld.

So passen Sie die Einstellungen für die HotSync-Anwendung auf einem Windows-Computer an:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol in der Windows-Taskleiste (in der unteren rechten Ecke des Bildschirms).

   TIPP: Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm Desktop-Software klicken.

2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.



3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.

   HINWEIS: Möglicherweise sind auf Ihrem Handheld nicht alle hier aufgeführten Optionen verfügbar.

5. Klicken Sie auf „Ändern“.

6. Klicken Sie auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf „Keine Aktion“, um für eine Anwendung keine Daten zu übertragen.

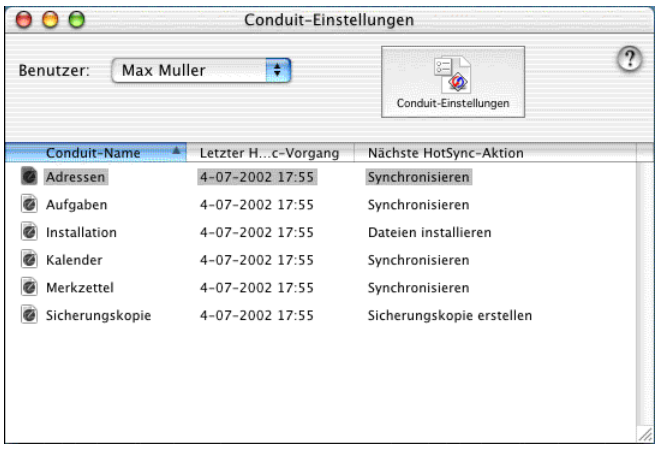
   HINWEIS: Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.

HINWEIS: Um die neuen Einstellungen als Standardeinstellung zu speichern, klicken Sie im Fenster „Benutzerdefiniert“ auf „Standard“, nachdem die Einstellungen für alle Anwendungen festgelegt wurden.

So passen Sie die Einstellungen für die HotSync-Anwendung auf einem Macintosh-Computer an:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Palm Desktop“ im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.



3. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.

6. Klicken Sie auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf „Keine Aktion“, um für eine Anwendung keine Daten zu übertragen.

   HINWEIS: Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Als Standard festlegen“, um die neue Einstellung für alle weiteren HotSync-Vorgänge zu verwenden. Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.

Durchführen von Kabel-HotSync-Vorgängen

Die einfachste Möglichkeit für die Synchronisierung stellt ein direkter HotSync-Vorgang dar. Dazu schließen Sie den Handheld an das Kabel an, schalten den Handheld ein und tippen auf das Favoritensymbol ✪.

WICHTIGER HINWEIS: Beim *ersten* HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale, direkte Verbindung verwenden.

Erstmaliges Durchführen eines HotSync-Vorgangs: Windows

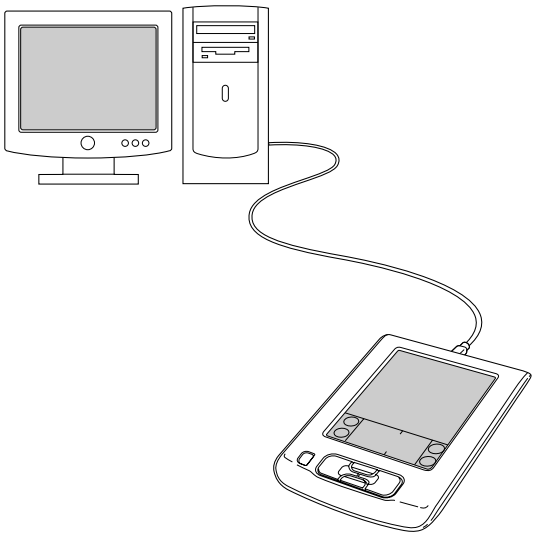
Beim Installieren der Palm Desktop-Software haben Sie einen Benutzernamen eingegeben. Dieser Benutzername wird als Kennung für die Verbindung zwischen dem Handheld und dem Computer benötigt. Wenn Sie Ihre Daten zum ersten Mal synchronisieren, müssen Sie diesen in der Palm Desktop-Software eingeben. Wenn Sie diese Informationen eingegeben haben und die Synchronisierung starten, erkennt HotSync Manager Ihren Handheld und fordert Sie nicht mehr zur Eingabe dieser Informationen auf.

Wenn Sie als Systemverwalter mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Lesen Sie den Abschnitt „Erstellen eines Benutzerprofils“ weiter hinten in diesem Kapitel durch, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

Bei den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die Palm Desktop-Software bereits installiert ist. Wenn diese Software noch nicht installiert ist, finden Sie unter finden Sie unter „Schritt 4: Installieren der Palm Desktop-Software und Durchführen eines HotSync-Vorgangs“ in Kapitel 1 die entsprechenden Anweisungen.

So führen Sie unter Windows einen lokalen HotSync-Vorgang durch:

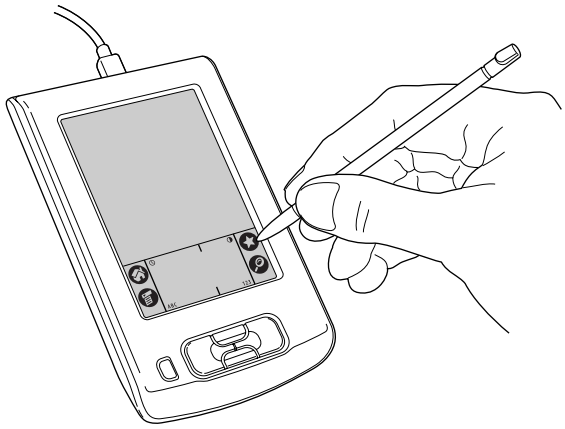
1. Schließen Sie Ihren Handheld über das HotSync-Kabel an den Computer an.



2. Falls HotSync Manager noch nicht ausgeführt wird, starten Sie ihn jetzt. Öffnen Sie einfach die Palm Desktop-Software. HotSync Manager wird dadurch automatisch geöffnet. Sie können aber auch auf dem Windows-Desktop auf „Start“ klicken und „Programme“ wählen. Gehen Sie zur Programmgruppe Palm Desktop-Software und wählen Sie „HotSync Manager“.

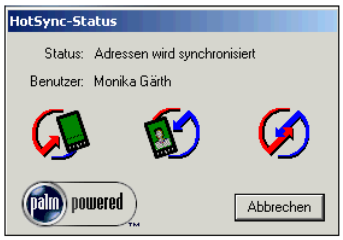
   HINWEIS: Überprüfen Sie die Windows-Taskleiste und vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager ausgeführt wird. Wenn HotSync Manager ausgeführt wird, wird das HotSync-Symbol angezeigt.

3. Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Favoritensymbol .



WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang durchführen, müssen Sie einen Benutzernamen im Dialogfeld „Neuer Benutzer“ eingeben und auf „OK“ klicken. Jeder Handheld sollte über einen unverwechselbaren Namen verfügen. Um zu verhindern, dass Einträge eines Benutzers verloren gehen, sollten Sie niemals versuchen, mehrere Handhelds unter Verwendung desselben Benutzernamens zu synchronisieren.

   Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ wird angezeigt und die Synchronisierung beginnt.



4. Warten Sie, bis auf dem Handheld eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

   Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie das HotSync-Kabel vom Handheld trennen.

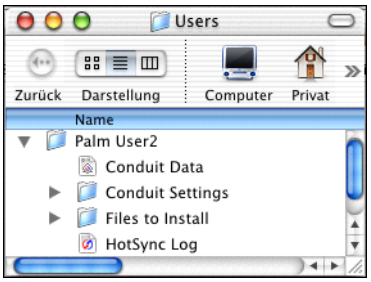
Erstmaliges Durchführen eines HotSync-Vorgangs: Macintosh

Beim Installieren der Palm Desktop-Software haben Sie einen Benutzernamen eingegeben. Dieser Benutzername wird als Kennung für die Verbindung zwischen dem Handheld und dem Computer benötigt.

Während des ersten HotSync-Vorgangs werden von der Palm Desktop-Software folgende Aktionen ausgeführt:

- Dem Handheld wird ein Benutzername hinzugefügt.
- Im Palm-Ordner wird ein Unterordner für den Benutzernamen erstellt. Wenn Sie beispielsweise „Jana Müller“ als Benutzername eingegeben haben, wird im Ordner „Users“ ein Ordner mit dem Namen „Jana Müller“ erstellt.

  (nur für Mac OS X)



- Im Ordner mit dem Benutzernamen wird eine Datei mit dem Namen „User Data“ (Benutzerdaten) erstellt.

HINWEIS: Der Benutzername wird im Popupmenü „Benutzer“ auf der Symbolleiste in der Palm Desktop-Software angezeigt. Sie können den Benutzer ändern, indem Sie im Popupmenü einen neuen Namen auswählen.

Bei den folgenden HotSync-Vorgängen liest HotSync Manager den Benutzernamen des Handhelds und synchronisiert die Daten im Ordner mit dem dazugehörigen Namen.

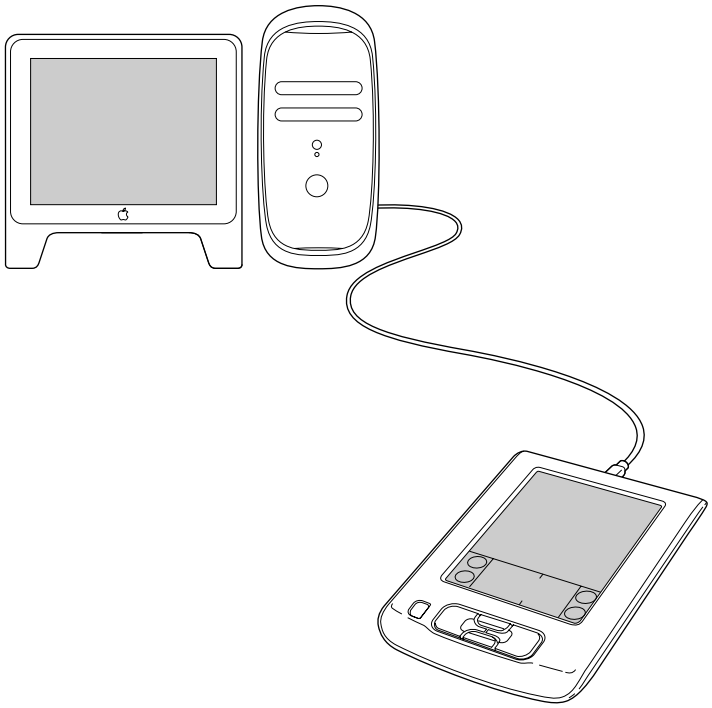
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie im Popupmenü „Benutzer“ den richtigen Benutzernamen auswählen, bevor Sie Daten in die Palm Desktop-Software eingeben oder einen HotSync-Vorgang durchführen.

Wenn Sie als Systemverwalter mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Informationen dazu finden Sie unter „Erstellen eines Benutzerprofils“ in Kapitel 14.

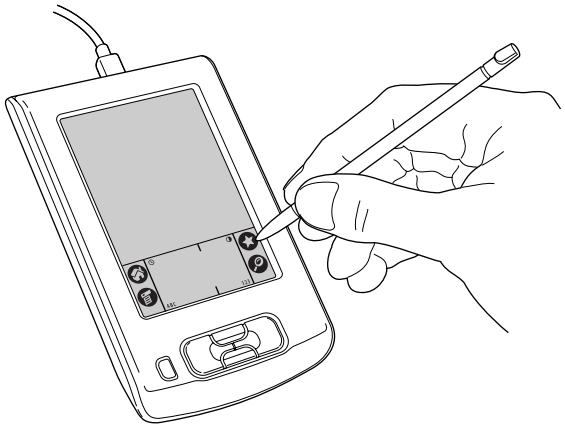
Bei den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die Palm Desktop-Software bereits installiert ist. Ist die Software noch nicht installiert, finden Sie unter „Schritt 4: Installieren der Palm Desktop-Software und Durchführen eines HotSync-Vorgangs“ in Kapitel 1 weitere Informationen.

So führen Sie auf dem Macintosh einen lokalen HotSync-Vorgang durch:

1. Schließen Sie Ihren Handheld über das HotSync-Kabel an den Computer an.



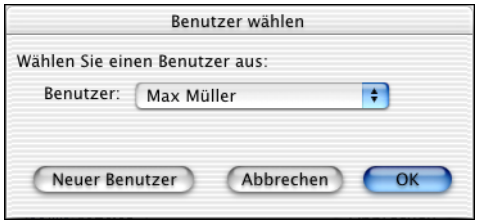
2. Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager gestartet ist: Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und stellen Sie sicher, dass die Option „Aktiviert“ ausgewählt ist.
3. Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Favoritensymbol ✪.



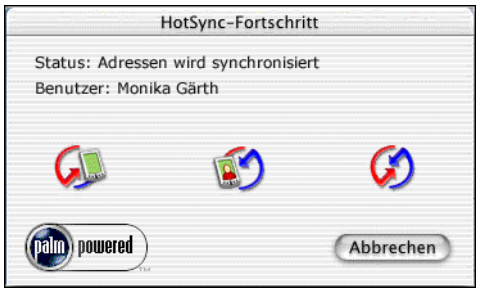
Das Dialogfeld „HotSync-Status“ und das Dialogfeld „Benutzer wählen“ werden angezeigt.

4. Wenn das Dialogfeld „Benutzer wählen“ erscheint, wählen Sie den Benutzernamen aus, den Sie beim Installieren der Palm Desktop-Software eingegeben haben, und klicken Sie anschließend auf „OK“.

   (nur für Mac OS X)



   Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ wird angezeigt und die Synchronisierung beginnt.



5. Warten Sie, bis auf dem Handheld eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

   Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie das HotSync-Kabel vom Handheld trennen.

IR-HotSync-Vorgänge

Sie können HotSync-Vorgänge auch über den IR-Anschluss an Ihrem Handheld ausführen. Für IR-HotSync-Vorgänge ist das HotSync-Kabel nicht erforderlich. Allerdings muss ein Computer mit einem IR-Anschluss vorhanden sein, der die IrCOMM-Implementierung der Infrared Data Association (IrDA) unterstützt. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit einem infrarotfähigen Laptop reisen. Sie aktivieren einfach die Infrarotübertragung auf dem Laptop und dem Handheld und befolgen die unter „Durchführen eines IR-HotSync-Vorgangs“ weiter hinten in diesem Kapitel beschriebenen Schritte.

Vorbereiten des Computers auf die Infrarotübertragung

Damit Sie einen HotSync-Vorgang über den IR-Anschluss durchführen können, muss der Computer, mit dem Sie Daten synchronisieren möchten, die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Computer muss die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards unterstützen.
- Der Computer ist mit einem integrierten Infrarotanschluss ausgestattet oder an den Computer ist ein infrarotfähiges Gerät angeschlossen.
- Einige Desktopcomputer benötigen wahrscheinlich ein an einen physikalischen COM-Anschluss angeschlossenes Infrarotgerät. Laptops sind in den meisten Fällen mit einem integrierten IR-Anschluss ausgestattet; es ist also kein externes Gerät erforderlich.
- Auf dem Computer muss ein Infrarottreiber installiert sein.

  Wenn an Ihren Computer ein externes Infrarotgerät angeschlossen ist, wurde mit dem Gerät wahrscheinlich ein Treiber geliefert. Informationen zur Installation des erforderlichen Treibers erhalten Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

Überprüfen Sie in der zum Computer gehörigen Dokumentation, ob der Computer die Infrarotübertragung unterstützt.

Konfigurieren von HotSync Manager für die Infrarotübertragung

Als Nächstes müssen Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfigurieren.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung auf einem Windows-Computer:

1. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste und markieren Sie die Option „Infrarot“. Führen Sie folgende Schritte aus, wenn im HotSync Manager-Menü die Option „Infrarot“ nicht zur Auswahl steht:
2. Stellen Sie sicher, dass im Menü die Option „Lokal seriell“ markiert ist.
3. Wählen Sie die Option „Einrichten“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokal“.

5. Wählen Sie in der Auswahlliste „Serieller Anschluss“ den simulierten Anschluss, den der Computer für die Infrarotübertragung verwendet.

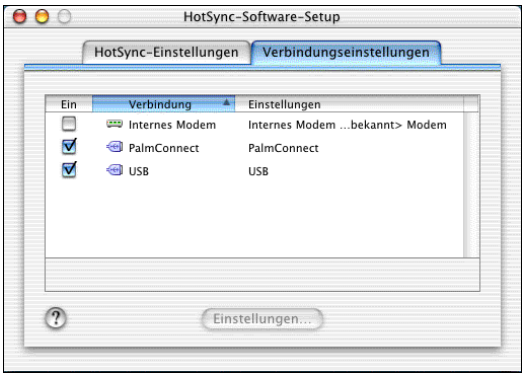
HINWEIS: Weitere Hinweise zum Ermitteln des simulierten Anschlusses finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. Informationen über den aktuellen Status der Anschlüsse finden Sie in der Windows-Systemsteuerung.

6. Klicken Sie auf „OK“.

HINWEIS: Sie können weiterhin das HotSync-Kabel verwenden, während HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfiguriert wird.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung auf einem Macintosh-Computer:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ neben dem IR-Anschluss.



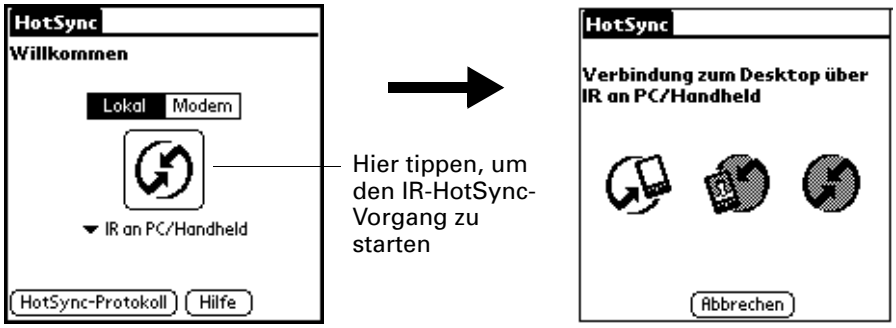
5. Schließen Sie das Fenster „HotSync-Software-Setup“.

Durchführen eines IR-HotSync-Vorgangs

Nachdem Sie die Vorbereitungen für einen IR-HotSync-Vorgang abgeschlossen haben, können Sie den tatsächlichen Vorgang problemlos durchführen.

So führen Sie einen IR-HotSync-Vorgang durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf „Lokal“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option „IR an PC/Handheld“.
5. Richten Sie den Infrarotanschluss des Handhelds in einem Abstand von wenigen Zentimetern auf den Infrarotanschluss des Computers.
6. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol, um den IR-HotSync-Vorgang zu starten.



Remote-HotSync-Vorgänge

Falls Sie Ihren Computer nicht in Reichweite haben, können Sie den Handheld mithilfe eines Modems oder eines infrarotfähigen Telefons synchronisieren.

HINWEIS: Der erste HotSync-Vorgang muss lokal mit dem HotSync-Kabel erfolgen. Danach können Sie einen Remote-HotSync-Vorgang durchführen.

Um einen Remote-HotSync-Vorgang durchzuführen, benötigen Sie Folgendes:

- Ein an den Computer angeschlossenes Modem
- Die für das Modem konfigurierte Palm Desktop-Software
- Ein infrarotfähiges Telefon
- Eine entsprechende Konfiguration für die gewünschte Modemverbindung. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindungseinstellungen“ in Kapitel 15.

Vorbereiten des Computers

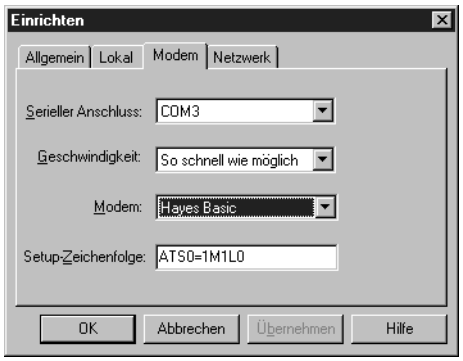
Um Ihren Computer auf einen Remote-HotSync-Vorgang vorzubereiten, müssen Sie einige Schritte ausführen. Diese Schritte müssen unbedingt ausgeführt werden, bevor Sie Ihr Büro verlassen, damit der Computer bereit ist, einen Anruf vom Handheld zu empfangen.

So bereiten Sie Ihren Windows-Computer auf einen Remote-HotSync-Vorgang vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Modem am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist und keine Kommunikationsanwendung wie etwa Fax- oder Telefonsoftware an einem COM-Anschluss ausgeführt wird.

   HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass keine Verbindungen zu Online-Diensten, z. B. America Online (AOL), mehr bestehen. Auf diese Weise können Konflikte am COM-Anschluss vermieden werden. Sie sollten auch sicherstellen, dass der Computer nicht automatisch in den Ruhezustand übergeht.

2. Starten Sie HotSync Manager, sofern dieser nicht bereits ausgeführt wird, und klicken Sie im HotSync Manager-Menü auf „Modem“.
3. Passen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf an.



Serieller Anschluss Kennzeichnet den Anschluss für das Modem. Falls Sie sich über die Anschlusszuweisung nicht im Klaren sind, finden Sie diese in der Windows-Systemsteuerung unter „Modemeigenschaften“.

Geschwindigkeit Legt die Geschwindigkeit fest, mit der Daten übertragen werden. Versuchen Sie es nach Möglichkeit zuerst mit der Option „So schnell wie möglich“. Treten dabei Probleme auf, können Sie eine geringere Geschwindigkeit wählen. Mit dieser Einstellung können die Palm Desktop-Software und der Handheld die höchstmögliche Geschwindigkeit ermitteln und verwenden.

Modem	Gibt den Modemtyp oder den Hersteller an. Den Modemtyp und die Einstellungen finden Sie im Modemhandbuch oder auf der Frontabdeckung des Modems. Falls Sie nicht genau wissen, mit welchem Modemtyp Sie arbeiten, oder der Typ Ihres Modems nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie den Typ „Hayes Basic“.
Setup-Zeichenfolge	Kennzeichnet die besondere Setup-Zeichenfolge für Ihr Modem. Nicht für alle Modems ist eine Setup-Zeichenfolge erforderlich. Lesen Sie im Modemhandbuch nach und geben Sie die Setup-Zeichenfolge ein, falls der Hersteller dies empfiehlt.

4. Klicken Sie auf „OK“.

So bereiten Sie Ihren Macintosh-Computer auf einen Remote-HotSync-Vorgang vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Modem an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist und keine Kommunikationsanwendung wie etwa Fax- oder Telefonsoftware bzw. AppleTalk Networking an diesem seriellen Anschluss ausgeführt wird.

   HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass keine Verbindungen zu Online-Diensten, z. B. America Online (AOL) und CompuServe, mehr bestehen. Auf diese Weise können Konflikte am seriellen Anschluss vermieden werden. Außerdem muss der Computer eingeschaltet sein und darf sich nicht im Ruhezustand befinden, wenn ein Anruf von einem Handheld eingeht.

2. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und aktivieren Sie die Option „Transport Monitor“, wenn diese noch nicht aktiviert ist.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ für die verwendete Modemverbindung und klicken Sie anschließend auf „Einstellungen“.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ als Verbindungstyp „Modem“ aus, wenn dieser nicht bereits ausgewählt wurde.
7. Wählen Sie den geeigneten Modemtyp aus. Klicken Sie auf „OK“.
8. Schließen Sie das Fenster „HotSync-Software-Setup“.

Vorbereiten des Handhelds

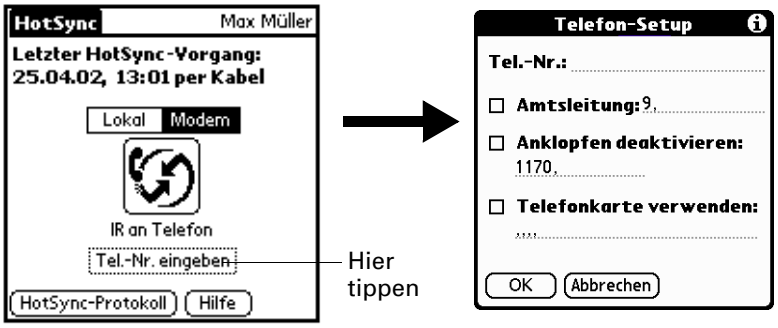
Um Ihren Handheld auf einen Remote-HotSync-Vorgang vorzubereiten, müssen Sie einige Schritte ausführen.

So bereiten Sie den Handheld auf einen Remote-HotSync-Vorgang vor:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf „Modem“.

   HINWEIS: Anweisungen zum Ändern der Geschwindigkeitseinstellungen für die Verbindung zwischen Handheld und Telefon finden Sie unter „Konfigurieren einer IR-an-Telefon-Verbindung“ in Kapitel 15.

4. Tippen Sie auf das Feld „Tel.-Nr. eingeben“.



5. Geben Sie die Telefonnummer ein, über die Sie auf das am Computer angeschlossene Modem zugreifen können.

   TIPP: Um eine „Pause“ in der Wählfolge einzufügen, können Sie ein Komma in das Feld eingeben. Jedes Komma entspricht einer Pause von zwei Sekunden.

   HINWEIS: Wenn die Telefonleitung, die Sie für den Handheld verwenden, die Anklopffunktion unterstützt, deaktivieren Sie diese Funktion, um eine Unterbrechung während des Remote-HotSync-Vorgangs zu verhindern. Informationen dazu, wie Sie die Anklopffunktion deaktivieren, erhalten Sie von Ihrem Telefongesellschaft.

6. Tippen Sie auf „OK“.

Auswählen der Conduits für einen Remote-HotSync-Vorgang

Mithilfe des Dialogfelds „Conduit-Setup“ auf dem Handheld können Sie festlegen, welche Dateien und/oder Anwendungen während eines Remote-HotSync-Vorgangs synchronisiert werden. Diese Einstellungen ermöglichen es Ihnen, die zum Synchronisieren von Daten über ein Modem benötigte Zeit zu minimieren.

HINWEIS: Diese Einstellungen gelten nur für Remote-HotSync-Vorgänge. Bei einem lokalen HotSync-Vorgang über das HotSync-Kabel werden alle Anwendungen synchronisiert.

So ändern Sie das Conduit-Setup für einen Remote-HotSync-Vorgang:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Conduit-Setup“.
5. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Auswahl der Dateien und Anwendungen aufzuheben, die während des Remote-HotSync-Vorgangs *nicht* synchronisiert werden sollen. Standardmäßig werden alle Dateien synchronisiert.

HINWEIS: Anwendungen, für die keine Datenbank vorhanden ist (beispielsweise Spiele), werden selbst dann nicht synchronisiert, wenn Sie diese im Dialogfeld „Conduit-Setup“ auswählen.

6. Tippen Sie auf „OK“.

Durchführen eines Remote-HotSync-Vorgangs

Nachdem Sie den Computer und den Handheld vorbereitet sowie die Optionen unter „Conduit-Setup“ ausgewählt haben, können Sie einen Remote-HotSync-Vorgang durchführen.

So führen Sie einen Remote-HotSync-Vorgang durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das Modemsymbol , um das Palm Desktop-Modem anzuwählen und die Anwendungen zu synchronisieren.
4. Warten Sie, bis der HotSync-Vorgang abgeschlossen wurde. Informationen bei Problemen mit HotSync-Vorgängen finden Sie unter „HotSync-Probleme“ in Anhang B.

Rückkehr zu HotSync-Vorgängen mit dem HotSync-Kabel

Sie können problemlos zur Verwendung des HotSync-Kabels für HotSync-Vorgänge zurückkehren. Auf dem Handheld kann die Einstellung für IR-HotSync-Vorgänge beibehalten werden. Sie können trotzdem das HotSync-Kabel verwenden. Dies ist nützlich, wenn Sie HotSync-Vorgänge mit dem Desktopcomputer und einem Laptop ausführen. Wenn Sie reisen, müssen Sie kein Kabel mitnehmen, da der Handheld auf IR-HotSync-Vorgänge gesetzt ist.

So kehren Sie unter Windows zur Verwendung des HotSync-Kabels für HotSync-Vorgänge zurück:

1. Schließen Sie das HotSync-Kabel an den USB-Anschluss des Computers an, über den Sie HotSync-Vorgänge ausführen.
2. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste und markieren Sie die Option „Lokal USB“, wenn sie noch nicht ausgewählt ist.

So kehren Sie unter Macintosh zur Verwendung des HotSync-Kabels für HotSync-Vorgänge zurück:

- Schließen Sie das HotSync-Kabel einfach an den USB-Anschluss des Computers an, über den Sie HotSync-Vorgänge ausführen.

Verwenden der Option „Datei verknüpfen“

Mit der Funktion „Datei verknüpfen“ können Sie Adressen- und Merkzetteldaten auf dem Handheld mit einer getrennten externen Datei, z. B. einer Firmentelefonliste, synchronisieren. HotSync Manager speichert die Daten in einer getrennten Kategorie in der Palm Desktop-Software und auf dem Handheld. Sie können die Dateiverknüpfungsfunktion so konfigurieren, dass bei einem HotSync-Vorgang nach Änderungen in der externen Datei gesucht wird.

Mit der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Daten der folgenden Formate synchronisieren:

- Durch Komma getrennte Dateien (*.csv)
- Merkzettel-Archivdateien (*.mpa)
- Adressen-Archivdateien (*.aba)
- Textdateien (*.txt)

Informationen zum Einrichten einer Dateiverknüpfung finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

HINWEIS: Die Dateiverknüpfungsfunktion ist in der Palm Desktop-Software für Macintosh-Computer nicht verfügbar.

Erstellen eines Benutzerprofils

Mit einem Benutzerprofil können Sie denselben Datensatz auf mehreren Palm OS-Handhelds installieren, bevor Sie diesen eindeutige Benutzernamen und Datendateien zuweisen.

Ein Handheld, der mit einem Benutzerprofil vorkonfiguriert wurde, kann an eine beliebige Person weitergegeben werden, da ihm noch kein eindeutiger Benutzername zugewiesen wurde. Wenn der neue Benutzer den ersten lokalen HotSync-Vorgang durchführt, wird ein eindeutiger Benutzername festgelegt.

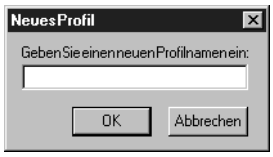
Nehmen wir an, an die Mitglieder des Vertriebs einer Firma sollen zwei Dutzend Handhelds verteilt werden, auf denen sich bereits die Firmentelefonliste, ein Satz Memos und verschiedene wichtige Anwendungen befinden. Um gemeinsam genutzte Daten auf Handhelds zu installieren, die später an die Angestellten weitergegeben werden, bietet sich die Erstellung eines Benutzerprofils an. Wenn die Angestellten den ersten HotSync-Vorgang durchführen, werden die vorinstallierten Daten in die Datendatei des Benutzers integriert.

HINWEIS: Für die Synchronisierung mit einem Benutzerprofil eignen sich neue Handhelds, die noch nie synchronisiert wurden, oder Handhelds, bei denen durch einen Hard Reset der Benutzername und die gespeicherten Daten gelöscht wurden.

So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Windows-Computer:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Benutzer“ im Menü „Extras“.
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Klicken Sie auf „Neu“.

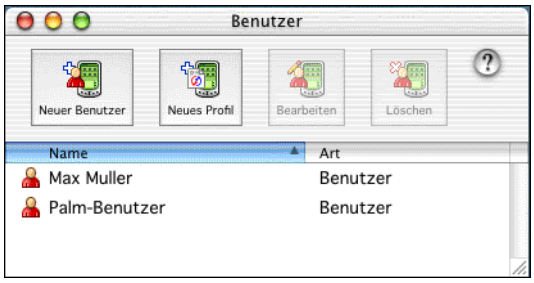
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.



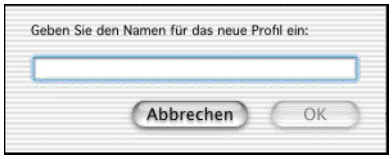
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jedes zu erstellende Profil und klicken Sie anschließend auf „OK“, um zur Palm Desktop-Software zurückzukehren.
7. Wählen Sie das Profil in der Benutzerliste aus und erstellen Sie die Daten zu diesem Profil (z. B. eine Firmentelefonliste usw.).

So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Macintosh-Computer:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ die Option „Benutzer bearbeiten“.
3. Klicken Sie auf „Neues Profil“.



4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.



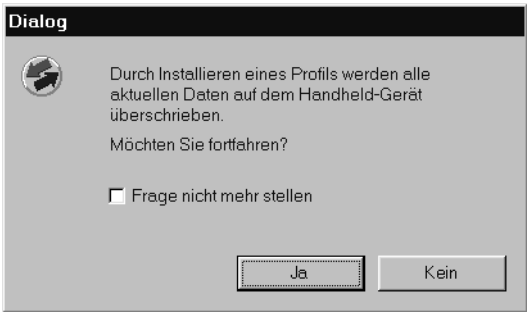
5. Schließen Sie das Fenster „Benutzer“.
6. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ das neue Profil aus.
7. Erstellen Sie die Daten für das Profil, z. B. eine Firmentelefonliste.
8. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.
9. Wählen Sie die Conduit-Einstellungen für das Profil aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Einstellungen für die HotSync-Anwendung“ weiter vorn in diesem Kapitel.

Erster HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil

Nach der Erstellung des Benutzerprofils müssen Sie einen HotSync-Vorgang durchführen, um die Profildaten auf den Handheld zu übertragen.

So verwenden Sie auf einem Windows-Computer ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:

1. Schließen Sie den Handheld an das HotSync-Kabel an.
2. Tippen Sie auf das Favoritensymbol .
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Wählen Sie das Profil, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK“.



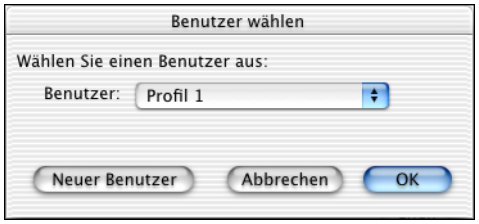
5. Klicken Sie auf „Ja“, um alle Profildaten auf den Handheld zu übertragen.

Beim nächsten HotSync-Vorgang fordert Sie die Palm Desktop-Software auf, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

So verwenden Sie unter Macintosh ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:

1. Schließen Sie den Handheld an das HotSync-Kabel an.
2. Tippen Sie auf das Favoritensymbol ✪.
3. Wählen Sie das Profil, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK“, um die Daten für das Profil auf den Handheld zu übertragen.

   (nur für Mac OS X)



Beim nächsten HotSync-Vorgang fordert Sie die Palm Desktop-Software auf, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

KAPITEL 15

Einstellungen für den Handheld

Mithilfe der Bildschirme für die Einstellungen können Sie die Konfigurationsoptionen auf Ihrem Handheld anpassen. Folgende Bildschirme stehen zur Verfügung:

Allgemein	Einrichten der Einstellungen für das Intervall für die automatische Abschaltung, die Option „Ein beim Laden", die System-, Alarm- und Spielsignaltöne sowie den IR-Empfang
Benutzer	Zuweisen des Names, der Telefonnummer und anderer Informationen zum Besitzer des Handhelds
Datum&Zeit	Festlegen der Einstellungen für Datum, Uhrzeit, Zeitzone sowie Sommerzeitanpassung
Digitizer	Kalibrieren des Handheld-Bildschirms.
Formate	Festlegen der Einstellungen für den Länderstandard sowie die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Kalender und Zahlen
Netzwerk	Konfigurieren der TCP/IP-Software, die zum Betriebssystem des Handhelds gehört
ShortCuts	Definition einer Liste mit Graffiti-ShortCuts
Stift	Ändern der Zuweisung des Strichs über den gesamten Bildschirm
Tasten	Zuweisen anderer Anwendungen für die Tasten auf der Vorderseite des Handhelds und das Favoritensymbol im Graffiti®-Schreibbereich sowie Änderung der Zuweisung des Befehls für den Strich über den gesamten Bildschirm
Verbindung	Konfigurieren der Einstellungen des Kommunikation über Kabel, IR an Telefon sowie IR an PC/Handheld

So öffnen Sie die Bildschirme für die Einstellungen:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellen" .
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste oben rechts im Bildschirm.
4. Wählen Sie den Bildschirm mit den gewünschten Einstellungen aus.

Tasteneinstellungen

Mithilfe des Bildschirms „Einstellungen – Tasten" können Sie den Tasten auf der Vorderseite des Handhelds andere Anwendungen zuweisen.

Wenn Sie beispielsweise feststellen, dass Sie die Anwendung „Adressen" nur selten, die Anwendung „Merkzettel" hingegen häufig verwenden, können Sie festlegen, dass die Anwendung „Merkzettel" über die Taste „Adressen" gestartet wird.

Alle im Bildschirm „Einstellungen – Tasten" vorgenommenen Änderungen werden sofort wirksam. Es ist nicht erforderlich, zu einem anderen Bildschirm oder einer anderen Anwendung zu wechseln.

Auch wenn Sie einer Taste eine andere Anwendung zuweisen, können Sie über den Startbildschirm nach wie vor auf die ursprüngliche Anwendung zugreifen.

So ändern Sie die Tasteneinstellungen:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zuzuweisenden Taste.

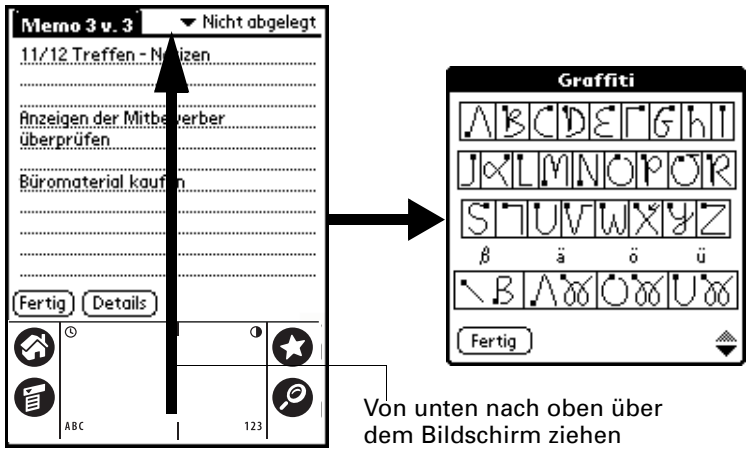
Zum Anzeigen der Auswahlliste auf den Pfeil tippen

2. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie der Taste zuweisen möchten.

TIPP: Zum Wiederherstellen der ursprünglichen (werkseitigen) Einstellungen für alle Tasten tippen Sie auf die Schaltfläche „Standard".

Stifteinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Tasten” können Sie die Zuweisung für den Strich über den gesamten Bildschirm ändern. Standardmäßig wird durch einen Strich über den gesamten Bildschirm die Graffiti-Hilfe aktiviert.



So ändern Sie die Stifteinstellungen:

1. Tippen Sie auf „Stift”.

Stift
Wählen Sie eine Funktion, auf die Sie zugreifen können, indem Sie den Stift vom Schreibbereich auf den oberen Bildschirmrand ziehen.
Graffiti-Hilfe
OK
Abbrechen

2. Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie für den Strich über den gesamten Bildschirm eine der folgenden Einstellungen aus:

Tastatur	Öffnet die Bildschirmtastatur für die Eingabe von Textzeichen.
Graffiti-Hilfe	Öffnet eine Reihe von Bildschirmen, in denen der gesamte Zeichensatz für Graffiti-Striche angezeigt wird.
Aus & Sperren	Schaltet den Handheld aus und sperrt ihn. Zum Sperren des Handhelds müssen Sie ein Kennwort zuweisen. Ist der Handheld gesperrt, müssen Sie das Kennwort eingeben, um ihn wieder verwenden zu können.
Daten übertragen	Überträgt den aktuellen Eintrag an ein anderes Gerät, das mit einem Infrarotanschluss ausgestattet ist.

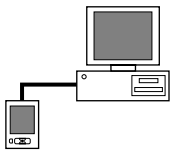
3. Tippen Sie auf „OK”.

Verbindungseinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung" können Sie die Einstellungen für den Verbindungsaufbau zu anderen Geräten festlegen. Es wird eine Liste mit verfügbaren Konfigurationen angezeigt, die weiter definiert werden können. Die Liste unterscheidet sich je nach der dem Handheld hinzugefügten Software.

Beispielsweise wird in der Liste eine IR-an-Telefon-Verbindung angezeigt. Wenn Sie diese Verbindung einrichten möchten, müssen Sie lediglich die Telefoneinrichtung angeben, um die Konfiguration abzuschließen.

Sie können unter anderem auch folgende benutzerdefinierten Konfigurationen erstellen:



PC über Kabel: Eine lokale HotSync®-Verbindung: d. h. die direkte Verbindung zwischen Handheld und Desktopcomputer. Der Handheld ist mit dem Kabel verbunden, welches an den USB-Anschluss des Desktopcomputers angeschlossen ist.

PC über Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und dem Infrarotgerät Ihres Computers oder Laptops.

Modem über Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und einem Modem. Das Modem kann an ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät mit einem IR-Anschluss angeschlossen werden. (Einige IR-Telefone enthalten Modems.)

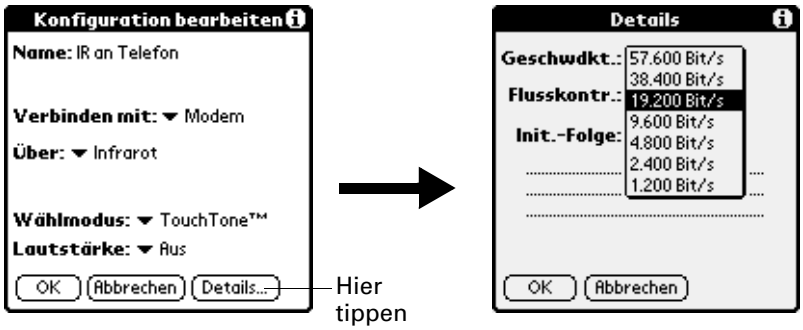
Konfigurieren einer IR-an-Telefon-Verbindung

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Übertragungsgeschwindigkeit einer IR-an-Telefon-Verbindung zwischen dem Handheld und dem Telefon ändern. Beim Bearbeiten anderer Konfigurationen und Einstellungen können Sie ähnlich vorgehen. Die Verbindungsoption „IR an Telefon" eignet sich für entfernte IR-HotSync-Vorgänge. Um einen HotSync-Vorgang durchzuführen, sendet der Handheld Daten über den IR-Anschluss an das Modem eines Mobiltelefons. Dieses wählt das Modem Ihres Desktopcomputers an und leitet die Synchronisierung mit der Desktopanwendung ein.

So bearbeiten Sie eine IR-an-Telefon-Verbindung:

1. Wählen Sie die Verbindung „IR an Telefon” aus und tippen Sie auf „Bearbeiten”.

2. Tippen Sie auf „Details”.



3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geschwdkt.” und anschließend auf die entsprechende Geschwindigkeit.
4. Geben Sie bei Bedarf die Initialisierungszeichenfolge an, die Sie in der Dokumentation für das an Ihr Mobiltelefon angeschlossene Modem finden.
5. Tippen Sie auf „OK”. Tippen Sie anschließend erneut auf „OK”, um die Konfiguration zu speichern.

Nach der Konfiguration müssen Sie den HotSync Manager und die HotSync-Anwendung des Handhelds einrichten, um einen Modem-HotSync-Vorgang durchzuführen.

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit” können Sie Datum, Uhrzeit, Zeitzone sowie die Sommerzeitanpassung für den Handheld festlegen. Weitere Informationen über diesen Bildschirm finden Sie unter „Benutzerdefinierte Einstellungen des Handhelds“ in Kapitel 2.

Digitizer-Einstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Digitizer" öffnet den Kalibrierungsbildschirm des Digitizers. Dabei handelt es sich um denselben Bildschirm, der beim ersten Start des Handhelds angezeigt wird.

Sie können Ihren Bildschirm nach einem Hard Reset oder bei Abweichungen neu kalibrieren.

Formateinstellungen

Verwenden Sie den Bildschirm „Einstellungen – Formate", um den Länderstandard und das Anzeigeformat für Datum, Uhrzeit und Zahlen auf dem Handheld festzulegen.

Länderstandard

Über den Länderstandard werden anhand der geographischen Region, in der Sie den Handheld verwenden, die Konventionen für Datum, Uhrzeit, den ersten Tag der Woche und die Zahlennotierung festgelegt. So wird beispielsweise in Deutschland die Zeit im Allgemeinen im 24-Stunden-Format angegeben. In den USA wird für die Zeit das 12-Stunden-Format mit den Angaben AM und PM verwendet.

Die landesspezifischen Standardeinstellungen werden von allen Anwendungen des Handhelds verwendet. Sie können jedoch auch Ihre eigenen Einstellungen festlegen. Anweisungen dazu finden Sie unter „Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen" weiter hinten in diesem Kapitel.

So legen Sie den Länderstandard fest:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste mit den Ländernamen.

2. Tippen Sie auf die Einstellung, die Sie verwenden möchten.

Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen

Die Einstellung „Uhrzeit" legt das Format für die Zeitangabe fest. Das ausgewählte Zeitformat wird in allen Anwendungen auf dem Handheld angezeigt.

So wählen Sie das Format für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen aus:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Uhrzeit" und wählen Sie ein Format aus.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Datum" und wählen Sie ein Format aus.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wochenanfang" und bestimmen Sie, ob die Woche sonntags oder montags beginnen soll.

   HINWEIS: Diese Einstellung steuert die Tages-, Wochen- und Monatsansicht der Anwendung „Kalender" sowie alle anderen Elemente des Handhelds, in denen ein Kalender angezeigt wird.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zahlen" und wählen Sie die Formate für Dezimalkomma und Tausenderpunkt aus.

Allgemeine Einstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein" können Sie das Intervall für die automatische Abschaltung, die Option „Ein beim Laden", die Alarmoptionen, die Systemsignale des Handhelds sowie die Funktion „IR-Empfang" einstellen.

Automatische Abschaltfunktion

Der Handheld verfügt über eine automatische Abschaltfunktion, die nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität die Stromversorgung unterbricht. Diese Funktion hilft Batteriestrom zu sparen, wenn Sie vergessen haben sollten, den Handheld auszuschalten.

Sollte sich der Handheld abschalten, noch ehe Sie die Informationen im Bildschirm vollständig lesen konnten, erhöhen Sie einfach die Zeit bis zur automatischen Abschaltung.

So stellen Sie die automatische Abschaltfunktion ein:

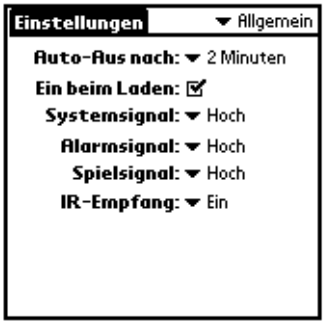
1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Auto-Aus nach".
2. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung für die automatische Abschaltfunktion: 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten oder 3 Minuten.

Einstellungen der Option „Ein beim Laden"

Sie haben die Möglichkeit, den Handheld eingeschaltet zu lassen, wenn er mit dem HotSync-Kabel verbunden ist oder die Batterie geladen wird, so dass Sie weiterhin Ihre Daten anzeigen können.

So ändern Sie die Einstellungen für die Option „Ein beim Laden":

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Ein beim Laden", so dass der Handheld aktiviert bleibt, wenn das Kabel oder der Netzadapter angeschlossen ist.



System-, Alarm- und Spielsignale

Der Handheld verwendet eine Vielzahl von Signalen. Mit den Einstellungen für die System-, Alarm- und Spielsignale können Sie die Signale ein- oder ausschalten und die Lautstärke anpassen.

So stellen Sie die System- und Alarmsignale ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Systemsignal" und wählen Sie die Lautstärke aus.

HINWEIS: Wenn Sie die Systemsignale abstellen, werden auch die mit HotSync-Vorgängen verknüpften Signale deaktiviert.

2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarmsignal" und wählen Sie die Lautstärke aus.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Spielsignal" und wählen Sie die Lautstärke aus.

HINWEIS: Die Einstellung „Spielsignal" gilt nur für Spiele, die für diese Einstellung programmiert sind. Auf ältere Spiele wirkt sich diese Einstellung in der Regel nicht aus.

IR-Empfang

Sie haben die Möglichkeit, die Funktion „IR-Empfang" zu deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Daten über den Infrarotanschluss auf Ihren Handheld übertragen werden. Außerdem wird die Batteriekapazität weniger beansprucht.

So ändern Sie die Einstellung für den IR-Empfang:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „IR-Empfang" und wählen Sie „Ein" oder „Aus".

Netzwerkeinstellungen und TCP/IP-Software

Mithilfe der Netzwerkeinstellungen können Sie die TCP/IP-Software verwenden, die im Betriebssystem des Handhelds enthalten ist. Über die TCP/IP-Software stellen Sie eine Verbindung zu Internet Service Providern (ISPs) oder DFÜ-Servern (RAS) her. Da die TCP/IP-Software ein Bestandteil des Betriebssystems ist, werden alle entsprechenden Parameter in der Anwendung „Einstellungen" konfiguriert.

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, müssen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung" zuerst eine Konfiguration erstellen und dann die erforderlichen Netzwerkeinstellungen festlegen.

HINWEIS: Im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung" können Sie verschiedene Möglichkeiten festlegen, wie der Handheld das Modem zur Kommunikation mit Remote-Geräten verwendet. So können Sie beispielsweise mit Ihrem ISP-Server oder mit Ihrem Computer kommunizieren, wenn Sie sich auf Reisen befinden. Weitere Informationen zur Modemkonfiguration finden Sie im Abschnitt „Verbindungseinstellungen" weiter vorn in diesem Kapitel.

Wenn Sie sowohl die Netzwerk- als auch die Verbindungseinstellungen konfiguriert haben, können Sie über die Protokolle PPP (Point-to-Point Protocol), SLIP (Serial Line Internet Protocol) oder CSLIP (Compressed Serial Line Internet Protocol) eine Verbindung zu Ihrem ISP oder DFÜ-Server herstellen. Sie können hierfür entweder Menübefehle des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk" oder eine Anwendung eines anderen Anbieters verwenden.

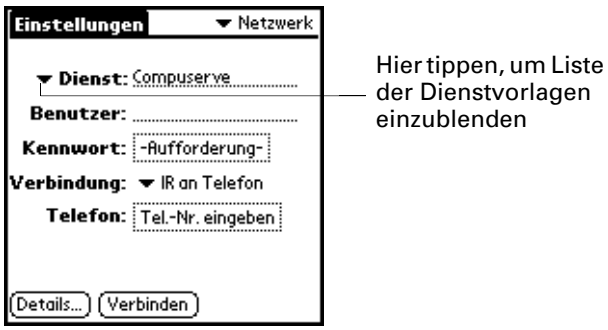
HINWEIS: TCP/IP ermöglicht auch eine Verbindung zu Ihrem ISP oder DFÜ-Server mithilfe von Anwendungen, über die Sie die übertragenen Daten anzeigen können. Weitere Informationen zu TCP/IP-Anwendungen von Drittanbietern finden Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.

Auswählen eines Dienstes

Über die Einstellungen für „Dienst" wählen Sie die Dienstvorlage für Ihren ISP oder DFÜ-Server aus. Bei Dienstvorlagen handelt es sich um einen Satz von Konfigurationseinstellungen für ISPs und DFÜ-Server, die Sie erstellen, speichern und wiederverwenden können.

So wählen Sie einen Dienst aus:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst".



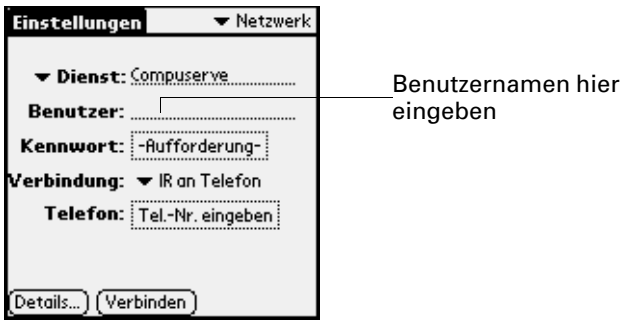
2. Tippen Sie auf die vordefinierte Dienstvorlage, die Sie verwenden möchten.

Eingeben eines Benutzernamens

Unter den Einstellungen für „Benutzer" wird der Name angegeben, den Sie bei der Anmeldung bei Ihrem Internet Service Provider oder DFÜ-Server verwenden. Obwohl dieses Feld mehrere Textzeilen enthalten kann, werden nur zwei Zeilen auf dem Bildschirm angezeigt.

So geben Sie einen Benuzternamen ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Benutzer".
2. Geben Sie den Benutzernamen ein.



HINWEIS: Die meisten DFÜ-Server akzeptieren keine Leerzeichen im Benutzernamen.

Eingeben eines Kennworts

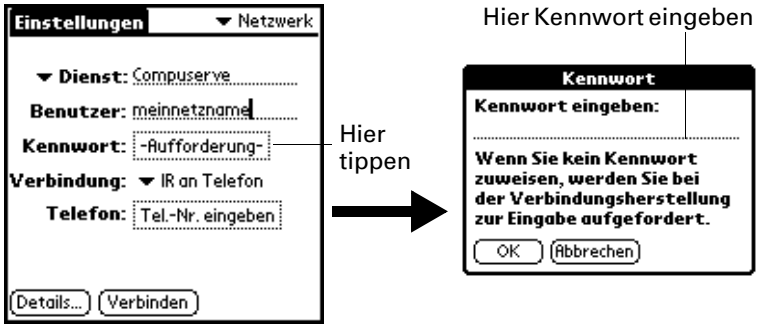
Im Feld „Kennwort" wird das Kennwort angegeben, das Sie bei der Anmeldung bei Ihrem ISP oder DFÜ-Server verwenden. Durch eine Eingabe in diesem Feld wird festgelegt, ob der Handheld Sie bei jeder Netzwerkanmeldung zur Eingabe eines Kennworts auffordert:

- Wenn Sie kein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Aufforderung" angezeigt. Sie werden aufgefordert, während des Anmeldevorgangs ein Kennwort einzugeben.
- Wenn Sie ein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Zugewiesen" angezeigt. Sie werden nicht aufgefordert, während des Anmeldevorgangs ein Kennwort einzugeben.

HINWEIS: Um die Sicherheit Ihrer Daten zu garantieren, wählen Sie die Option „Aufforderung" und geben kein Kennwort ein.

So geben Sie ein Kennwort ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort".
2. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zur Anmeldung bei Ihrem ISP oder DFÜ-Server verwenden.



3. Tippen Sie auf „OK".

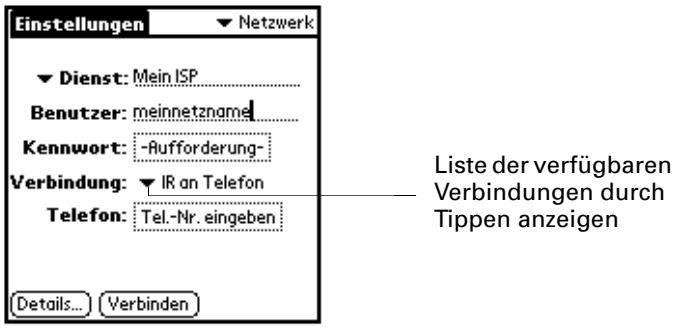
HINWEIS: Das Feld „Kennwort" wird aktualisiert. Das Wort „Zugewiesen" wird angezeigt.

Auswählen einer Verbindung

Wählen Sie anhand der Verbindungseinstellung die Methode, mit der eine Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server hergestellt werden soll. Weitere Informationen zum Erstellen und Konfigurieren von Verbindungseinstellungen finden Sie unter „Verbindungseinstellungen“ weiter vorn in diesem Kapitel.

So wählen Sie eine Verbindung aus:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung”.



2. Tippen Sie auf die Verbindung, die Sie verwenden möchten.

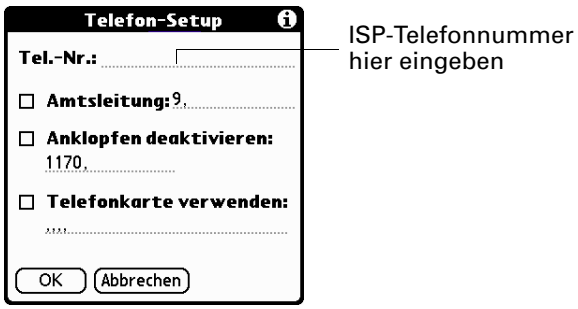
Hinzufügen von Telefoneinstellungen

Wenn Sie das Feld „Telefon” auswählen, wird auf dem Handheld ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Telefonnummer für die Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server festlegen. Außerdem können Sie ein Wählpräfix festlegen, den Anklopfton deaktivieren und spezielle Anweisungen für die Verwendung einer Telefonkarte geben.

HINWEIS: Das Dialogfeld „Telefon-Setup” ist auf die Remote-Verbindungen von AT&T und Sprint eingestellt. Da MCI eine andere Technik verwendet, müssen Kunden von MCI die Nummer der Telefonkarte in das Feld „Tel.-Nr.” und die Telefonnummer in das Feld „Telefonkarte verwenden” eingeben.

So geben Sie die Telefonnummer Ihres Servers ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Tel.-Nr.”.
2. Geben Sie die Telefonnummer ein, unter der Sie Ihren ISP oder DFÜ-Server erreichen.



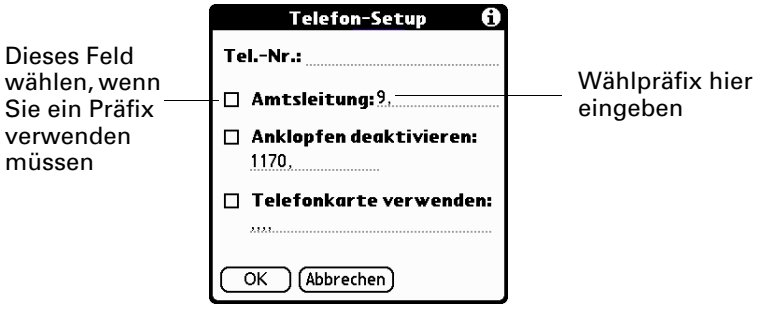
3. Wenn Sie ein Wählpräfix eingeben oder den Anklopfton deaktivieren müssen, fahren Sie mit diesen Schritten fort. Andernfalls tippen Sie auf „OK".

Wählpräfix eingeben

Ein Wählpräfix ist eine Nummer, die vor der Telefonnummer gewählt werden muss, um ein externes Gespräch führen zu können. In vielen Büros müssen Sie für eine Amtsleitung beispielsweise eine „0" vorwählen.

So geben Sie ein Wählpräfix ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Amtsleitung", um es zu aktivieren.



2. Geben Sie das Präfix ein.
3. Tippen Sie auf „OK".

Deaktivieren des Anklopftons

Die Anklopffunktion kann dazu führen, dass eine Sitzung beendet wird, wenn Sie während der Dauer der Verbindung einen Anruf erhalten. Wenn Ihr Telefon über die Anklopffunktion verfügt, muss diese Funktion vor der Anmeldung bei einem ISP oder DFÜ-Server deaktiviert werden.

So deaktivieren Sie den Anklopfton:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Anklopfen deaktivieren", um es zu markieren.

2. Geben Sie in die Zeile „Anklopfton deaktivieren" den Code zur Deaktivierung des Anklopftons ein.

   HINWEIS: Jede Telefongesellschaft weist der Deaktivierung des Anklopftons einen eigenen Code zu. Welcher Code für Sie der Richtige ist, erfahren Sie bei Ihrem örtlichen Telefondienstanbieter.

3. Tippen Sie auf „OK".

Verwenden einer Telefonkarte

Über das Feld „Telefonkarte verwenden" können Sie beim Anwählen des ISP oder DFÜ-Servers Ihre Telefonkarte verwenden. Beachten Sie, dass Sie in der Regel kurze Zeit warten müssen, bevor Sie die Nummer der Telefonkarte eingeben können. Wenn Sie die Nummer Ihrer Telefonkarte angeben, müssen Sie am Anfang Kommas einfügen, um diese Zeitverzögerung zu berücksichtigen. Dabei verzögert jedes eingegebene Komma die Übertragung der Telefonkartennummer um zwei Sekunden.

So verwenden Sie eine Telefonkarte:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Telefonkarte verwenden", um es zu aktivieren.

2. Geben Sie in der Zeile „Telefonkarte verwenden" die Nummer der Telefonkarte ein.

   HINWEIS: Sie sollten vor der Nummer der Telefonkarte mindestens drei Kommas eingeben, um sicherzugehen, dass trotz der Zeitverzögerung die vollständige Nummer übertragen wird.

3. Tippen Sie auf „OK".

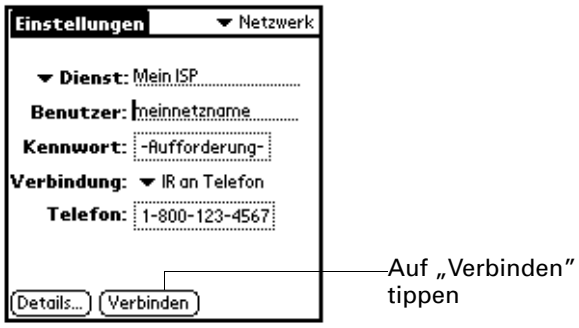
Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Dienst

Nachdem Sie die Verbindungs- und Netzwerkeinstellungen konfiguriert haben, können Sie problemlos eine Verbindung zu Ihrem ISP oder DFÜ-Server herstellen.

HINWEIS: Sie können die Verbindung mit einem ISP nur mithilfe einer zusätzlichen Anwendung, beispielsweise einem Webbrowser oder News-Reader, nutzen. Informationen zu Drittanbieter-Anwendungen, die TCP/IP unterstützen, finden Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.

So stellen Sie eine Verbindung her:

- Tippen Sie auf „Verbinden", um den aktuellen Dienst anzuwählen und die Meldungen zum Status der Dienstverbindung anzuzeigen.



TIPP: Wenn Sie die erweiterte Meldung „Dienstverbindung" ansehen möchten, drücken Sie auf die untere Hälfte der Bildlauftaste.

So beenden Sie eine Verbindung:

- Tippen Sie auf „Trennen", um die Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Dienst zu beenden.

Erstellen zusätzlicher Dienstvorlagen

Wird der gewünschte Dienst nicht in der Vorlagenliste aufgeführt, können Sie weitere Dienstvorlagen neu hinzufügen oder bestehende Vorlagen kopieren und die Informationen bearbeiten. Nachdem Sie eine neue oder eine duplizierte Vorlage erstellt haben, können Sie Einstellungen hinzufügen und bearbeiten.

So fügen Sie eine neue Dienstvorlage hinzu:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie zuerst auf „Dienst" und dann auf „Neu".

   Der Auswahlliste „Dienst" wird eine neue Dienstvorlage (namens „Unbenannt") hinzugefügt.

So duplizieren Sie eine bereits vorhandene Dienstvorlage:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst".
2. Tippen Sie auf die vordefinierte Dienstvorlage, die Sie duplizieren möchten.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Tippen Sie zuerst auf „Dienst" und dann auf „Duplizieren".

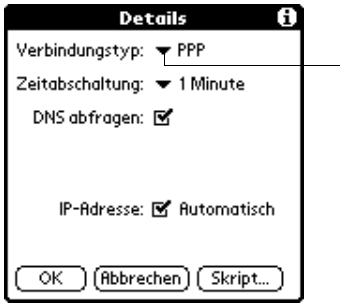
   Eine Kopie der Dienstvorlage wird der Auswahlliste „Dienst" hinzugefügt.

Hinzufügen von detaillierten Informationen zu einer Dienstvorlage

Wenn Sie eine der vordefinierten Dienstvorlagen verwenden, müssen Sie in der Regel nur Ihren Benutzernamen und Ihre Telefonnummer eingeben. Wenn Sie neue Dienstvorlagen erstellen, müssen Sie unter Umständen zusätzliche Informationen an Ihren ISP oder DFÜ-Server senden. Im Dialogfeld „Details" können Sie einer ausgewählten Dienstvorlage zusätzliche Informationen hinzufügen.

So wählen Sie einen Verbindungstyp aus:

1. Tippen Sie auf das Feld „Dienst".
2. Tippen Sie auf „Details".



3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindungstyp” und wählen Sie einen der folgenden Verbindungstypen aus:

PPP	Point-to-Point Protocol
SLIP	Serial Line Internet Protocol
CSLIP	Compressed Serial Line Internet Protocol

HINWEIS: Wenn Sie den Verbindungstyp nicht kennen, versuchen Sie es mit PPP. Funktioniert dies nicht, wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider oder Systemverwalter.

Zeitabschaltung

Über die Einstellung für die Zeitabschaltung wird festgelegt, wie lange der Handheld wartet, bis er nach Verlassen einer TCP/IP-Anwendung die Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server trennt.

So stellen Sie die Zeitabschaltung ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zeitabschaltung” und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

1 Minute	Die Verbindung wird eine Minute, nachdem Sie eine andere Anwendung geöffnet haben, beendet.
2 Minuten	Die Verbindung wird nach zwei Minuten beendet.
3 Minuten	Die Verbindung wird nach drei Minuten beendet.
Nie	Die PPP- oder SLIP-Verbindung wird bis zum Ausschalten des Handhelds (beziehungsweise bis zum Eintreten der automatischen Abschaltfunktion) aufrechterhalten. Diese Option ist am besten für das PalmModem geeignet.

2. Tippen Sie auf „OK”.

Definieren des primären und sekundären DNS

DNS (Domain Name Server) ist ein im Internet üblicher Mechanismus zur Übersetzung der Namen von Hostcomputern in IP-Adressen. Bei der Eingabe einer DNS-Nummer oder IP-Adresse verweisen Sie auf einen bestimmten Server, der für die Übersetzung der Namen zuständig ist.

Jede IP-Adresse besteht aus vier Abschnitten, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Im Dialogfeld „Details” geben Sie jeden Abschnitt einzeln ein. Jeder Abschnitt einer IP-Adresse besteht aus einer Zahl zwischen 0 und 255. Buchstaben oder sonstige Zeichen können nicht eingegeben werden.

Die korrekten primären oder sekundären DNS-IP-Nummern erfahren Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter oder Ihrem Systemadministrator.

TIPP: Bei vielen Systemen muss keine DNS-Nummer eingegeben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das Feld „DNS abfragen” frei.

So geben Sie eine primäre und eine sekundäre DNS-Nummer ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „DNS abfragen", um es zu deaktivieren.

2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt im Feld „Primäres DNS" und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.

   HINWEIS: In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.

3. Wiederholen Sie Schritt 2 für den zweiten, dritten und letzten Abschnitt im Feld „Primäres DNS".
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die sekundäre DNS-Nummer.
5. Tippen Sie auf „OK".

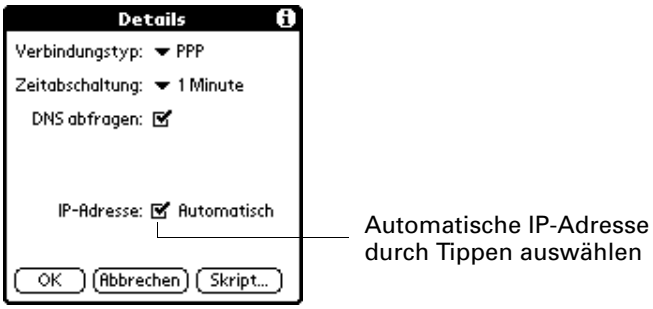
IP-Adresse

Für eine Anmeldung beim Internet ist eine eindeutige ID (eine IP-Adresse) erforderlich. Hierbei kann es sich um eine permanente oder eine temporäre Adresse handeln. Bei manchen Netzwerken wird automatisch eine temporäre IP-Adresse zugewiesen, wenn sich ein Client anmeldet. Im Feld „IP-Adresse" können Sie angeben, ob die Zuweisung von temporären IP-Adressen in Ihrem Netzwerk automatisch (dynamisch) erfolgt.

HINWEIS: Wenn Ihnen eine permanente IP-Adresse zugewiesen wurde, erhalten Sie die notwendigen Informationen von Ihrem Systemverwalter. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie „Automatisch".

So legen Sie die dynamische Zuweisung von IP-Adressen fest:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse", um es zu aktivieren.



So geben Sie eine permanente IP-Adresse ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse", um es zu deaktivieren und ein Feld für die permanente IP-Adresse anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.

   HINWEIS: In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.

3. Tippen Sie auf die restlichen Felder und geben Sie die weiteren Abschnitte der IP-Adresse ein.
4. Tippen Sie auf „OK".

Anmeldeskripten

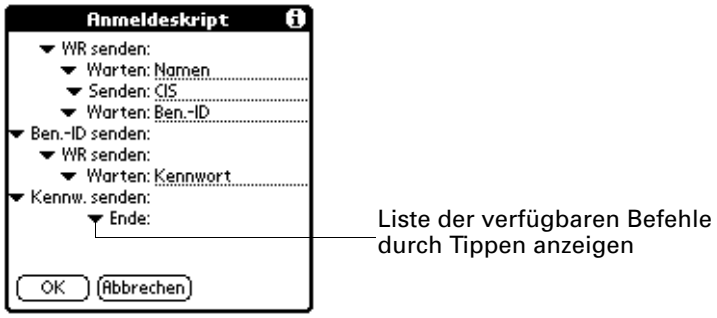
Bei einem Anmeldeskript handelt es sich um eine Reihe von Befehlen, die die Anmeldung bei einem Netzwerkserver, beispielsweise Ihrem Firmennetzwerk oder ISP, automatisieren. Ein Anmeldeskript ist mit einer bestimmten, in den Netzwerkeinstellungen erstellten Dienstvorlage verknüpft.

Ein Anmeldeskript erhalten Sie in der Regel von Ihrem IS-Systemadministrator, wenn Ihre Firma über ein System verfügt, in dem Sie sich vom Handheld aus bei den Firmenservern über eine Modem- oder Netzwerkverbindung anmelden. Das Skript wird in der Regel vom Systemverwalter vorbereitet und an Benutzer verteilt, die es benötigen. Es automatisiert die Ereignisse, die stattfinden müssen, damit eine Verbindung zwischen dem Handheld und den Firmenservern hergestellt wird.

Sie können Anmeldeskripten auf zwei verschiedene Arten erstellen:

- In einem Texteditor auf Ihrem Desktopcomputer, in dem Sie eine Datei mit der Dateierweiterung PNC erstellen, die Sie dann auf dem Handheld über „Install Tool" installieren (diese Methode steht Macintosh-Benutzern nicht zur Verfügung).

- Im Dialogfeld „Anmeldeskript” auf dem Handheld, das Sie über das Dialogfeld „Details” unter „Einstellungen – Netzwerk” öffnen



HINWEIS: Sie können in Ihrem Anmeldeskript auch Nicht-ASCII-Zeichen und Buchstaben verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Anhang C.

Erstellen eines Anmeldeskripts auf dem Handheld

Sie können Anmeldeskripten erstellen, indem Sie Befehle in der Auswahlliste „Befehl” des Dialogfelds „Anmeldeskript” auswählen. Bei einigen Befehlen, z. B. „Senden”, müssen Sie zusätzliche Informationen eingeben. Für diese Befehle steht ein Parameterfeld zur Verfügung, in dem Sie die erforderlichen Daten eingeben können. Weitere Informationen zu Anmeldeskripten finden Sie in Anhang C.

So erstellen Sie ein Anmeldeskript:

1. Tippen Sie auf „Skript”.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ende”.

3. Tippen Sie auf den gewünschten Befehl in der Befehlsliste. Sind für den Befehl zusätzliche Informationen erforderlich, wird rechts ein Feld angezeigt, in dem Sie Informationen eingeben können. Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Warten	Legt fest, dass der Handheld auf bestimmte Zeichen vom TCP/IP-Server wartet, bevor der nächste Befehl ausgeführt wird.
Wart. auf Auff.	Entdeckt eine Challenge-Response-Antwortaufforderung vom Server und zeigt dann den dynamisch erstellten Challenge-Response-Wert an. Sie können diesen Wert dann in die Token-Karte eingeben, die wiederum einen Antwortwert generiert, den Sie im Handheld eingeben müssen. Dieser Befehl enthält zwei Argumente, getrennt durch einen senkrechten Strich (|) in der Eingabezeile.
Senden	Überträgt bestimmte Zeichen an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
WR senden	Überträgt einen Zeilenumbruch oder ein Zeichen für einen Zeilenvorschub an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
Ben.-ID senden	Überträgt die im Feld „Benutzer-ID" des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk" eingegebenen Informationen zur Benutzer-ID.
Kennw. senden	Überträgt das im Feld „Kennwort" des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk" eingegebene Kennwort. Wenn Sie kein Kennwort eingegeben haben, werden Sie mit diesem Befehl zur Eingabe aufgefordert. Auf den Befehl „Kennwort" folgt in der Regel der Befehl „WR senden".
Verzögerung	Weist den Handheld an, vor Ausführung des nächsten Befehls im Anmeldeskript eine bestimmte Anzahl von Sekunden zu warten.
IP abrufen	Liest eine IP-Adresse und verwendet sie als IP-Adresse für den Handheld. Dieser Befehl wird nur bei SLIP-Verbindungen verwendet.
Aufforderung	Öffnet ein Dialogfeld und fordert zur Eingabe von Text (z. B. Kennwort oder Sicherheitscode) auf.
Ende	Bestimmt die letzte Zeile des Anmeldeskripts.

4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis das Anmeldeskript vollständig erstellt ist.
5. Tippen Sie auf „OK".

Löschen einer Dienstvorlage

Es gibt nur eine Möglichkeit zum Löschen einer Dienstvorlage: den Befehl „Löschen" im Menü „Dienst".

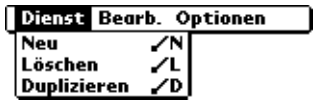
So löschen Sie eine Dienstvorlage:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst".
2. Tippen Sie auf die Dienstvorlage, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Tippen Sie erst auf „Dienst" und dann auf „Löschen".
5. Tippen Sie auf „OK".

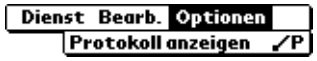
Netzwerkeinstellungen – Menübefehle

Der Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk" enthält Menübefehle zur schnellen und problemlosen Erstellung und Bearbeitung von Dienstvorlagen. Hier werden TCP/IP-Anwendungsmenüs als Referenz angezeigt. Weitere Informationen zum Auswählen von Menübefehlen finden Sie unter „Arbeiten mit Menüs" in Kapitel 4.

Menü „Dienst"



Menü „Optionen"



TCP/IP-Fehlerbehebung

Wenn bei der Herstellung einer Netzwerkverbindung mit TCP/IP ein Problem auftritt, versuchen Sie die angegebenen Lösungsvorschläge.

Anzeigen erweiterter Meldungen für den Dienstverbindungsstatus

Es ist hilfreich, zu wissen, an welcher Stelle des Anmeldevorgangs die Verbindung fehlschlägt. Am einfachsten lässt sich dies durch Anzeigen der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus herausfinden. Die erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus beschreiben den aktuellen Status des Anmeldevorgangs. Sie können jederzeit während des Anmeldevorgangs auf die untere Hälfte der Bildlauftaste tippen, um diese Meldungen einzublenden.

Netzwerkprotokoll anzeigen

Wenn die Anzeige der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus nicht genug Informationen zur Ermittlung der Ursache dafür liefert, dass eine Anmeldung beim ISP oder DFÜ-Server nicht möglich ist, werfen Sie einen Blick auf das Netzwerkprotokoll. Dort wird die gesamte Kommunikation zwischen Ihrem Modem und dem DFÜ-Server während des Anmeldevorgangs aufgezeichnet. Die im Netzwerkprotokoll angezeigten Informationen können Ihrem ISP oder Systemadministrator zu ermitteln helfen, an welcher Stelle und warum der Anmeldevorgang scheitert.

So zeigen Sie das Netzwerkprotokoll an:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen" und anschließend auf „Protokoll anzeigen".
3. Tippen Sie auf die Auf- und Abwärtspfeile der Bildlaufleiste, um das gesamte Netzwerkprotokoll anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig".

Hinzufügen einer DNS-Nummer

Wenn Ihr ISP oder DFÜ-Server eine DNS-Nummer benötigt, Sie diese Information aber nicht im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk" eingegeben haben, mag es den Anschein erwecken, als wäre die Anmeldung am Netzwerk erfolgreich verlaufen. Wenn Sie dann aber versuchen, eine Anwendung zu nutzen oder Informationen zu suchen, scheitert die Verbindung. In diesem Fall sollten Sie versuchen, eine DNS-Nummer einzugeben. Die korrekten primären oder sekundären DNS-IP-Nummern erfahren Sie von Ihrem Internet Service Provider oder Ihrem Systemadministrator.

Benutzereinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Benutzer" können Sie Namen, Firmennamen, Telefonnummern und beliebige sonstige Informationen in den Handheld eingeben.

Wenn Sie den Handheld mithilfe der Anwendung „Sicherheit" ausschalten und mit einem Kennwort sperren, werden beim nächsten Einschalten des Handhelds die in „Einstellungen – Benutzer" eingegebenen Informationen angezeigt. Weitere Informationen zum Einrichten eines Kennworts für den Handheld finden Sie unter „Sperren des Handhelds" in Kapitel 12.

So geben Sie die Benutzereinstellungen ein:

- Geben Sie den Text für den Handheld im Bildschirm „Einstellungen – Benutzer" ein. Wenn Sie mehr Text eingeben, als auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, erscheint rechts im Bildschirm automatisch eine Bildlaufleiste.

Wenn Sie mithilfe der Anwendung „Sicherheit" ein Kennwort zuweisen, werden die Informationen im Bildschirm „Einstellungen – Benutzer" gesperrt und können nicht geändert werden. In diesem Fall wird unten auf dem Bildschirm die Schaltfläche „Sperre aufheben" angezeigt.

So heben Sie die Sperre des Bildschirms „Einstellungen – Benutzer" auf:

1. Tippen Sie auf „Sperre aufheben".
2. Geben Sie das in der Anwendung „Sicherheit" festgelegte Kennwort ein.
3. Tippen Sie auf „OK".

ShortCut-Einstellungen

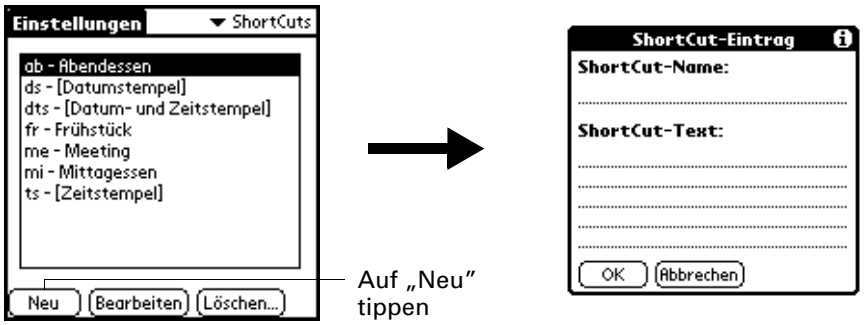
Im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts" können Sie Abkürzungen für die Graffiti-Texteingabe definieren. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen ShortCut erstellen, bearbeiten und löschen. Weitere Informationen zur Verwendung von ShortCuts finden Sie unter „Graffiti-ShortCuts" in Kapitel 3.

Erstellen eines ShortCuts

Sie können ShortCuts für beliebige Wörter, Buchstaben oder Zahlen erstellen. Alle von Ihnen erstellten ShortCuts werden in der Liste im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts" angezeigt. Sämtliche ShortCuts sind in allen Anwendungen des Handhelds verfügbar. Bei Durchführung eines HotSync-Vorgangs wird zusätzlich eine Sicherungskopie auf dem Computer erstellt.

So erstellen Sie einen ShortCut:

1. Tippen Sie auf „Neu".
2. Geben Sie in der Namenszeile für den ShortCut die Buchstaben ein, mit denen Sie den ShortCut aufrufen möchten.

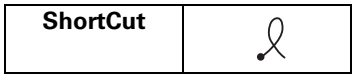


3. Tippen Sie auf den ShortCut-Textbereich und geben Sie den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn Sie die ShortCut-Zeichen schreiben.

TIPP: Sie können an den Text, der mit dem ShortCut erzeugt wird, ein Leerzeichen anhängen. Dadurch wird dieses Leerzeichen am Ende des betreffenden Textes automatisch eingefügt.

4. Tippen Sie auf „OK".

TIPP: Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. Wenn Sie den ShortCut-Strich zeichnen, wird an der Einfügemarke das ShortCut-Symbol eingeblendet. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.



Bearbeiten eines ShortCuts

Ein von Ihnen erstellter ShortCut kann jederzeit bearbeitet werden.

So bearbeiten Sie einen ShortCut:

1. Tippen Sie auf den ShortCut, den Sie bearbeiten möchten.
2. Tippen Sie auf „Bearbeiten".
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und tippen Sie auf „OK".

Löschen eines ShortCuts

Wenn Sie einen ShortCut nicht mehr benötigen, können Sie ihn aus der Liste der ShortCuts löschen.

So löschen Sie einen ShortCut:

1. Tippen Sie auf den ShortCut, den Sie löschen möchten.
2. Tippen Sie auf „Löschen".
3. Tippen Sie auf „Ja".

ANHANG A

Wartung des Handhelds

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Richtige Wartung des Handhelds
- Verlängerung der Lebensdauer der Batterie
- Zurücksetzen des Handhelds

Pflege des Handhelds

Der Handheld ist ein robustes, zuverlässiges Gerät, das viele Jahre lang fehlerfrei arbeiten sollte. Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Handheld folgende allgemeine Tipps:

- Achten Sie darauf, dass der Bildschirm des Handhelds nicht verkratzt wird. Halten Sie den Bildschirm sauber. Bei der Arbeit mit dem Handheld sollten Sie den mitgelieferten Stift bzw. Stifte mit Kunststoffspitzen verwenden, die für einen berührungssensitiven Bildschirm entwickelt wurden. Verwenden Sie zum Schreiben auf dem Handheld-Bildschirm unter keinen Umständen einen Kugelschreiber oder Bleistift oder einen anderen spitzen Gegenstand.
- Der Handheld ist nicht wasserdicht und darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Unter extremen Bedingungen kann Wasser durch die Tasten auf der Vorderseite in den Schaltkreis eindringen. Sie sollten den Handheld wie einen Taschenrechner oder ein anderes elektronisches Gerät behandeln.
- Achten Sie darauf, den Handheld nicht fallen zu lassen und ihn keinen starken Erschütterungen auszusetzen. Tragen Sie den Handheld nicht in Ihrer Hosentasche: Wenn Sie sich darauf setzen sollten, können Sie ihn beschädigen.
- Schützen Sie den Handheld vor extremen Temperaturen. Lassen Sie den Handheld z. B. nicht bei hohen bzw. sehr niedrigen Außentemperaturen auf dem Armaturenbrett des Autos liegen und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.
- Lagern und benutzen Sie den Handheld nicht an einem extrem staubigen, feuchten oder nassen Ort.
- Reinigen Sie den Handheld mit einem weichen, feuchten Tuch. Ist die Oberfläche des Handheld-Bildschirms verschmutzt, reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch, das Sie mit verdünnter Glasreinigungslösung angefeuchtet haben.

Hinweise zu den Batterien

Mit dem Handheld wird eine Lithium-Ionen-Batterie geliefert, die beim Anschließen des Handhelds an den Netzadapter aufgeladen wird. Bei einigen Computern kann das Laden des Handhelds mehr Zeit in Anspruch nehmen, wenn dieser über das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.

Beachten Sie folgende Hinweise zu den Batterien im Handheld:

- Unter normalen Bedingungen sollte die Ladung der Batterie im Handheld erhalten bleiben, indem Sie ihn nur einige wenige Minuten am Tag an den Netzadapter anschließen. Sie können die Lebensdauer der Batterie verlängern, indem Sie die Einstellung zur automatischen Abschaltfunktion ändern, mit der der Handheld nach einer bestimmten Leerlaufzeit automatisch ausgeschaltet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ in Kapitel 15.
- Wenn während des normalen Betriebs die Batteriekapazität nahezu erschöpft ist, wird auf dem Handheld-Bildschirm eine entsprechende Warnmeldung angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen HotSync®-Vorgang zur Sicherung Ihrer Daten durch. Laden Sie anschließend die Batterie wieder auf. Auf diese Weise wird ein unbeabsichtigter Datenverlust vermieden.
- Wenn die Batterie so weit verbraucht ist, dass der Handheld nicht mehr arbeitet, sind Ihre Daten noch etwa eine Woche lang sicher gespeichert. In diesem Fall reicht die Restenergie der Batterie zwar noch zum Speichern der Daten, nicht aber zum Einschalten des Handhelds. Lässt sich der Handheld durch Drücken auf den Ein-/Ausschaltknopf nicht einschalten, sollten Sie das Gerät sofort wieder aufladen.
- Wenn die Batterie verbraucht ist und Sie das Gerät für längere Zeit im entladenen Zustand belassen, gehen möglicherweise alle gespeicherten Daten verloren. Sofern Sie mithilfe der Palm™ Desktop-Software Ihre Daten gesichert haben, können Sie diese mit einem HotSync-Vorgang wiederherstellen.
- Der Handheld enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu öffnen.
- Wenn Sie den Handheld entsorgen, achten Sie darauf, dass er umweltfreundlich entsorgt wird. Bringen Sie den Handheld zum nächstgelegenen Wertstoffhof.

Zurücksetzen des Handhelds

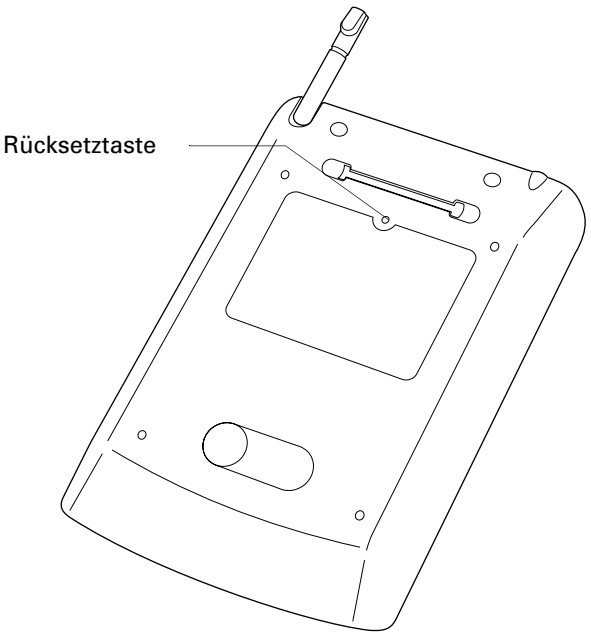
Unter normalen Umständen ist die Verwendung der Rücksetztaste nicht erforderlich. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass der Handheld „abstürzt“ (d. h. nicht mehr auf Tasten- oder Bildschirmeingaben reagiert). In diesem Fall müssen Sie den Handheld zurücksetzen, um ihn wieder zu starten.

Durchführen eines Soft Resets

Bei einem Soft Reset wird der Handheld angewiesen, die momentan ausgeführte Aktion zu stoppen und neu zu starten. Alle Einträge und Datensätze, die auf dem Handheld gespeichert sind, bleiben bei einem Soft Reset erhalten. Nach einem Soft Reset wird zuerst das Dialogfeld „Einstellungen – Datum&Zeit“ (zum Festlegen von Uhrzeit und Datum) geöffnet.

So führen Sie einen Soft Reset durch:

- Drücken Sie mit der Spitze einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Gegenstand *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in einer Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.



Durchführen eines Hard Resets

Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht gelöst werden konnte.

HINWEIS: Sie können beim nächsten HotSync-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden.

So führen Sie einen Hard Reset durch:

1. Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf auf der Vorderseite des Handhelds gedrückt.
2. Drücken Sie währenddessen mit der Spitze einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Gegenstand *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste.
3. Warten Sie einen Moment, bis das Palm Powered™-Logo angezeigt wird. Lassen Sie dann den Ein-/Ausschaltknopf los.
4. Wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass Sie mit diesem Vorgang alle auf dem Handheld gespeicherten Daten löschen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

   Drücken Sie die obere Bildlauftaste auf der Vorderseite des Handhelds, um den Hard Reset abzuschließen und das Digitizer-Fenster zu öffnen.

   Drücken Sie eine beliebige andere Taste, um einen Soft Reset durchzuführen.

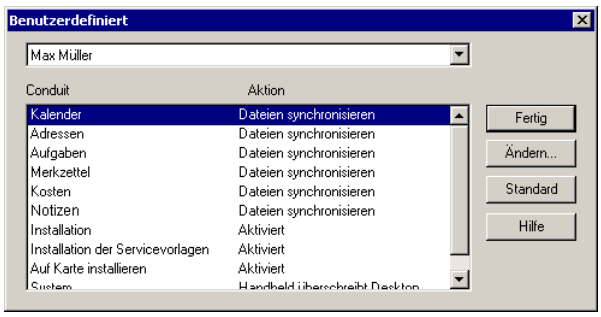
HINWEIS: Bei einem Hard Reset bleiben das aktuelle Datum und die Uhrzeit erhalten. Formate und andere Einstellungen werden auf die werkseitig vorgegebenen Standardwerte zurückgesetzt.

So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Resets von einem Windows-Computer wieder her:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol ™ in der Windows-Taskleiste (untere rechte Ecke).

   TIPP: Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm Desktop-Software klicken.

2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.



3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern“.

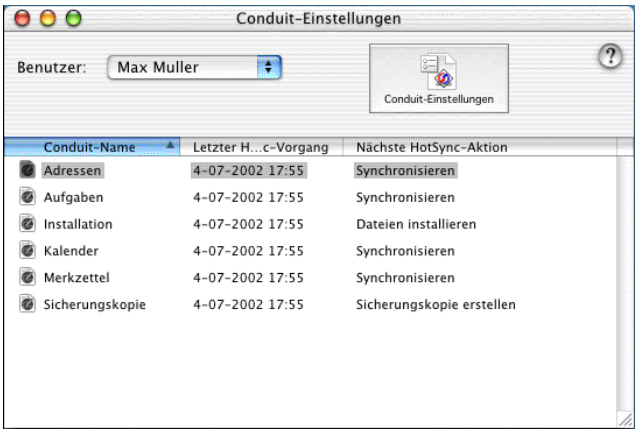
6. Wählen Sie „Desktop überschreibt Handheld“.

   HINWEIS: Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Resets von einem Macintosh-Computer wieder her:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.



3. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen aus.
4. Wählen Sie in der Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.

6. Klicken Sie auf „Macintosh überschreibt Handheld“.

   HINWEIS: Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Als Standard festlegen“, um die neue Einstellung für alle weiteren HotSync-Vorgänge zu verwenden. Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

ANHANG B

Häufig gestellte Fragen

Falls Sie mit dem Handheld Probleme haben, setzen Sie sich nicht sofort mit der Technischen Unterstützung in Verbindung, sondern lesen Sie erst die folgenden Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie folgende Dokumente:

- Die Datei README, die sich im Installationsverzeichnis der Palm™ Desktop-Software auf dem Computer befindet
- Die Palm Desktop-Online-Hilfe
- Das *Palm Desktop-Software für Mac Benutzerhandbuch*, das sich im Dokumentationsordner der Palm Desktop-Software befindet
- Die Informationsdatenbank „Palm Support Assistant“, auf die Sie über die Website www.palm.com/intl unter dem Abschnitt „Support“ zugreifen können
- Die neuesten HelpNotes für Palm™ Zire™-Handhelds auf der jeweiligen regionalen Website

Wenn Sie anschließend nach wie vor Probleme haben, setzen Sie sich mit der Technischen Unterstützung in Verbindung. Die jeweiligen Telefonnummern in den USA und weltweit finden Sie auf der Website www.palm.com/support/globalsupport.

HINWEIS: Für Palm OS®-Handhelds gibt es eine Vielzahl von zusätzlichen Anwendungen von Drittanbietern. Leider kann Palm für diese große Anzahl von Anwendungen keine Unterstützung anbieten. *Falls ein Problem mit der Anwendung eines Drittanbieters auftritt, setzen Sie sich mit dem Entwickler oder Anbieter dieser Software in Verbindung.*

Probleme bei der Softwareinstallation

Problem	Lösung
Nach dem Einlegen der CD-ROM in den Windows-Computer wird das Palm Desktop-Installationsmenü nicht angezeigt.	1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“. 2. Wählen Sie im Startmenü die Option „Ausführen“. 3. Klicken Sie auf „Durchsuchen“. 4. Suchen Sie das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei „autorun.exe“.
Ich kann die Palm Desktop-Software nicht unter Windows installieren.	1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer. 2. Drücken Sie die Tastenkombination STRG-ALT-ENTF und beenden Sie alle Tasks außer „Systray“ und „Explorer“. **HINWEIS:** Wenn anstelle der Liste der ausgeführten Programme ein Dialogfeld mit Schaltflächen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „Taskliste“ und beenden anschließend alle Tasks außer „Systray“ und „Explorer“. 3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 50 MB Speicherplatz zur Verfügung stehen. 4. Löschen Sie alle temporären Dateien. 5. Führen Sie ScanDisk auf Ihrem Computer aus. 6. Installieren Sie die Palm Desktop-Software erneut.
Ich kann die Palm Desktop-Software nicht unter Macintosh installieren.	1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer. 2. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. 3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 25 MB Speicherplatz zur Verfügung stehen. 4. Installieren Sie die Palm Desktop-Software erneut.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Lösung
Auf dem Bildschirm des Handhelds ist nichts zu erkennen.	■ Drücken Sie eine Anwendungstaste, um sicherzustellen, dass der Handheld eingeschaltet ist. ■ Tippen Sie auf das Kontrastsymbol ◑ oben rechts im Graffiti®-Schreibbereich. Wenn das Dialogfeld „Kontrast“ erscheint, stellen Sie den Kontrast ein, indem Sie die Taste „Bildlauf nach oben“ einige Sekunden lang gedrückt halten. Wenn dies nicht funktioniert, halten Sie die Taste „Bildlauf nach unten“ einige Sekunden lang gedrückt. ■ Wenn Ihr Handheld kalten Temperaturen ausgesetzt war, sollten Sie sicherstellen, dass er bei Inbetriebnahme Raumtemperatur hat. ■ Stellen Sie sicher, dass die Batterien geladen sind. Überprüfen Sie, ob die Steckdose, über die der Handheld aufgeladen wurde, Strom liefert. ■ Führen Sie einen Soft Reset durch. Wenn der Handheld danach immer noch nicht betriebsbereit ist, setzen Sie das Gerät per Hard Reset zurück. Informationen zum Durchführen eines Hard oder Soft Resets finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A. **WICHTIGER HINWEIS:** Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht gelöst werden konnte. Sie können beim nächsten HotSync®-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden. Anweisungen zum Wiederherstellen von Daten finden Sie unter „Durchführen eines Hard Resets“ in Anhang A.

Ich erhalte eine Warnmeldung, die besagt, dass der Speicher des Handhelds voll ist.	■ Entfernen Sie Einträge in den Anwendungen „Kalender“ und „Aufgaben“. Auf diese Weise werden alle erledigten Aufgaben und Termine aus dem Speicher des Handhelds gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter „Entfernen von Einträgen“ in Kapitel 4. Anschließend müssen Sie eventuell einen HotSync-Vorgang ausführen, um die neue Speicherkapazität verfügbar zu machen. ■ Löschen Sie nicht benötigte Memos und Einträge. Falls erforderlich, können Sie diese Einträge in einer Archivdatei speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Entfernen von Einträgen“ in Kapitel 4. ■ Wenn auf dem Handheld zusätzliche Anwendungen installiert sind, entfernen Sie diese, um Speicherplatz freizugeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Entfernen von Anwendungen“ in Kapitel 4.
Der Handheld schaltet sich selbst aus.	Der Handheld schaltet sich nach einer bestimmten Zeitspanne, in der keine Aktivität erfolgt, von selbst ab. Diese Zeitspanne kann auf eine Dauer von einer Minute, zwei Minuten oder drei Minuten eingestellt werden. Überprüfen Sie die automatische Abschaltfunktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ in Kapitel 15.
Der Handheld gibt keine Signaltöne aus.	Überprüfen Sie die Einstellungen für System-, Alarm- und Spielsignale. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ in Kapitel 15.
Der Handheld reagiert nicht mehr.	Führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

Probleme beim Tippen und Schreiben

Problem	Lösung
Beim Tippen auf die Schaltflächen oder auf die Bildschirmsymbole aktiviert der Handheld die falschen Funktionen.	Kalibrieren Sie den Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter „Digitizer-Einstellungen“ in Kapitel 15.

Beim Tippen auf das Menüsymbol geschieht nichts.	Nicht alle Anwendungen oder Bildschirme verfügen über Menüs. Wechseln Sie zu einer anderen Anwendung und versuchen Sie es erneut.
Der Handheld kann meine Handschrift nicht erkennen.	■ Damit der Handheld die mit dem Stift eingegebene Handschrift erkennen kann, müssen Sie die Graffiti-Schrift verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Dateneingabe mit der Graffiti-Schrift“ in Kapitel 3. ■ Schreiben Sie die Graffiti-Zeichen im Graffiti-Schreibbereich, nicht im Anzeigeteil des Bildschirms. ■ Schreiben Sie die Graffiti-Striche für Buchstaben links und die Striche für Zahlen rechts im Graffiti-Schreibbereich. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Graffiti-Eingabe nicht in den Modus für den erweiterten Zeichensatz oder in den Zeichensetzungsmodus umgeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Dateneingabe mit der Graffiti-Schrift“ in Kapitel 3. ■ Tipps zum Erhöhen der Genauigkeit beim Schreiben von Graffiti-Zeichen finden Sie unter „Tipps für das Schreiben mit Graffiti“ in Kapitel 3.

Probleme mit Anwendungen

Problem	Lösung
Beim Tippen auf die Schaltfläche „Heute“ wird nicht das richtige Datum angezeigt.	Auf dem Handheld ist nicht das aktuelle Datum eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass im Feld „Datum“ im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ das aktuelle Datum angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzerdefinierte Einstellungen des Handhelds“ in Kapitel 2.
Einige erstellte Einträge werden nicht in der Anwendung angezeigt.	■ Überprüfen Sie die Kategorie-Auswahlliste (rechts oben im Bildschirm). Wählen Sie „Alle“, um sämtliche Einträge für die Anwendung anzuzeigen. ■ Überprüfen Sie die Anwendung „Sicherheit“ und vergewissern Sie sich, dass für die Option „Private Einträge“ die Einstellung „Einträge anzeigen“ gewählt wurde. ■ Tippen Sie in der Anwendung „Aufgaben“ auf „Anzeigen“ und überprüfen Sie, ob „Nur fällige anzeigen“ ausgewählt ist.

Die Memos können nicht wunschgemäß aufgelistet werden.	■ Wenn Sie die Reihenfolge der Memos im Listenbildschirm nicht manuell ändern können, überprüfen Sie die Memo-Einstellungen. Vergewissern Sie sich, dass für „Sortieren“ die Option „Manuell“ eingestellt ist. ■ Wenn Sie festlegen, dass Ihre Memos in der Palm Desktop-Software alphabetisch angezeigt werden, und Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durchführen, werden die Memos auf dem Handheld trotzdem weiterhin in der Reihenfolge angezeigt, die Sie in den Memo-Einstellungen definiert haben. Anders ausgedrückt: Die in der Palm Desktop-Software verwendete Sortierreihenfolge wird *nicht* auf den Handheld übertragen.
Ich habe ein Ereignis im Kalender erstellt, in der Wochenansicht wird jedoch nichts angezeigt.	In der Wochenansicht können Sie keine überlappenden Ereignisse mit ein und derselben Anfangszeit auswählen. Wenn zwei oder mehr Ereignisse mit ein und derselben Anfangszeit vorhanden sind, wählen Sie die Tagesansicht für den entsprechenden Tag, um die überlappenden Ereignisse anzuzeigen.
Ich habe ein Euro-Symbol eingegeben, aber nach einem HotSync-Vorgang wird es in der Palm Desktop-Software nicht angezeigt.	Für die korrekte Darstellung des Euro-Symbols in der Palm Desktop-Software müssen Schriftarten mit dem Euro-Symbol auf Ihrem Computer installiert sein. Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Websites: http://www.microsoft.com/windows/euro.asp http://til.info.apple.com/techinfo.nsf/artnum/n22222

HotSync-Probleme

Problem	Lösung
Ich kann keinen HotSync-Vorgang durchführen. Was soll ich überprüfen, um sicherzugehen, dass der Vorgang korrekt erfolgt?	■ Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes: ■ Überprüfen Sie die Windows-Taskleiste und vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager ausgeführt wird. Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie die Palm Desktop-Software. ■ Stellen Sie sicher, dass die Option „Lokal USB“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist. Wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes: ■ Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager aktiviert ist: Sollte dies nicht der Fall sein, doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol und aktivieren HotSync Manager auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“.
Ich habe einen HotSync-Vorgang durchgeführt, doch eine der Anwendungen wurde nicht synchronisiert.	■ Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob der richtige Conduit aktiviert ist. ■ Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit aktiviert ist.
Ich verwende Outlook als PIM, kann jedoch keinen HotSync-Vorgang durchführen.	■ Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen Sie „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob der richtige Conduit aktiviert ist. ■ Stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit installiert ist. Installieren Sie HotSync Manager neu und vergewissern Sie sich, dass der richtige Conduit gewählt ist.
HotSync Manager kann nicht gestartet werden.	■ Sichern Sie die Palm Desktop-Software, deinstallieren Sie sie und installieren Sie sie erneut.

Ich habe versucht, einen lokalen HotSync-Vorgang auszuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß an den Handheld angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und dem USB-Anschluss des Computers.
- Stellen Sie sicher, dass der in der Palm Desktop-Software ausgewählte Benutzername dem Benutzernamen entspricht, der auf dem Handheld angezeigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und auf dem Handheld das gleiche Datum angezeigt wird.
- Lesen Sie das HotSync-Protokoll des Benutzerkontos, für das ein HotSync-Vorgang durchgeführt wird.

Ich habe versucht, einen lokalen HotSync-Vorgang auszuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. (Fortsetzung)

Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager gestartet ist. Wenn ja, schließen Sie HotSync Manager und starten Sie ihn erneut.
- Stellen Sie sicher, dass die Option „Lokal USB“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist.

Wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager im Fenster „HotSync-Software-Setup“ auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ aktiviert wurde.

Ich habe versucht, einen Remote-HotSync-Vorgang („IR an Telefon“) auszuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Überprüfen Sie auf dem Computer Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist und nicht etwa aufgrund einer Energiesparfunktion automatisch heruntergefahren wird.
- Stellen Sie sicher, dass das an den Computer angeschlossene Modem eingeschaltet und mit der Telefonleitung für ausgehende Anrufe verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Modem ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen und mit der Telefonleitung für eingehende Anrufe verbunden ist.

Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass „Modem“ im HotSync Manager-Menü aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Modem durch die im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählte Setup-Zeichenfolge korrekt konfiguriert wird. Sie müssen eventuell einen anderen Modemtyp wählen oder eine benutzerdefinierte Setup-Zeichenfolge eingeben. Die von den meisten Modems verwendeten Setup-Zeichenfolgen bewirken, dass das Modem Signaltöne an einen Lautsprecher überträgt, um die Verbindung einzuleiten. Anhand dieser Signaltöne können Sie die Modemverbindung überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass die im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählte Geschwindigkeit für Ihr Modem geeignet ist. Falls Sie Probleme mit der Option „So schnell wie möglich“ oder mit einer bestimmten Geschwindigkeit haben, probieren Sie eine niedrigere Geschwindigkeit aus.
- Vergewissern Sie sich, dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, CompuServe oder WinFax ausgeführt wird, das den im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.
- Setzen Sie das Modem zurück, bevor Sie einen erneuten Versuch starten. (Schalten Sie das Modem aus, warten Sie eine Minute und schalten Sie es dann wieder ein.)

Ich habe versucht, einen Remote-HotSync-Vorgang („IR an Telefon“) auszuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. (Fortsetzung)

Wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass im Fenster „HotSync-Software-Setup“ auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ die Option „Modem“ ausgewählt ist.
- Unter Umständen müssen Sie einen anderen Modemtyp auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ auswählen. Die von den meisten Modems verwendeten Setup-Zeichenfolgen bewirken, dass das Modem Signaltöne an einen Lautsprecher überträgt, um die Verbindung einzuleiten. Sie können die Option „Modemlautsprecher“ aktivieren und anhand dieser Signaltöne die Modemverbindung überprüfen.
- Setzen Sie das Modem zurück, bevor Sie einen erneuten Versuch starten. (Schalten Sie das Modem aus, warten Sie eine Minute und schalten Sie es dann wieder ein.)
- Stellen Sie sicher, dass sich das Modem nicht im Ruhemodus befindet, wenn Sie einen HotSync-Vorgang durchführen.

Überprüfen Sie auf dem Handheld Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob in den Wähleinstellungen die richtige Telefonnummer eingetragen ist.
- Ist für die verwendete Telefonleitung eine Anklopffunktion aktiviert, stellen Sie sicher, dass Sie im „Telefon-Setup“ des Handhelds für die Modem-Synchronisierung die Option „Anklopfton deaktivieren“ ausgewählt und den richtigen Code eingegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Telefonleitung störungsfrei ist. Die Kommunikation kann durch Rauschen und atmosphärische Störungen unterbrochen werden.
- Überprüfen Sie die Batterien des Modems und ersetzen Sie diese, falls erforderlich.

Ich kann keinen IR-HotSync-Vorgang durchführen.	■ Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, stellen Sie sicher, dass HotSync Manager ausgeführt wird und der serielle Anschluss für lokale Vorgänge auf den simulierten Anschluss für Infrarotkommunikation gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge“ in Kapitel 14. ■ Öffnen Sie anschließend auf einem Macintosh-Computer das Fenster „HotSync-Software-Setup“ und stellen Sie sicher, dass HotSync Manager sowie die Verbindungseinstellung für den IR-Anschluss aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge“ in Kapitel 14. ■ Stellen Sie sicher, dass die HotSync-Anwendung auf dem Handheld auf „Lokal“ eingestellt ist und die Option „IR an PC/Handheld“ gewählt wurde. ■ Stellen Sie sicher, dass sich der Infrarotanschluss des Handhelds direkt gegenüber und innerhalb weniger Zentimeter des Infrarotanschlusses des Computers befindet. ■ IR-HotSync-Vorgänge können nicht durchgeführt werden, nachdem eine Warnung über niedrige Batteriekapazität ausgegeben wurde. Überprüfen Sie die Batteriekapazität des Handhelds. Laden Sie die integrierte Batterie auf.
Der Handheld reagiert nicht mehr, wenn er sich in der Nähe des Computers befindet.	Vergrößern Sie den Abstand zwischen Handheld und Infrarotanschluss des Computers.
Wenn ich auf das Favoritensymbol (den Stern) tippe, geschieht in der Palm Desktop-Software nichts und der Handheld schaltet sich automatisch ab.	■ Erstellen Sie eine Kopie des Palm-Ordners. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie erneut. ■ Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Anwendungssymbol . Tippen Sie auf das Symbol „HotSync“ und anschließend auf „Lokal“.

Wenn ich einen HotSync-Vorgang durchführe, werden meine Daten nicht in die Palm Desktop-Software übertragen.	■ Wenn Sie einen HotSync-Vorgang erfolgreich durchgeführt haben, Sie die Daten des Handhelds jedoch nicht in der Palm Desktop-Software finden, überprüfen Sie, ob Sie zum Anzeigen der Daten den richtigen Benutzernamen ausgewählt haben. ■ Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Stellen Sie sicher, dass für alle Conduits die Aktion „Dateien synchronisieren“ ausgewählt ist. ■ Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit aktiviert ist.
Der Handheld meldet, dass er auf den Absender wartet, wenn er sich in der Nähe des Infrarotanschlusses des Computers befindet.	■ Der Infrarotanschluss des Computers ist eventuell so eingestellt, dass er automatisch überprüft, ob andere Infrarotgeräte vorhanden sind. Informationen zum Deaktivieren dieser Option finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. ■ In einigen Fällen wird das Problem schon dadurch gelöst, dass Sie den Abstand zwischen dem Handheld und dem Infrarotanschluss des Computers vergrößern.
Ich möchte den Computer mit mehreren Handhelds synchronisieren.	■ Wenn der Computer, auf dem die Palm Desktop-Software ausgeführt wird, mit mehr als einem Handheld synchronisiert werden soll, muss jeder Handheld einen eindeutigen Namen aufweisen. Weisen Sie dem Handheld einen Benutzernamen zu, wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang ausführen. ■ Beachten Sie, dass die Synchronisierung von mehr als einem Handheld mit demselben Benutzernamen zu unvorhersehbaren Ergebnissen und möglicherweise zum Verlust Ihrer persönlichen Daten führt.

Probleme bei der Übertragung

Problem	Lösung
Ich kann keine Daten an andere Geräte mit IR-Anschluss übertragen.	■ Stellen Sie bei der Übertragung an einen anderen Palm-Handheld sicher, dass der Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem anderen Gerät zehn Zentimeter bis einen Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung zu anderen Geräten mit IR-Anschluss sind möglicherweise andere Abstände zwischen den Geräten einzuhalten. ■ Verringern Sie den Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem empfangenden Gerät.
Ich kann keine Daten von anderen Geräten mit IR-Anschluss empfangen.	■ Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Empfang“ auf dem Handheld aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-Empfang“ in Kapitel 15.
Wenn Daten auf den Handheld übertragen werden, erhalte ich eine Fehlermeldung, die besagt, dass die Speicherkapazität erschöpft ist.	■ Die Speicherkapazität Ihres Handhelds muss mindestens doppelt so groß sein wie der Umfang der Daten, die Sie empfangen. Empfangen Sie beispielsweise eine Anwendung mit 30 KB, muss eine Speicherkapazität von mindestens 60 KB verfügbar sein. ■ Führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen eines Soft Resets“ in Anhang A.

Probleme mit Kennwörtern

Problem	Lösung

Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist nicht gesperrt.	■ Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, können Sie in der Anwendung „Sicherheit“ das Kennwort löschen. Allerdings werden dabei auch alle als privat gekennzeichneten Einträge auf Ihrem Handheld gelöscht. Wenn Sie allerdings *vor* dem Löschen des Kennworts einen HotSync-Vorgang durchgeführen, wird eine Sicherungskopie aller Einträge erstellt, unabhängig davon, ob diese als privat gekennzeichnet sind. Dann können Sie Ihre privaten Einträge mit folgenden Schritten wiederherstellen: 1. Verwenden Sie die Palm Desktop-Software und das HotSync-Kabel oder den Infrarotanschluss zum Synchronisieren der Daten. 2. Tippen Sie auf „Vergessen“ in der Anwendung „Sicherheit“, um das Kennwort zu entfernen und alle privaten Einträge zu löschen. 3. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um Ihre Daten zu synchronisieren und die privaten Einträge wiederherzustellen, indem Sie diese vom Computer auf den Handheld übertragen.
Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist gesperrt.	■ Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um Ihren Handheld wieder verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen eines Hard Resets“ in Anhang A.

Technische Unterstützung

Wenn Sie Ihr Problem selbst mit den am Anfang dieses Anhangs aufgeführten Quellen nicht lösen können, setzen Sie sich per E-Mail, Telefon oder Fax mit der entsprechenden regionalen Technischen Unterstützung in Verbindung.

Bevor Sie Hilfe anfordern, sollten Sie aber nach Möglichkeit versuchen herauszufinden, unter welchen Bedingungen das Problem auftritt. Wenn Sie sich an die Technische Unterstützung wenden, sollten Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Die Version des verwendeten Betriebssystems: Palm OS 4.1
- Die eingeblendete Fehlermeldung oder den vorliegenden Fehlerstatus
- Die Schritte, die zum Auftreten des Problems führen

- Die Version der verwendeten Handheld-Software und den verfügbaren Speicherplatz

So erhalten Sie Informationen zu Version und Speicherplatz:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Anwendungen“ und anschließend auf „Info“.
4. Tippen Sie auf „Version“, um die Versionsnummer anzuzeigen, und dann auf „Größe“, um die Größe des freien Speicherplatzes in Kilobyte anzuzeigen.

ANHANG C

Nicht-ASCII-Zeichen für Anmeldeskripten

Mithilfe der nachfolgenden Informationen können Sie benutzerdefinierte Anmeldeskripten erstellen, für die Nicht-ASCII-Zeichen erforderlich sind. Sie sind für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die mit der Verwendung und den Besonderheiten dieser Zeichen in benutzerdefinierten Anmeldeskripten vertraut sind.

Verwenden des Zeichens „^“

Zur Übermittlung von ASCII-Steuerzeichen können Sie das Zeichen „^“ verwenden. Wenn Sie „^*Zeichen*“ senden und für *Zeichen* einen ASCII-Wert zwischen „@“ und „_“ eingeben, wird das Zeichen automatisch in einen Ein-Byte-Wert zwischen 0 und 31 umgewandelt.

Beispielsweise wird „^M“ in einen Zeilenumbruch umgewandelt. Wird für *Zeichen* ein Wert zwischen a und z eingesetzt, so wird die Zeichenfolge in einen Ein-Byte-Wert zwischen 1 und 26 umgewandelt. Wird ein anderer Wert eingesetzt, hat die Zeichenfolge keine besonderen Auswirkungen.

Die Zeichenfolge „Jörg^M“ beispielsweise wird in „Jörg“ plus Zeilenumbruch umgewandelt.

Zeilenumbruch und Zeilenvorschub

Das Anmeldeskript kann Befehle für Zeilenumbruch oder -vorschub enthalten, wenn diese im folgenden Format eingegeben werden:

- **<cr>** Sendet oder empfängt einen Zeilenumbruch.
- **<lf>** Sendet oder empfängt einen Zeilenvorschub.

Bei der Zeichenfolge „waitfor Jörg<cr><lf>“ beispielsweise wird darauf gewartet, dass der entfernte Computer „Jörg“ sowohl einen Zeilenumbruch als auch einen Zeilenvorschub sendet, bevor der nächste Befehl im Skript ausgeführt wird.

Normale Zeichen

Durch den umgekehrten Schrägstrich (\) wird festgelegt, dass das *nächste Zeichen* als normales Zeichen übermittelt wird und keiner besonderen Verarbeitung unterliegt.

Beispiele:

- \^Das Zeichen „^“ ist einfacher Bestandteil der Zeichenfolge.
- \<Das Zeichen „<“ ist einfacher Bestandteil der Zeichenfolge.
- \\Der umgekehrte Schrägstrich ist einfacher Bestandteil der Zeichenfolge.

Vorschriften, Regeln und Sicherheitshinweise

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohnanlagen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker, um zusätzliche Hilfe zu erhalten.

Die Verwendung abgeschirmter E/A-Kabel ist erforderlich, wenn Sie dieses Gerät mit einem oder allen optionalen Peripherie- oder Hostgeräten verbinden. Andernfalls ist die Erfüllung der FCC-Vorschriften nicht gewährleistet.

WARNUNG: Nicht durch dieses Handbuch abgedeckte Änderungen oder Modifikationen müssen schriftlich durch das Regulatory Engineering Department des Herstellers genehmigt werden. Durch Änderungen oder Modifikationen, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

Verantwortlich ist:

Palm, Inc.
400 N. McCarthy Boulevard
Milpitas, California 95035
USA
(408) 878-9000

Palm™ Zire™- Produktfamilie

Konformität mit FCC-Standards

FÜR DIE VERWENDUNG ZU HAUSE

Kanadische ICES-003-Erklärung

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Störungen verursachende Geräte.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Réglement sur le matériel brouilleur du Canada.

CE

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde von Palm, Inc. getestet und erfüllt alle Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Batteriewarnung

Entsorgen Sie Batterien nie durch Feuer. Sie können explodieren und gefährliche chemische Stoffe freisetzen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers und gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Varning

Eksplosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

Advarsel!

Lithiumbatteri—Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage tilleverandøren.

Varoitus

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan valmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Advarsel

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefait av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

Waarschuwing!

Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Uwaga

Nie kroić lub przekluwać baterii, ani nie wrzucać ich do ognia. Mogą się rozerwać lub wybuchnąć wydzielając trujące środki chemiczne. Zużytych baterii należy pozbywać sie w sposób opisany przez producenta i zgodnie z miejscowymi przepisami.

אזהרה
יש סכנת התפוצצות אם מחליפים את הסוללה בצורה לא נכונה.
יש להחליף את הסוללה בסוללה זהה או דומה, בהתאם להמלצת היצרן.
יש להשליך סוללות משומשות בהתאם להוראות היצרן

Index

A

ABA (Adressen-Archivdatei) 35
Add-On-Anwendungen 62–66
Adressen
  Archivdateien (.aba) 35
  Benutzerdefinierte Felder hinzufügen 74
  Conduit für das Synchronisieren 133
  Daten in Adressenliste anzeigen 73
  Eintrag *Falls gefunden, bitte melden bei* 71
  Einträge erstellen 45, 70–71
  Einträge kategorisieren 50
  Einträge löschen 48
  Einträge sortieren 58
  Einträge suchen 56
  E-Mail-Adressen 73
  Kategorie anzeigen 74
  Menüs 73
  Notizen für Einträge 59–60
  Öffnen 69
  Private Einträge 124
  Schriftarten 60
  Übersicht 69
  Visitenkarte für die Übertragung 33
Adressendaten nachschlagen
  In der Adressenliste blättern 56
  Zum Hinzufügen zu Einträgen 54–55
Aktionen rückgängig machen 47
Aktuelle Uhrzeit
  Einstellen 22
  Im Kalender anzeigen 93
Aktuelles Datum 190
Akzent- oder Umlautzeichen
  Bildschirmtastatur 23
  Graffiti-Schrift 29
Alarm
  Einstellung 98
  Im Kalender einstellen 88
  In der Anwendung „Uhr“ einstellen 80
Alarm *(Fortsetzung)*
  In Notizen einrichten 113
  Listen 61
  Signal 81, 98, 160, 188
Allgemeine Einstellungen
  Alarmsignale 160
  Automatische Abschaltfunktion 159
  Systemsignale 160
Alphabet
  Bildschirmtastatur 14, 17
  Graffiti-Schrift 26
Andauernde Ereignisse
  Aus dem Kalender löschen 48
  Planen 90
Anklopfton deaktivieren 146, 166
Anmeldeskripten 171, 199
Anschluss 12
Anschlüsse, IR am Handheld 140
Ansichten wechseln 69, 84
Anwendungen
  Adressen 69
  Als Liste anzeigen 41
  Als Symbole anzeigen 41
  Aufgaben 125
  Einstellungen für Anwendungen festlegen 45
  Entfernen 66
  Größe in Kilobyte 198
  Installieren 62
  Kalender 83
  Kategorien 40–41
  Kosten 99
  Merkzettel 107
  Notizen 111
  Öffnen 40
  Rechner 75
  Schriftstil 60
  Sicherheit 117
  Startbildschirm 39–42

Anwendungen *(Fortsetzung)*
Übertragen 32–34
Uhr 79
Version 198
Siehe auch Add-On-Anwendungen
Anwendungstasten 11, 39
Ansichten wechseln 84
Erneut zuweisen 154
Zwischen Ansichten wechseln 69
Archivdateien
Daten importieren aus 35
Entfernte Einträge speichern 49
Gelöschte Einträge speichern 48
Für Hauptanwendungen 35
Aufgaben
Abschlussdatum 129
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 55
Archivdateien (.tda) 35
Conduit für das Synchronisieren 133
Einträge abhaken 127
Einträge entfernen 49, 129
Einträge erstellen 45
Einträge kategorisieren 50, 129
Einträge löschen 48, 91
Einträge sortieren 58
Erledigte Einträge 129
Fälligkeitsdatum 128–129
Menüs 130
Notizen für Einträge 59–60
Öffnen 125
Prioritäten für Einträge festlegen 126, 129
Private Einträge 124
Schriftarten 60
Übersicht 125
Ausrufezeichen in Aufgabenliste 129
Auswählen
Datum für Ereignis 86
Telefonnummern in der Anwendung „Adressen“ 72
Text 46, 47
Auswahllisten 15
Autofüll, in der Anwendung „Kosten“ 106
Automatische Abschaltfunktion 159
Autotext. *Siehe* Graffiti-ShortCuts

B

Batterie
Aufladen 180
Recycling 180
Strom sparen 159
Warnung 202
Bearbeiten von Einträgen 46–47
Befehl
Entsprechungen (Graffiti-Schrift) 44
Symbolleiste 44
Tasten 15
Befehlsstrich 34, 44, 55
Belege, in „Kosten“ eintragen 101
Benutzerdefinierte Felder, in „Adressen“ 74
Benutzereinstellungen 176
Benutzername
Für ISP 162
Handheld identifizieren 176
Benutzerprofile 149
HotSync-Vorgang 151–152
Macintosh-Computer 150
Bildlauf
Leiste 15
Tasten 10
Bildschirm
Kalibrieren 16, 158
Leer 187
Mit dem Finger berühren 10
Pflege 179
Bildschirmtastatur 17, 23, 47
Buchstaben
Bildschirmtastatur 23
Graffiti 24, 26
Schriftstil 60

C

Computertastatur, Daten eingeben mit 20
Conduits
Für das Synchronisieren von Anwendungen 133–134, 183, 184
Für das Synchronisieren von Anwendungen, Macintosh 135
Für das Synchronisieren von Anwendungen 191
Für Remote-HotSync-Vorgänge 147
Für das Verbinden zu PIMs 13
Cursor bewegen (Graffiti-Schrift) 30

D

Dateien, Verknüpfung zu externen 149
Daten eingeben 17–20, 23–37
  Aus anderen Anwendungen importieren 35–37
  Mit der Anwendung „Notizen“ 32
  Mit der Bildschirmtastatur 23
  Mit der Computertastatur 35
  Mit der Graffiti-Schrift 24
  Probleme 189
Daten empfangen. *Siehe* Informationen übertragen
Daten importieren 35–37
Daten senden. *Siehe* Informationen übertragen
Daten speichern 40, 45, 48
Daten übertragen. *Siehe* Informationen übertragen
Daten wiederherstellen
  Von einem Macintosh 184
  Von einem Windows-Computer 182–183
Dateneingabe. *Siehe* Daten eingeben
Datum
  Aktuelles, einstellen 21, 190
  Fälligkeit des Aufgabeneintrags 128
  In der Anwendung „Uhr“ anzeigen 81
Datum- und Uhrzeiteinstellungen 21
DBA (Kalender-Archivdatei) 35
Dezimalkomma 159
Dienst
  Für Netzwerk auswählen 162
  Vorlagen 168, 174
Digitizer 16, 158, 189
DNS (Domain Name Server) 169
Doppelt geplante Ereignisse 96
Durchsuchen. *Siehe* Suchen

E

Ein-/Ausschaltknopf 11
Einfügen
  Notizen in andere Anwendungen 111
  Text 47
Einstellungen 21
  Allgemein 159
  Anwendungen 45
  Benutzer 176
  Datum und Uhrzeit 21
Einstellungen *(Fortsetzung)*
  Digitizer 158
  Einstellung der Option “Ein beim Laden” 160
  Formate 158
  Netzwerk 161–175
  ShortCuts 177
  Tasten 154
  Verbindung 161
Einträge
  Adressen 70
  Anzahl 198
  Aufgaben 125
  Bearbeiten 46–47
  Begriffsdefinition 45
  Entfernen 49
  Erstellen 45
  Kalender 84
  Kategorie anzeigen 51
  Kategorien wählen 50
  Kosten 100
  Löschen 48, 91
  Maskierung einzelner Einträge aufheben 124
  Merkzettel 107
  Notizen für 59–60
  Privat 122–124
  Private ausblenden 117, 122
  Private maskieren 117, 122
  Schriftarten 60
  Sortieren 58–59
  Übertragen 32–33
  Verloren gegangene 190
Einträge ausblenden 122
Einträge maskieren 122
Einträge. *Siehe* Adressen
Elemente. *Siehe* Aufgaben oder Kosten
Entfernen
  Anwendungen 66
  Einträge 49
  Palm Desktop-Software 67
  Siehe auch Löschen
Ereignisse in gleichen Zeitraum 96
Ereignisse ohne Zeitangabe 84, 87, 88, 90
Ereignisse planen 84–88
Ereignisse. *Siehe* Kalender
Erinnerungsliste 61

Erstellen
Adresseneinträge 70–71
Benutzerdefinierte Felder in der Anwendung „Adressen“ 74
Einträge 45
Kalenderereignisse 84
Kategorien 40–41, 52
Kostenberichte 105
Kosteneinträge 100
Memos 107
Notizen für Einträge 59
Währungssymbole 103
Euro
Auf dem Desktopcomputer anzeigen 105
Auf der Bildschirmtastatur 18
Drucken 105
In der Anwendung „Kosten“ 102, 103
In Graffiti-Schrift 29
Probleme 190

F

FCC-Erklärung 201
Fehlerbehebung 197
Fettschrift für Text 60
Formateinstellungen 158
Fragen und Antworten 185–197

G

Game-Collection 161
Gelöschte Daten, in Archivdateien speichern 48
Glossar. *Siehe* Graffiti-ShortCuts
Graffiti
Akzent- oder Umlautzeichen 29
Alphabet 24, 26
Befehlsstrich 44
Begriffsdefinition 18
Cursor bewegen 30
Großbuchstaben 27
Grundprinzipien 24
Menübefehle 44
Online-Hilfe 47, 155
Probleme 189
Satzzeichen 28
Schreibbereich 10, 24
Graffiti *(Fortsetzung)*
Schrift 24
ShortCuts zur Dateneingabe 31, 177–178
Spiel „Giraffe“ zum Üben 18
Symbole 29
Tipps 25
Vorgehensweise beim Schreiben von Zeichen 25
Zahlen 27
Großbuchstaben (Graffiti-Schrift) 27

H

Handheld aufladen 3, 160, 180
Handheld ausschalten
Automatisch 159
Durch Strich 155
Probleme 188
Handheld einschalten
Anwendungstasten 11
Benutzername anzeigen 176
Ein-/Ausschaltknopf 11
Probleme 187
Handheld mit einem Kennwort sperren 119–121
Handheld zurücksetzen
Hard Reset 182, 187
Position der Rücksetztaste 11, 181
Soft Reset 181
Handheld, keine Reaktion 188
Hard Reset 182, 187
Häufig gestellte Fragen 185–197
Heute. *Siehe* Aktuelles Datum
Hilfe
Graffiti 47
Online-Tipps 16
HotSync
Anpassen 133, 135
Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen 133–134, 183, 184
Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen, Macintosh 135
Daten wiederherstellen 182–184
Erstmaliger Vorgang 136–140, 149–151
IR-Vorgang 140
Lokaler Vorgang 137, 192
Lokaler Vorgang auf einem Macintosh-Computer 139
Mit einem anderen PIM verwenden 67

HotSync *(Fortsetzung)*
Mit externen Dateien verknüpfen 149
Modemeinstellungen 144
Optionen festlegen 131–132
Probleme 191–195
Probleme mit IR 194
Remote-Vorgang 143–148, 192–194
Vorgänge über Infrarotanschluss 141–143, 156–157
Vorgänge unter Verwendung des HotSync-Kabels 148, 156

I

Importieren von Daten 20
Individuell anpassen. *Siehe* Einstellungen
Infrarot
Anschluss 12, 140
HotSync-Vorgänge 141–143, 156–157
Probleme mit IR-HotSync-Vorgängen 194
Verbindungen 156
Voraussetzungen für den Computer 141
Infrarotanschluss 12, 141
Siehe auch Übertragen *und* Infrarot
Initialisierungszeichenfolge 157
Installieren
Anwendungen 62
Conduit für die Installation von Anwendungen 133
Internationale Zeichen
Bildschirmtastatur 23
Graffiti-Schrift 29
IP-Adresse 168, 170
IR an Telefon, HotSync-Vorgänge 143–148, 192–194
IR. *Siehe* Infrarot
IrCOMM 140, 156
IrDA (Infrared Data Association) 140

K

Kabel
An Computer anschließen 12
Daten bei angeschlossenem Kabel anzeigen 160
Für lokale HotSync-Vorgänge 148
Kalender
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 55
Aktuelle Uhrzeit anzeigen 93
Alarm 88
Andauernde Ereignisse 90–92
Anfangszeit für Tagesansicht 98
Anzeigeoptionen 97
Archivdateien (.dba) 35
Conduit für das Synchronisieren 133
Datum auswählen 86
Ein Ereignis in Ereignis ohne Zeitangabe umwandeln 88
Einträge entfernen 49
Einträge erstellen 45, 84–88
Einträge löschen 48
Endzeit für Tagesansicht 98
Ereignisse ohne Zeitangabe 84, 87
Ereignisse planen 84–88
Menüs 97
Monatsansicht 95
Notizen für Einträge 59–60
Öffnen 84
Private Einträge 124
Schriftarten 60
Sich überschneidende Ereignisse 96
Tagesansicht 93
Übersicht 83
Uhrzeit eines Ereignisses ändern 88
Wiederkehrende Ereignisse 48, 90–92
Wochenanfang am Sonntag oder Montag 159
Wochenansicht 93, 159, 190
Zeitplanansicht 95
Zwischen Ansichten umschalten 93
Kalibrierung 16, 158, 189
Kategorien
Anwendung 40–41
Anzeigen 51, 74, 190
Einträge zuweisen 50–51
Erstellen 52
Im Startbildschirm verwenden 40, 41
Standard 50
Übertragen 32–33
Umbenennen 53
Zusammenfassen 53

Kategorien kombinieren 53
Kategorien umbenennen 53
Kennwörter 117–122
  Ändern 118
  Erstellen 117
  Für Netzwerk 163
  Löschen 118
  Vergessen 122, 197
Komma-begrenzte Dateien, Daten importieren aus 35
Kontrastregler 14
Kontrollkästchen 15
Kopieren
  Notizen in andere Anwendungen 111
  Text 47
Kosten
  Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 57
  Belegdetails 101
  Conduit für das Synchronisieren 133
  Datum des Eintrags 101
  Einträge entfernen 49
  Einträge erstellen 100
  Einträge kategorisieren 50
  Kostenberichte 105
  Menüs 106
  Neue Währung festlegen 103
  Typ 101, 106
  Übersicht 99
  Verkäufer 102
  Währung 102

L

Laden des Handhelds 12, 160, 180
Landesspezifische Standardeinstellungen 158
Liste, im Startbildschirm 41
Lithium-Ionen-Batterie 180
Löschen
  Anwendungen 62, 66
  Dienstvorlagen 174
  Einträge 48
  Graffiti-Zeichen 25
  Kennwörter 118
  Palm Desktop-Software 67
  Text 47
  Siehe auch Einträge entfernen
Lotus Organizer, Daten importieren aus 35

M

Memos. *Siehe* Merkzettel
Menüs 42–44, 189
  Adressen 73
  Aufgaben 130
  Auswählen 43
  Befehlsleiste 44
  Entsprechungen für Befehle (Graffiti-Schrift) 44
  Kalender 81, 97
  Kosten 106
  Menü „Bearb.“ 46–47
  Menüleiste 14, 43
  Merkzettel 77, 109, 115
  Netzwerkeinstellungen 174
  Notizen 115
Merkzettel
  Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 55
  Archivdateien (.mpa) 35
  Conduit für das Synchronisieren 133
  Einträge erstellen 45, 107
  Einträge kategorisieren 50
  Einträge löschen 48, 91
  Einträge sortieren 58, 190
  Memos in anderen Anwendungen ablegen 107
  Memos überprüfen 108
  Menüs 77, 109
  Öffnen 107, 111
  Private Einträge 124
  Schriftarten 60
  Übersicht 107
Microsoft Outlook, verbinden mit 13, 191
Modem-Initialisierungszeichenfolge 157
Monat (Kalenderansicht) 95, 98
Montag, als Wochenanfang 159
MPA (Merkzettel-Archivdatei) 35

N

Netzwerk
  Anmeldeskripte 171–173
  Benutzername 162
  Dienst auswählen 162
  Einstellungen 161–175
  Kennwort 163
  Primäres DNS 169
  Sekundäres DNS 169

Netzwerk *(Fortsetzung)*
TCP/IP 161
Telefoneinstellungen 164
Verbinden 167
Verbindung auswählen 164
Verbindungstyp 169
Zeitabschaltung 169
Neue Termine für Ereignisse festlegen 88
Nicht reagierender Handheld 188
Notizen
Alarm 113
Conduit für das Synchronisieren 133
Daten eingeben 32
Menüs 115
Notizen in andere Anwendungen kopieren 111
Notizen überprüfen 112
Notizinhalt löschen 47, 113
Öffnen 32, 111
Private Einträge 124
Übersicht 111
Notizen löschen 47
Notizen, an Einträge anfügen 59–60

O

Öffnen
Adressen 69
Anwendungen 39
Aufgaben 125
Bildschirmtastatur 155
Kalender 84
Kosten 99
Merkzettel 107, 111
Notizen 32, 111
Rechner 75
Sicherheit 117
Uhr 79, 80
Organizer (Lotus PIM) 35
Outlook, verbinden mit 13, 191

P

Palm Desktop-Software
Aufrüsten 7
Zur Dateneingabe 20
Entfernen 67
Euro anzeigen 105
Palm Desktop-Software *(Forsetzung)*
Gelöschte Daten in einer Archivdatei speichern 48
Mit externen Dateien verknüpfen 149
Systemanforderungen 6
Palm Desktop-Software deinstallieren 67
Personal Information Manager *Siehe* PIM
Pflege des Handhelds 179
PIM (Personal Information Manager)
Mit Handheld verwenden 13
Mit HotSync Manager verwenden 67
Siehe auch Palm Desktop-Software
PPP 168
PQA (Erweiterung für Abfrageanwendungen) 63
PRC (Anwendungsdateierweiterung) 63
Primärer DNS 169
Prioritäten für Aufgabeneinträge festlegen 126, 129
Private Einträge
Anzeigen und erstellen 122–124, 190
Aufgrund von vergessenem Kennwort verloren gegangen 122
Siehe auch Sicherheit
Profile 149

R

Rechner
Erklärung der Tasten 75–76
Letzte Berechnungen anzeigen 75, 76
Öffnen 75
Speicher 76
Übersicht 75
Rechnereingaben löschen 75
Remote-HotSync-Vorgänge 192–194

S

Satzzeichen
Bildschirmtastatur 23
Graffiti-Schrift 28
Schreibbereich 10
Schreiben. *Siehe* Daten eingeben
Schriftarten 60, 105
Sekundärer DNS 169

ShortCuts
Einstellungen 177–178
Menübefehle 44
Sichern 133
Verwalten 177–178
Verwenden 31
Vordefiniert 31
Sich überschneidende Ereignisse 96
Sicherheit 117–122
Benutzername anzeigen 176
Hinweis für das Kennwort einrichten 118
Kennwort ändern 118
Kennwort löschen 118
Maskierung einzelner Einträge aufheben 124
Private Einträge 122–124
Vergessenes Kennwort 122
Signaltöne. *Siehe* Alarm- *und* Systemsignale
Soft Reset 181
Sonntag, als Wochenanfang 159
Sortieren
Anwendungen 40
Einträge 58–59, 190
Speicher
Platz schaffen 49, 188
Rechner 76
Für die Übertragung 196
Verfügbar 198
Sperren des Handhelds mit einem Kennwort 155, 176
Standard
Einstellungen. *Siehe* Einstellungen
Kategorien 50
Währung in der Anwendung „Kosten“ 103
Stift
Schreiben mit 11, 23
Strich zum Aktivieren einer Funktion 155
Tippen mit dem 16
Ziehen mit 17
Strich, über den gesamten Bildschirm 155
Suchen
Informationen in Anwendungen 53–55
Mit der Anwendung „Suchen“ 54
Telefonnummern 54–55
Symbole
Alarm 88
Anwendung 14, 41
Bildschirm 189
In Graffiti-Schrift 29
Notiz 59
Online-Tipps 16
Für Währung 102
Wiederkehrende Ereignisse 91
System
Anforderungen für Desktopsoftware 6
Conduit 133
Signale 160

T

Tabulator-begrenzte Dateien, Daten importieren aus 35, 37
Tag
In der Anwendung „Uhr“ anzeigen 81
In der Kalenderansicht 85, 98
Tagesansicht komprimieren 98
Tastatur
Bildschirm 14, 23, 155
Computer 35
Tasteneinstellungen 154
Tausenderpunkt 159
TCP/IP 153, 161, 174
TDA (Aufgaben-Archivdatei) 35
Technische Unterstützung 185, 198
Telefon
Arten von Telefonnummern auswählen 72
Einstellungen für ISP oder DFÜ-Server 164–167
Telefonbuch 54–55
Telefonnummern für Adressenliste auswählen 73
Telefonkarte, in den Telefoneinstellungen verwenden 166
Text
Alles auswählen 47
Ausschneiden 47
Dateien, Daten importieren aus 35, 36
Eingeben. *Siehe* Daten eingeben
Kopieren 47
Schriftarten für 60
Text ausschneiden 47
Tippen 16, 189
Tipps, online 16

U

Übertragen
Durch Strich aktivieren 155
Informationen 32–34
Position des IR-Anschlusses 12
Probleme 196
Uhr
Alarm 80
Alarmeinstellungen 81
Anzeigeoptionen 81
Menüs 81
Öffnen 79, 80
Uhrzeit
Aktuelle, einstellen 22
Alarm einstellen 88
Ereignis festlegen 84
Format 159
Start- und Endzeit für Tagesansicht 98
USB 12
Anschluss 4, 6, 12, 156, 192
HotSync-Konfiguration 191, 192
Kabel 180, 191, 192

V

vCal 35, 37
vCard 35, 37
Verbindung
Dienstvorlagen 168
Einstellungen 161
Für Netzwerk auswählen 164
Mit Server oder ISP 167
Verkäufer für Kosteneintrag 102
Verkettete Berechnungen 76
Verlust des Geräts
Einträge 190
Handheld-Eigentümer 71
Visitenkarte für die Übertragung 33
Voreinstellungen. *Siehe* Einstellungen

W

Währung
Festlegen 103
Für Kosteneinträge 102
Standard 103
Währungen und Symbole,
benutzerdefiniert 103
Wartungshinweise 179
Websites 13
Wiederkehrende Ereignisse
Aus dem Kalender löschen 48
Planen 90
Woche (Kalenderansicht) 93–94, 159, 190

Z

Zahlen
Bildschirmtastatur 14, 23
Dezimalkomma und
Tausenderpunkt 159
Graffiti-Schrift 27
Zahlung, Kosteneintrag 102
Zeichen, Graffiti 24
Zeitabschaltung von ISP- oder
Serververbindung 169
Zeitplan (Kalenderansicht) 95
Zeitraum in der Tagesansicht 98
Ziehen
Mit dem Stift 17
Stift zum Aktivieren von
Funktionen 155